

Haushaltsplan 2019

Gemeinde Denkingen





Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
Haushaltssatzung	5
Vorbericht zum Haushaltsplan 2019.....	7
I. Allgemeines.....	7
II. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2018	8
III. Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts	10
IV. Ausblick auf das Haushaltsjahr 2019	10
V. Liquide Mittel.....	16
VI. Schuldenstand	17
VII. Entwicklung der Kassenliquidität im Jahre 2018.....	17
VIII. Finanzplan	17
IX. Übersicht über die wesentlichsten Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt.....	19
Übersicht über die Zuordnung der Produktgruppen zu den Teilhaushalten.....	20
THH1 Innere Verwaltung	28
THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur.....	69
THH3 Allgemeine Finanzwirtschaft	205
Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt	213
Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität.....	217
Stellenplan 2019	218
Personalkostenübersicht.....	220
Berechnung der vorläufigen FAG-Zuweisungen und Umlagen für das Haushaltsjahr 2019.....	224
Innere Verrechnungen 2019.....	227
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	229
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite).....	230
Übersicht über die Gewährung von Mitgliedsbeiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke.....	231
Übersicht über die wichtigsten Steuer-, Gebühren-, Beitrags- und Entgeltsätze 2019	232
Zins- und Tilgungsübersicht 2019	238
Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2019 der Wasserversorgung Denkingen	239



Erläuterungen Erfolgsplan 2019.....	240
4110 BZ Wasserversorgung steuerpflichtig.....	243
Erläuterungen Vermögensplan 2019.....	245
Investitionsübersicht.....	246
Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2022	247



HAUSHALTSSATZUNG UND HAUSHALTSPLAN

Wirtschaftsplan Wasserwerk

für das

RECHNUNGSJAHR 2019

Einleitung:

I. Einwohnerzahl

nach der Volkszählung	am 17.05.1939	938
nach der Volkszählung	am 13.09.1950	1.141
nach der Volkszählung	am 06.06.1961	1.261
nach der Volkszählung	am 27.05.1970	1.585
nach der Volkszählung	am 25.05.1977	1.883
nach der Fortschreibung	am 30.06.1980	1.827
nach der Fortschreibung	am 30.06.1990	1.981
nach der Fortschreibung	am 30.06.2000	2.422
nach Mikrozensus	am 30.06.2012	2.563
nach Mikrozensus	am 30.06.2013	2.544
nach Mikrozensus	am 30.06.2014	2.519
nach Mikrozensus	am 30.06.2015	2.550
nach Mikrozensus	am 30.06.2016	2.616
nach Mikrozensus	am 30.06.2017	2.638

II. Gesamtfläche des Gemeindegebietes 1.502 ha

III. Entwicklung der Steuerkraft

Rechnungs- jahr	Steuerkraft- summe Euro		Je Einwohner (30.06. des Vorjahres) Euro	Steuerkraft- messzahl Euro	Bedarfsmesszahl Euro
1980	626.274		667,15	517.227	
1985	796.757		426,30	591.069	
1990	1.022.575		1.070,08	914.787	
1995	1.520.282		676,58	1.332.618	
2000	1.761.757		747,14	1.440.399	
2005	1.373.249		542,57	1.161.686	1.721.080
2007	1.770.265		698,60	1.378.465	1.941.044
2009	2.390.269		946,27	1.936.830	2.417.382
2011	2.056.101		814,30	1.754.608	2.209.375
2013	2.545.336		993,11	2.159.779	2.614.260
2014	2.736.510		1.075,68	2.240.265	2.858.240
2015	2.877.504	17	1.142,32	2.558.898	2.980.950
2016	2.802.313	23	1.098,09	2.338.762	3.098.128
2017	3.144.915	20	1.202,18	2.859.793	3.296.160
2018	3.411.467	17	1.304,08	2.871.210	3.453.142
2019	3.494.316	23	1.324,61	3.187.797	3.730.428

*) Rangfolge innerhalb des Landkreises von 35 Gemeinden



Haushaltssatzung der Gemeinde Denkingen für das Haushaltsjahr 2019

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 22.01.2019 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	6.229.450
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 5.935.050
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	294.400
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	294.400

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	5.982.650
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 5.214.150
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	768.500
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.474.300
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 2.240.200
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 765.900
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	2.600
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 50.400

2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	- 50.400
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 47.800



§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

0 Euro.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

0 Euro.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

700.000 Euro.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 360 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 320 v. H.
der Steuermessbeträge.
2. für die Gewerbesteuer auf 340 v. H.
der Steuermessbeträge.

Denkingen, den 22.01.2019

.....
Rudolf Wuhrer
Bürgermeister



VORBERICHT

zum

HAUSHALTSPLAN 2019

der Gemeinde Denkingen

I. Allgemeines

a) Rückblick auf das Rechnungsjahr 2017 und Vorjahre

Der Gemeinderat hat am 26.06.2018 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr/Rechnungsjahr 2017 festgestellt. Im Überblick sind folgende Ergebnisse festgehalten:

- Bezeichnung	Rechnungsergebnisse		
	2015	2016	2017
	- Euro	- Euro	- Euro
Volumen im			
Verwaltungshaushalt	6.580.993	6.607.439	6.839.984
- Vermögenshaushalt	2.023.291	3.440.366	2.767.178
Zuführungsrate VWH zum VMH	1.035.562	1.102.076	970.915
Zuführungsrate VMH zum VWH	--	--	--
Allgemeine Rücklage 31.12.	235.743	718.968	1.631.573
Schuldenbestände/Kredite 31.12.*	217.792	755.720	685.380
Je Einwohner (EW 30.06. eines jd. Jahres)	85	290	260
Haushaltseinnahmereste für Kreditaufnahmen	--	--	--

* ohne Haushaltseinnahmerest zur Kreditaufnahme.

b) Rückblick auf das Haushaltsjahr 2018 mit Vergleich zum Vorjahr

Der Gemeinderat hat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 am 23.01.2017 beschlossen. Einen Nachtragsplan für 2018 wurde am 26.06.2018 beschlossen.

Im Überblick ergibt sich folgendes Bild:

Bezeichnung	HHPlan 2018 einschl. Nachtrag	HHPlan 2017
planmäßige Entwicklung	Ansatz Euro	Ansatz Euro
Volumen im		
Verwaltungshaushalt	6.866.450	6.302.450
- Vermögenshaushalt	2.093.250	2.023.550
- Zuführungsrate VWH an VMH	698.150	428.800
Kreditaufnahmen	--	--
Verschuldung zum 31.12. d. Jahres	635.040	685.380
Rücklagenstand zum 31.12. d. Jahres	.776.523	174.993



II. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2018

Das Rechnungsergebnis 2018 wird sich im Vergleich zur Haushalts-/Nachtragsplanung verbessern. Durch höhere Einkommensteueranteile und Schlüsselzuweisungen, höhere Gebührenanteile, vor allem jedoch aufgrund der deutlichen Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer, wird der Verwaltungshaushalt eine höhere Zuführungsrate erwirtschaften können als prognostiziert. Der Rücklagenbestand wird sich zum Jahresende erhöhen und der in 2016 angestiegene Schuldenstand wird durch die planmäßigen Tilgungen reduziert.

Verwaltungshaushalt

Die Gewerbesteuereinnahmen übertreffen nochmals die Erwartungen der Nachtragsplanung sowie den Rekordwert aus 2017 und belaufen sich auf 1.952.992 € (Plan: 1.600.000 €, Vorjahresergebnis: 1.877.196 €). Demzufolge erhöht sich die Gewerbesteuerumlage um rund 40.000 €. Per Saldo wird die Gewerbesteuerentwicklung 2018 im Planvergleich mit einer Nettoverbesserung von rund 313.000 € zur Ertragskraft des Verwaltungshaushaltes beitragen. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für das Jahr 2018 wurde mit 6,4 Mrd. € für alle Kommunen angegeben. Bei der Herbst-Steuerschätzung wurde ein Gemeindeanteil von 6,526 Mrd. € prognostiziert, somit wäre der Einkommensteueranteil für Denkingen um rund 28.000 € höher als erwartet. Aufgrund der geringen Anhebung der Kopfbeträge von 1.319 € auf 1.328 € wären aufgrund der Steuerschätzung für 2018 um knapp 11.000 € höhere Schlüsselzuweisungen gegenüber der Planung zu erwarten. Die Investitionspauschale wird um 1.460 € höher ausfallen. Beim Kindergartenlastenausgleich wurde der Betrag pro umgerechneten Kind bei der Kleinkindbetreuung (U3-Kinder) um rund 800 € auf 14.550 € erhöht. Diese Verbesserung (rund 12.000 €) ist bereits im Nachtragsplan enthalten.

Bei der Grundsteuer B ist mit Mehreinnahmen von rund 6.300 € zu rechnen. Mehreinnahmen sind ebenfalls bei den Einnahmen aus Erdablagerungsgebühren (+ 40.000 €), den Friedhofsgebühren (+ 23.000 €) und den Holzerlösen (+ 6.200 €) zu erwarten. Da der Eigenbetrieb beim Abschluss 2017 einen Verlust (3.526 €) ausweisen musste und somit unter dem Mindesthandelsbilanzgewinn lag, kann im lfd. Jahr 2018 keine Konzessionsabgabe (geplant 15.800 €) und keinen Gewinn (geplant 7.800 €) an den Gemeindehaushalt abgeführt werden.

Die Personalkosten steigen im Jahr 2018 nochmals an und belaufen sich auf 1,415 Mio. € (Plan: 1,260 Mio. €). Die Ausgabenseite wird durch nicht verbrauchte Mittel für die Ortsstraßenunterhaltung (- 15.000 €) und die Kanaluntersuchungen (- 7.000 €) entlastet. Mehrausgaben sind bei der Feldwegeunterhaltung (+ 10.600 €) der Fahrzeugunterhaltung beim Bauhof (+ 6.200 €) sowie den Erntekosten im Gemeindewald (+ 22.100 €) entstanden. Die Zuweisung an die Verwaltungsgemeinschaft (+ 15.600 €) und den Abwasserzweckverband (+ 5.700 €) fallen gegenüber der Planung höher aus.

Der Verwaltungshaushalt kann letztendlich voraussichtlich eine Zuführungsrate (Überschuss) von rund 930.000 € erwirtschaften, die somit die Erwartungen (698.150 €) deutlich übertrifft.



Vermögenshaushalt

Die Baumaßnahmen für 2018 sind mit insgesamt 1,174 Mio. € veranschlagt. Das größte geplante Investitionsvorhaben war die Erschließung des Baugebietes Lehr-äcker V (Plan: 504.000 €). Zum jetzigen Zeitpunkt sind für Straßenbau- und Kanal-arbeiten Kosten in Höhe von rund 450.000 € entstanden. Der 2. BA Lehräcker V erfolgt im Jahr 2019 und die hierfür benötigten Mittel werden in den Haushalt neu eingestellt.

Im Rahmen des Sanierungsgebietes Ortsmitte (UA 6150) erfolgte in 2018 der Umbau des Bürgerbüros. Hier und durch private Erneuerungsarbeiten sind Mehrausgaben angefallen. Die Sanierungsdurchführung wird durch die STEG betreut. Aufgrund der Abrechnung der abgeschlossenen Maßnahmen konnten Mittel aus der Städtebau-förderung mit rund 160.000 € abgerufen werden.

Die Grundstückserlöse (insgesamt 541.000 € Verkauf aus Gewerbegebiet Sulzen, Neubaugebiet Lehräcker V und ehem. Bauhofareal) entsprechen nicht ganz den Erwartungen (Plan: 739.000 €). Die im Nachtragsplan erhöhten Mittel über 252.000 € für den Aufkauf von Grundstücken für ein neues Wohnbaugebiet wurden nicht in voller Höhe benötigt (- 46.000 €).

Der Zuschuss (GR-Beschluss) für den Verkauf von Bauplätzen an Familien und Alleinerziehende fiel um 24.000 € höher aus als erwartet, da im Jahr 2018 mehr Bauplätze als geplant mit dieser Förderung verkauft wurden.

Allgemeine Rücklage

Im Verwaltungshaushalt wurde 2017 ein Überschuss (Zuführungsrate) von 970.915 € erzielt. Die Allgemeine Rücklage weist zum 31.12.2017 einen Stand von 1.631.573 € aus, da in 2017 eine ungeplante Zuführung von 912.604 € möglich war.

Im Jahr 2018 kann durch die höhere Zuführungsrate und dadurch, dass keine Haushaltsreste nach 2019 übertragen werden, die geplante Rücklagenzuführung (144.950 €) deutlich erhöht werden. Nach aktueller Hochrechnung kann der Allgemeinen Rücklage ein Betrag von rund 530.000 € zugeführt werden. Somit ist zum Jahresende 2018 ein Bestand von 2.161.573 € enthalten.

Schuldenstand

Das hohe Investitionsvolumen in 2016 machte eine Kreditneuaufnahme unumgänglich. Ein Darlehen konnte im Oktober 2017 endgültig getilgt werden. Der Schuldenstand kann im Jahr 2018 durch die planmäßigen Tilgungen mit 50.340 € (2017: 70.340 €) zum Jahresende auf 635.040 € abgebaut werden und liegt somit deutlich unter dem Rücklagenbestand.



III. Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts

Die Gemeinde Denkingen führt zum 01.01.2019 das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) ein. Aus diesem Grund wird der Haushalt 2019 zum ersten Mal in doppischer Form vorliegen. Durch das neue Haushaltsrecht soll sich die Transparenz des Haushaltes verbessern und es sollen sich die Steuerungsmöglichkeiten verändern. Durch die Einführung auf das neue Recht ändert sich die Systematik weg vom Geldverbrauchskonzept der Kameralistik hin zum Ressourcenverbrauchskonzept der Doppik. Dies bedeutet unter anderem, dass im Haushalt 2019 zum ersten Mal alle Abschreibungen der Gemeinde dargestellt werden und auch erwirtschaftet werden müssen.

Der Haushalt im NKHR beruht auf dem Drei-Komponenten-Modell. Dieses besteht aus dem Ergebnishaushalt (Abbildung aller ordentlicher Erträge und Aufwendungen), dem Finanzhaushalt (Abbildung aller zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen, den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten und den Auszahlungen für Kredittilgungen) und der Bilanz (Vermögensdarstellung der Gemeinde). Im Rahmen der Haushaltsplanung werden der Ergebnishaushalt und der Finanzhaushalt geplant.

Der Haushalt der Gemeinde Denkingen ist in drei Teilhaushalte untergliedert. Jeder Teilhaushalt gliedert sich wiederum in einen Teilergebnishaushalt und in einen Teilfinanzhaushalt. Es werden folgende drei Teilhaushalte im Haushaltsplan abgebildet:

Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung

Teilhaushalt 2 – Dienstleistungen und Infrastruktur

Teilhaushalt 3 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Um im NKHR einen genehmigungsfähigen Haushalt vorliegen zu haben, müssen die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen decken (§ 80 Abs. 2 Gemeindeordnung). Bis ins Jahr 2020 wird allerdings noch die Übergangsvorschrift aus dem „alten“ Recht angewandt. Dies bedeutet, wenn die zahlungswirksamen Erträge größer sind als die zahlungswirksamen Aufwendungen ist der Haushalt genehmigungsfähig.

IV. Ausblick auf das Haushaltsjahr 2019

Gemäß Haushaltserlass 2019 wird deutschlandweit weiterhin von einer erfreulichen wirtschaftlichen Entwicklung ausgegangen. Dies stellt sich in einer weiteren steigenden Beschäftigung, wachsenden Einkommen und steigenden Gewinnen der Unternehmen dar. Auswirkungen hat diese Ausgangslage auch auf die Leistungen aus dem Finanzausgleich, insbesondere dem Einkommensteueranteil. Dieser beläuft sich auf 7,042 Mrd. € und steigt gegenüber 2018 nochmals an (6,4 Mrd. € gemäß HH-Erlass). Der Einkommensteueranteil liegt somit für die Gemeinde Denkingen bei 1.710.500 €. Ebenso hat sich der Kopfbetrag zur Bemessung der Bedarfsmesszahl nach der Herbst-Steuerschätzung weiter auf 1.404 € / Einwohner (Vorjahr: 1.328 €) erhöht. Trotz der gestiegenen Einwohnerzahlen in 2018, sowie des gestiegenen Kopfbetrages zur Ermittlung der Bedarfsmesszahl sinken die Schlüsselzuweisungen voraussichtlich auf 379.800 €. (Vorjahr: voraussichtlich 449.700 €). Dies ist insbesondere auf die Rekord-Gewerbesteuereinnahmen 2017 zurückzuführen.

Die Gewerbesteuer ist wie jedes Jahr zusammen mit dem Einkommensteueranteil die Haupteinnahmequelle der Gemeinde. Der Planansatz wurde mit 1.600.000 € entsprechend



der hochgerechneten Vorauszahlungen für 2019 festgesetzt. Im Jahr 2017 konnten 1.877.196 € (2016: 1.616.495 €) eingenommen werden.

Die FAG-Umlage steigt gegenüber dem Vorjahr aufgrund der hohen Steuerkraftsumme 2019 (2017 noch hohe Schlüsselzuweisungen sowie Rekordgewerbesteuereinnahmen 2017) um knapp 23.700 € auf 824.700 €. Laut Mitteilung des Landratsamts sinkt der Kreisumlagehebesatz 2019 auf 33 %, trotzdem erhöht sich die Kreisumlage um rund 13.700 € auf 1.153.200 €.

Insgesamt haben wir in 2019 knapp 100.000 € höhere Personalkosten als im Plan 2018 veranschlagt, was hauptsächlich auf die Tariferhöhungen sowie die Aufstockung des Bauhofpersonals zurückzuführen ist.

Die Gemeinde Denkingen wird den Ergebnishaushalt im Jahr 2019 ausgleichen können.

Um einen genehmigungsfähigen Haushalt vorliegen zu haben, muss gemäß § 80 Abs. 2 Gemeindeordnung das Ergebnis aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen werden. Diese Voraussetzung ist in Denkingen erfüllt.

Im Finanzhaushalt werden alle Einzahlungen und Auszahlungen aus dem Ergebnishaushalt abgebildet. Zudem werden hier die Zahlungen der Investitionstätigkeiten abgebildet.

Auch im Jahr 2019 ist eine hohe Investitionstätigkeit eingeplant. Hauptaugenmerk liegt dabei beim Umbau Hintere Gasse 1 im Sanierungsgebiet Ortsmitte. Hierfür werden Mittel in Höhe von 700.000 € eingeplant. Es kann mit Städtebauförderungsmitteln in Höhe von 250.000 € gerechnet werden. Aufgrund der enormen Nachfrage nach Bauplätzen wurde in 2018 mit der Erschließung des Baugebiets Lehräcker V begonnen. Die Maßnahme wird in 2019 fertiggestellt. Die Gemeinde rechnet mit dem Verkauf der noch freien Grundstücke. Außerdem rechnet die Gemeinde mit dem Verkauf von Grundstücken im Gewerbegebiet Sulzen sowie dem Grundstück Hintere Gasse 10.

Für die Erneuerung des Feldwegs hinter der Firma Kauth bis zum Wanderweg Bahndamm werden Mittel in Höhe von 271.000 € bereitgestellt.

Für die Kapital- und Investitionsumlage an den Abwasserzweckverband Primtal werden insgesamt 140.500 € eingeplant. Eine weitere ausschlaggebende Maßnahme ist die Erneuerung des Abwasserkanals Hintere Gasse mit 380.000 €. Hinzu kommt die Errichtung von E-Ladesäulen jeweils in der Hauptstraße und auf dem Klippeneck mit insgesamt 56.200 €. Hierfür wurde ein Bundeszuschuss in Höhe von 15.300 € bewilligt.

Die Finanzierung dieser Investitionstätigkeiten kann alleine durch den Finanzmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt finanziert werden. Dieser beträgt 768.500 €. Es ergibt sich ein Finanzierungsmittelüberschuss in Höhe von 2.600 €. Da für die Tilgung der bestehenden Kredite ein Betrag in Höhe von 50.400 € jährlich einzuplanen ist, müssen zur Finanzierung des Haushaltes letztendlich Mittel in Höhe von 47.800 € aufgebracht werden. Der hochgerechnete Stand der liquiden Mittel zum 01.01.2019 beträgt derzeit 1.400.000 €.

Erfreulich ist, dass trotz der hohen Investitionen in 2019 eine Kreditaufnahme nicht notwendig wird.

Der Schuldenstand der Gemeinde liegt am 31.12.2019 bei 584.700 € und somit bei knapp 220 € pro Kopf.



Ergebnishaushalt Erträge

Grundsteuer B

294.500 €

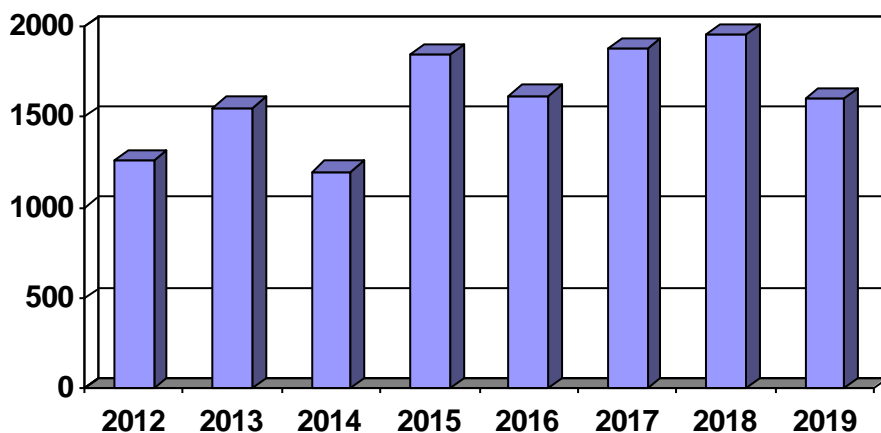
Die Einnahmen steigen gegenüber dem Planansatz 2017 geringfügig um 4.100 €.

Gewerbsteuer

1.600.000 €

Die Gewerbsteuer wurde entsprechend der hochgerechneten Vorauszahlungen 2019 festgesetzt. (tatsächliche Einnahmen 2017: 1.877.196 €).

Entwicklung der Gewerbsteuer 2012-2019



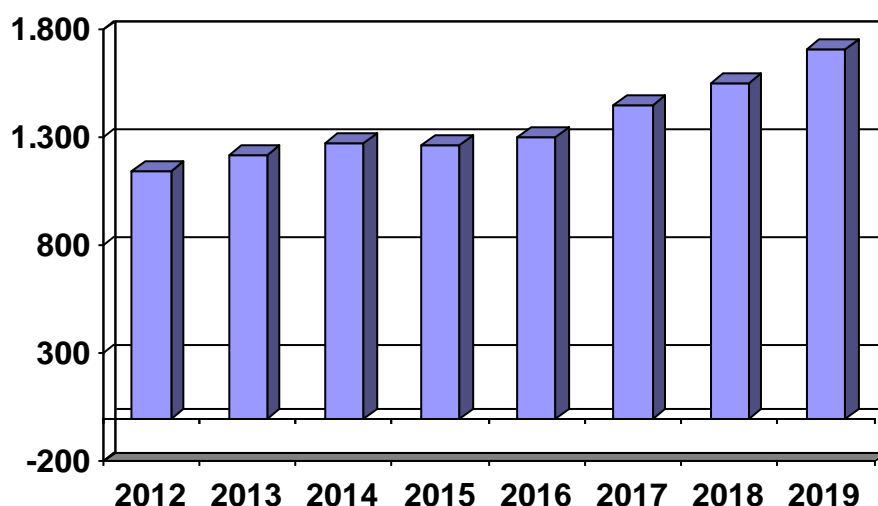
*Die Gewerbsteuer entspricht der aktuellen Entwicklung des Jahres 2018

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

1.710.500 €

Hier wurde eine Verteilungsmasse von 7,042 Mrd. € zu Grunde gelegt. Diese Zahl basiert auf dem Haushaltserlass 2019. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer stellt gleichzeitig die Haupteinnahmequelle der Gemeinde dar

Entwicklung des Einkommensteueranteils 2012-2019



*Der Einkommensteueranteil entspricht der aktuellen Entwicklung des Jahres 2018

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

185.200 €

Es lag eine Verteilungsmasse von 1,010 Mrd. € zu Grunde. Der Umsatzsteueranteil verringert sich gegenüber dem Planansatz 2018 um 4.200 €.


Schlüsselzuweisungen vom Land/ Investitionspauschale 657.900 €

Bei der Ermittlung der Bedarfsmesszahl ist gemäß Haushaltserlass ein Kopfbetrag von 1.404 € (Vorjahr: 1.328 €) anzusetzen. Die hohen Steuereinnahmen des Jahres 2017 sorgen für eine entsprechend hohe Steuerkraftmesszahl. Der Investitionspauschale werden 91 € pro umgerechnete Einwohnerzahl zu Grunde gelegt. Dadurch verringern sich die Schlüsselzuweisungen mit Investitionspauschale gegenüber dem Nachtragsplan 2018 um 15.900.

Familienleistungsausgleich 124.500 €

Diesem Steueranteil liegt eine Verteilungsmasse von 512,5 Mio. € zu Grunde.

Aufgelöste Investitionsaufwendungen und Beiträge 246.800 €
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen 491.800 €

Hierzu zählen unter anderem die Verwaltungsgebühren mit 24.000 €. Zudem sind hier insbesondere die Bestattungs- und Abwassergebühren dargestellt. Die Beiträge der Abwasserbeseitigung stellen hier den größten Posten mit 300.700 € dar. Die Friedhofsgebühren schlagen mit 20.000 € zu buche. Gebührenanpassungen waren auf Grund technischer Gegebenheit in Zusammenhang mit der NKHR Umstellung zum 01.01.2019 nicht möglich. Im Jahr 2019 wird aber wieder eine Überprüfung der Gebührenlandschaft der Gemeinde Denkingen stattfinden.

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 162.400 €

Davon sind 68.700 € Erträge aus dem Verkauf im Forstbereich. Außerdem enthalten sind Erträge aus Mieten und Pachten (80.600 €).

Kostenerstattung und Kostenumlage 67.300 €

In diesem Bereich werden alle Erträge geplant, welche sich aus Kostenerstattungen bzw. Umlagen ergeben. Hierunter fallen insbesondere die Kostenerstattungen vom Eigenbetrieb Wasserversorgung.

Sonstige ordentlichen Erträge 106.100 €

Die Konzessionsabgaben mit 96.100 € stellen hier den größten Ertrag dar. Zudem werden unter dieser Position noch die Säumniszuschläge und Mahngebühren, sowie Steuererstattungen abgebildet.

Ergebnishaushalt - Aufwendungen
Personalausgaben 1.367.400 €

Es wurde für 2018 eine Steigerung der Personalkosten um knapp 100.000 € einkalkuliert. Dies ist auf die Tarifierhöhung sowie die Aufstockung des Bauhofpersonals zurückzuführen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 730.750 €

Die Aufwendungen in Höhe von 730.750 € setzen sich unter anderem durch nachfolgend genannte Aufwendungen zusammen. Auf die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen entfallen 125.350 €. Durch die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens wie Straßen, Plätze, Abwasserkanäle, Wasserleitungen ergibt sich ein Aufwand von 108.000 €. Die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen schlägt mit 158.300 € zu buche. Für die Fahrzeugunterhaltung werden Aufwendungen in Höhe von 32.000 € erwartet.



Planung bilanzielle Abschreibungen

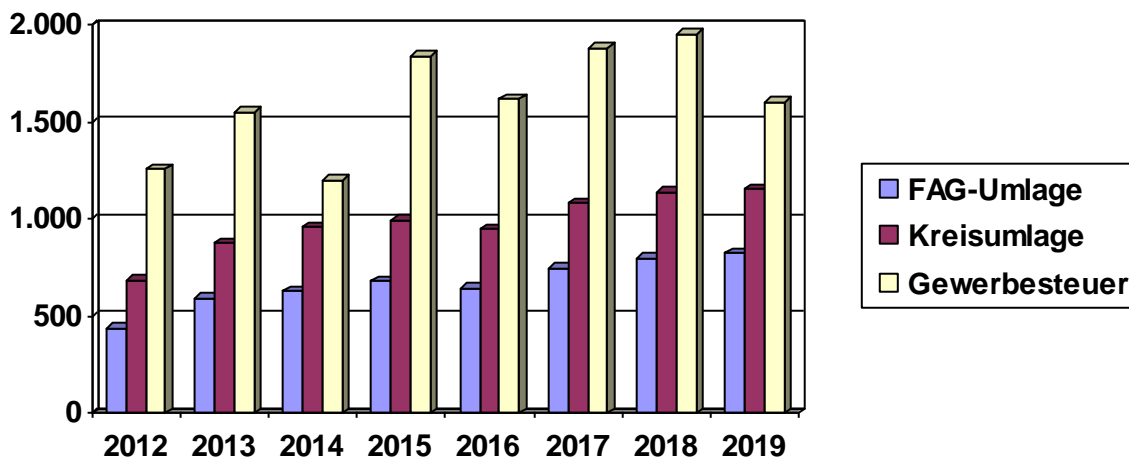
720.900 €

Transferaufwendungen

2.534.550 €

Davon entfallen 824.700 € auf die FAG-Umlage und 1.153.200 € auf die Kreisumlage. Bei der Kreisumlage wurde ein Umlagesatz von 33,0 % einkalkuliert. Der Umlagesatz bei der FAG-Umlage beträgt 23,6 %. Die FAG-Umlage steigt gegenüber dem Vorjahr aufgrund der hohen Steuerkraftsumme 2019 (2017 noch hohe Schlüsselzuweisungen sowie Rekordgewerbesteuereinnahmen 2017) um knapp 23.700 € an. Die Transferaufwendungen beinhalten zudem die Gewerbesteuerumlage mit 320.000 € und die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft mit 113.550 €. Außerdem ist hier die Betriebskostenumlage an den Abwasserzweckverband mit 94.000 € enthalten.

Entwicklung der FAG- und Kreisumlage 2012-2019



* Die

Gewerbesteuer entspricht der aktuellen Entwicklung des Jahres 2018

Sonstige ordentlichen Aufwendungen

570.450 €

Hier ist die Erstattung an den Träger des kirchlichen Kindergartens St. Paul mit 280.000 € enthalten. Außerdem befinden sich hier die Planansätze für die Geschäftsaufwendungen (41.750 €), den Aufwand für ehrenamtlich Tätige (29.300 €) und den sonstigen Aufwendungen für Steuern und Versicherungen (66.210 €).

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis

294.400 €

Die Aufwendungen und Erträge führen dazu, dass der Ergebnishaushalt in 2019 ausgeglichen werden kann.

Finanzhaushalt – Einnahmen

Zahlungsmittelüberschuss/bedarf Ergebnishaushalt

768.500 €

Im Finanzhaushalt werden alle zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge aus dem Ergebnishaushalt dargestellt. Hieraus ergibt sich entweder ein Zahlungsmittelüberschuss oder ein Zahlungsmittelbedarf. Im Jahr 2019 kann Denkingen aus dem Ergebnishaushalt einen Zahlungsmittelüberschuss von 768.500 € erwirtschaften. Dieser Betrag entspricht in etwa der ehemaligen Zuführungsrate.



Investitionstätigkeiten im Finanzhaushalt

Einzahlungen

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 265.300 €

Für den Umbau Hintere Gasse 1 zu Wohnungen kann mit Städtebaufördermitteln in Höhe von 250.000 € gerechnet werden.

Für die Errichtung von E-Ladestationen wird mit Bundesmitteln in Höhe von 15.300 € gerechnet.

Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelte 400.000 €

Für den Verkauf von Grundstücken im Neubaugebiet Lehräcker V kann mit Erschließungsbeiträgen in Höhe von 400.000 € gerechnet werden.

Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen 780.000 €

Aus der Veräußerung von Grundstücken im Neubaugebiet Lehräcker V, im Gewerbegebiet Sulzen und dem Grundstück Hintere Gasse 10 wird mit Einzahlungen in Höhe von 780.000 € gerechnet.

Einzahlung aus Veräußerung von Finanzvermögen 29.000 €

Hier werden die jährlichen Tilgungsleistungen in Höhe von 29.000 € für die Trägerdarlehen an den Eigenbetrieb eingeplant.

Auszahlungen

Auszahlung Erwerb Grundstücke/Gebäude 100.000 €

Für den Kauf von Flächen im Hozenbühl werden 70.000 € bereitgestellt. 30.000 € stehen für sonstigen Grunderwerb zur Verfügung.

Auszahlungen für Baumaßnahmen 1.915.200 €

- Kanalsanierung Hintere Gasse	380.000 €
- Erschließung Lehräcker V	118.000 €
- Lehräcker IV Rückhaltebecken	65.000 €
- Geländer Hauptstraße	30.000 €
- Feldweg Kauth – Weiße Brücke	271.000 €
- Feldweg Lehräcker - Erlenmühle	32.000 €
- Restarbeiten Straße und Gehweg auf Bulz	20.000 €
- Umbau Hintere Gasse 1	700.000 €
- Anbau Schlafräum KiGa Kinderburg	43.000 €
- Ausbau Glasfasernetz 1. Bauabschnitt	200.000 €
- E-Ladestationen	56.200 €

Auszahlung Erwerb bewegl. Sachvermögen 78.500 €

- Erwerb von beweglichem Vermögen Bauhof (Schneepflug, Rauch-Streuer, Bewässerungssystem, Hobelmaschine, Palettenregal)	39.700 €
- Erwerb bewegliches Vermögen KiGa St. Paul (Ausstattung Gruppenraum, Büro, Waschmaschine)	31.000 €
- Erwerb bewegliches Vermögen Verwaltung (Kopierer, Möblierung Hauptamt)	6.500 €


Auszahlung Erwerb Finanzvermögen 140.500 €

Für die Beteiligung an der Erweiterung und Modernisierung der Kläranlage AZV Primtal werden 140.500 € eingeplant.

Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen 6.000 €

Hierbei handelt es sich um die Familienförderung für den Erwerb eines Grundstücks im Neubaugebiet Lehracker.

V. Liquide Mittel

Der hochgerechnete Stand der liquiden Mittel beträgt zum 01.01.2019 voraussichtlich 1.400.000 €. Dieser wurde auf Grundlage des Bestandes der ehemaligen allgemeinen Rücklage und den in 2018 vermutlich nicht mehr benötigten Haushaltsausgabeansätzen und den nicht benötigten Haushaltsresten ermittelt. Durch den Bedarf an Finanzmitteln für 2019 in Höhe von 47.800 € vermindert sich der Bestand an liquiden Mittel voraussichtlich zum Ende des Jahres 2019 auf 1.352.200 €.

Wichtigste Kapitalbeteiligungen der Gemeinde am 31.12.2018

Beteiligungen	01.01.2018	Zugänge	Abgänge	31.12.2018
Stammkapital Eigenbetrieb WV	50.000,00			50.000,00
Volksbank Rottweil e.V.	150,00			150,00
Rechenzentrum Reutlingen	3.002,73			3.002,73
Baugen. Donau-Baar-Heuberg	420,00			420,00
Donaubergland GmbH	400,00			400,00
Denkinger Sonnendach MZH GbR	2.000,00			2.000,00
Stammkapital BIT	2.550,00			2.550,00
S u m m e	58.522,73	0,00	0,00	58.522,73



VI. Schuldenstand

auf 31.12. des Jahres	Schuldenstand EUR	pro Einwohner (30.06. lfd. Jahr)
2012	589.113	232
2013	475.740	187
2014	294.209	117
2015	217.792	85
2016	755.720	289
2017	685.380	260
2018	635.040	241
2019	584.700	220

VII. Entwicklung der Kassenliquidität im Jahre 2018

Die Kassenliquidität war im Jahr 2018 jederzeit gegeben. Durch den Rücklagenbestand kann die Gemeinde die erforderlichen Vorfinanzierungen von Zuschüssen und Beiträgen zwischenzeitlich wieder ohne Zwischenkredite vornehmen.

VIII. Finanzplan

Maßgebend für die Erstellung des Finanzplanes ist der Haushaltserlass 2019 in Verbindung mit der Oktobersteuerschätzung des Jahres 2018. Die gute konjunkturelle Lage sorgt dafür, dass die Einkommensteueranteile über den gesamten Finanzplanungszeitraum hinweg ansteigen werden. Die Kopfbeträge für die Ermittlung der Bedarfsmesszahl belaufen sich im Jahr 2019 auf 1.404 €. Für das Jahr 2020 ff. wird ein Kopfbetrag von 1.433 € prognostiziert. Aussagen bezüglich der Folgejahre 2021 bis 2022 wurden nicht getroffen.

Im Finanzplanungszeitraum wird von gleichbleibenden Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 1,6 Mio. € ausgegangen. Diese wurden ausgehend vom hochgerechneten Gewerbesteueraufkommen des Jahres 2019 vorsichtig geschätzt und sind hinsichtlich der vergangenen Haushaltsjahre auch durchaus realistisch. Es verbleibt natürlich immer noch ein Restrisiko, ob diese Entwicklung so eintreten wird, zumal gerade die Gewerbesteuer auf konjunkturelle Schwankungen stark reagiert.

Aufgrund der geringeren Ist-Gewerbesteuereinnahmen in 2018 sinkt die Steuerkraftmesszahl **2020** geringfügig ab. Dies führt dazu, dass mit höheren Schlüsselzuweisungen von voraussichtlich 490.200 € (2019: 379.900 €) zu rechnen ist. Neben einem weiter steigenden Einkommensteueranteil von 1,81 Mio. €, steigt auch der Familienleistungsausgleich leicht an auf 128.200 €. Ansonsten sind keine größeren Änderungen auf der Einnahmeseite des Ergebnishaushalts festzustellen. Die weiterhin hohen Gewerbesteuereinnahmen sowie die hohe Steuerkraftmesszahl wirken sich deutlich auf die Ausgaben des Ergebnishaushalts aus. Dies schlägt sich in der FAG- und Kreisumlage nieder. So sind im Vergleich zum Jahr 2019 nochmal insgesamt rund 13.300 € mehr zu entrichten.



Bei den Personalkosten wird eine Steigerung von 2,35% jährlich einkalkuliert. Diese Steigerung verursacht in 2020 Mehrausgaben von rund 31.800 €.

Das ordentliche Ergebnis beläuft sich aus diesen Gründen auf 470.550 €. Der Haushalt kann somit ausgeglichen werden. Aus dem Ergebnishaushalt kann in 2020 ein Zahlungsmittelüberschuss von 944.650 € erwirtschaftet werden. Die Gemeinde hat eine jährliche Tilgung von 50.400 € zu leisten.

Nach Finanzierung der geplanten Investitionen verbleibt ein Finanzierungsdefizit in Höhe von 1.216.750 €.

Des Weiteren sind in der Finanzplanung 2020 Mittel für folgende Investitionsmaßnahmen vorgesehen.

- Anschaffung Kleingeräte Feuerwehr/Bauhof	10.000 €
- Ganztagesbetreuung/ Erweiterung Grundschule (Schulbauförderung 330.000 €; Ausgleichstock 300.000 €)	1.000.000 €
- Anbau Fluchttreppe Grundschule	100.000 €
- Ausbau Glasfasernetz 1. BA	600.000 €
- Modernisierung Gartenweg 1 und 1/1 (Städtebauförderung 100.000 €)	300.000 €
- Pumpwerk Sulzen	50.000 €
- Kanalsanierung nach Eigenkontrollverordnung (Zuschuss nach FrWw 490.000 €)	700.000 €
- 1. BA Hauptstraße L 433 Ortseingang	400.000 €
- Grunderwerb Sulzen	400.000 €
- Veräußerung Grundstücke	200.000 €

Nach der Finanzierung dieser Investitionen verbleibt ein Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 135.450 € zum 31.12.2020.

In Bezug auf den Finanzausgleich kann im Jahr **2021** weiterhin mit einem steigenden Einkommensteueranteil gerechnet werden. Die Schlüsselzuweisungen gehen leicht zurück auf 426.200 €. Dahingegen steigen die FAG- und Kreisumlage um insgesamt rund 32.100 € gegenüber dem Jahr 2020. Trotzdem kann der Ergebnishaushalt ausgeglichen werden. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem ordentlichen Ergebnis von 605.950 € ab. Der Finanzmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt liegt voraussichtlich bei 1.080.050 €. €. Im Finanzhaushalt wurden Mittel für folgende Maßnahmen eingeplant:

- Anschaffung Kleingeräte Feuerwehr/Bauhof	10.000 €
- Ganztagesbetreuung/ Erweiterung Grundschule (Schulbauförderung 495.000 €; Ausgleichstock 450.000 €)	1.500.000 €
- Digitalisierung Grundschule	100.000 €
- Ausbau Glasfasernetz 1. BA	600.000 €
- Pumpwerk Sulzen	50.000 €
- Kanalsanierung nach Eigenkontrollverordnung (Zuschuss nach FrWw 210.000 €)	300.000 €
- 1. BA Hauptstraße L 433 Ortseingang	400.000 €
- Grunderwerb/Erschließung Sulzen	400.000 €
- Veräußerung Grundstücke	200.000 €

Zur Finanzierung der weiterhin hohen Investitionstätigkeit wird mit einer Kreditaufnahme von 950.000 € gerechnet. Die liquiden Mittel würden somit zum Ende des Jahres 2021 bei 139.100 € liegen.



Die Einnahmen aus dem Einkommensteueranteil steigen im Jahr 2022 nochmals an. Aufgrund des hohen Einkommensteueranteils 2020 und der hohen Schlüsselzuweisungen 2020 steigt die Steuerkraftmesszahl der Gemeinde im Jahr 2022 wieder an. Dies führt zu geringeren Schlüsselzuweisungen. Dadurch sinkt das ordentliche Ergebnis auf 254.250 € ab. Für 2022 sind weiterhin 600.000 € für den 1. BA Ausbau Glasfasernetz eingeplant. Für den Erwerb/Erschließung von Grundstücken werden ebenfalls 500.000 € eingeplant. Des Weiteren sind 1.000.000 € Ausgaben für die Kanalsanierung nach Eigenkontrollverordnung berücksichtigt (FrWw-Förderung 700.000 €). Zur Finanzierung dieser Maßnahmen ist eine weitere Kreditaufnahme von 500.000 € eingeplant. Nach der Kreditaufnahme verbleibt noch ein Finanzierungsmitteldefizit von 3.050 €. Die liquiden Mittel liegen somit voraussichtlich bei 136.050 €.

IX. Übersicht über die wesentlichsten Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt

- in 1.000 Euro - (bis 2017 Rechnungsergebnisse, Rest Planzahlen)

A Einnahmen HHAbschn. 90	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Grundsteuer A + B	299	292	295	300	299	298
Gewerbsteuer	1.550	1.198	1.837	1.616	1.877	1.600
Einkommensteuerant.	1.222	1.276	1.264	1.304	1.457	1.555
Umsatzsteueranteil	84	86	101	104	129	189
Schlüsselzuweisungen *	555	735	570	879,6	648	793
Summe HHAbschn.90	3.710	3.587	4.066	4.204	4.411	4.435
Nach der mangelnden Steuerkraft + Investitionspauschale + Familienleistungsausgleich						
B Sonstige Einnahmen						
Gebühren (10-12)	409	400	436	429	475	486
Verkauf Mieten etc. (13-15)	198	193	306	239	251	197
Summe (0-15)	4.317	4.180	4.809	4.872	5.137	5.118
C Ausgaben HHAbschn.90						
Gewerbsteuerumlage	363	280	334	344	382	322
FAG-Umlage	596	633	681	645	744	801
Kreisumlage	874	961	996	950	1.082	1.140
Summe Ausgaben HHAbschn.90	1.833	1.874	2.011	1.938	2.207	2.263
D Überschuss (A-C)	1.877	1.713	2.056	2.265	2.204	2.172
E Zuführungsrate						
an den VMH	971	582	1.036	1.102	971	698
an den VWH						
F Sonstige Angaben						
Personalkosten	953	1.048	1.107	1.160	1.232	1.261
Zinsausgaben o. inneres Darl.	22	15	11	11	12	12
Betriebsausgaben etc. (50-67)	1.034	1.101	1.182	1.102	1.052	1.249



Übersicht über die Zuordnung der Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Teilhaushalt		Produktgruppe		Seite		
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung			
1	Steuerung / Service (Produktbereich 11)	11100000	Steuerung	30		
		11110000	Organisation & Dokumentation kommunaler Willensbildung	32		
		11120000	Steuerungsunterstützung und Controlling	35		
		11140000	Zentrale Funktionen	37		
		11200000	Organisation und EDV	40		
		11210000	Personalwesen	42		
		11220000	Finanzverwaltung, Kasse	44		
		11230000	Justitiariat	47		
		11240000	Gebäudemanagement	49		
		11250000	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	51		
		11260000	Zentrale Dienstleistungen	53		
		11300000	Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit	55		
		11310000	Kommunalaufsicht	57		
		11320000	Abgabewesen	59		
		11330000	Grundstücksmanagement	61		
		2	Gemeindeaufgaben	12100000	Statistik und Wahlen	71
				12200000	Ordnungswesen	74
12210000	Verkehrswesen			76		
12220000	Einwohnerwesen			78		
12230000	Personenstandswesen			81		
12240000	Kommunales Grundbuchwesen			83		
12600000	Brandschutz			84		
21100000	Allgemeinbildende Schulen			87		
21300000	Berufsbildende Schulen			90		
21400000	Schülerbezogene Leistungen			92		
21500000	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen			94		
26200000	Musikpflege			98		
28100000	Sonstige Kulturpflege			101		
29100000	Förderung v. Kirchen u. sonst. Religg.			105		
31400000	Soziale Einrichtungen			108		
31600000	Sonst. Förderg. v. Trägern d. Wohlfahrtspflege			110		
31800000	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen			112		
31800800	Senioren- und Altenarbeit			114		
36200000	Allgemeine Förderung junger Menschen			116		
36200100	Kinder- und Jugendarbeit			119		
36500000	Tageseinrichtungen für Kinder			120		
42100000	Förderung des Sports			124		
42410000	Sportstätten			126		
51100000	Stadtentwicklung/-planung, Verkehrsplanung, Erneuerung			129		
51110000	Flächen- u. grundstücksbezogene Daten und Grundlagen			134		



		52100000	Bauordnung	138
		52300000	Denkmalschutz und Denkmalpflege	142
		53100000	Elektrizitätsversorgung	145
		53200000	Gasversorgung	147
		53300000	Wasserversorgung	149
		53600000	Telekommunikationseinrichtungen	151
		53700000	Abfallwirtschaft	153
		53800000	Abwasserbeseitigung	156
		54100000	Gemeindestraßen	159
		54100100	Straßen, Wege und Plätze	
			Gemeindestraßen	161
		54100200	Verkehrsausstattung Gemeindestraßen	162
		54100300	Grün an Gemeindestraßen	163
		54500000	Straßenreinigung und Winterdienst	164
		55100000	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	167
		55200000	Gewässerschutz/öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	169
		55300000	Friedhofs-/Bestattungswesen	171
		55400000	Naturschutz und Landschaftspflege	174
		55500000	Forstwirtschaft	176
		56100000	Umweltschutzmaßnahmen	178
		57100000	Wirtschaftsförderung	182
		57300000	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	184
		57500000	Tourismus	186
3	Finanzwirtschaft	61100000	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen	207
		61200000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	209



Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR 1	Ansatz 2018 EUR 2	Ansatz 2019 EUR 3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	3.938.100
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	1.187.350
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	0,00	0	246.800
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	491.800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	162.400
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	67.300
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	29.600
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	106.100
11	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	6.229.450
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.367.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	730.750-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	720.900-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	11.000-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	2.534.550-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	570.450-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	5.935.050-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	294.400
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0,00	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	0,00	0	294.400



Gesamtfinanzhaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
			2017 EUR 1	2018 EUR 2	2019 EUR 3	2019 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	3.938.100	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.187.350	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	491.800	0
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	162.400	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	67.300	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	29.600	0
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	106.100	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	5.982.650	0
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	1.367.400-	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	730.750-	0
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	11.000-	0
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	0	2.534.550-	0
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	570.450-	0
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	5.214.150-	0
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	0,00	0	768.500	0
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	265.300	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	400.000	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	780.000	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	29.000	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.474.300	0
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	100.000-	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.915.200-	0
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	78.500-	0
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	140.500-	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	6.000-	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.240.200-	0
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	765.900-	0



Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
			2017	2018	2019	2019
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	0,00	0	2.600	0
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0	0	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0	50.400-	0
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	50.400-	0
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	0	47.800-	0
37		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	0	1.400.000	0



Mittelfristiger Finanzplan - Ergebnishaushalt

Ifd. Nr.		Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	3.938.100	4.049.800	4.162.000	4.274.900
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	0	1.187.350	1.270.750	1.206.750	1.008.550
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	246.800	246.800	246.800	246.800
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	491.800	491.800	491.800	491.800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	162.400	162.400	162.400	162.400
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	67.300	67.300	67.300	67.300
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	29.600	29.600	29.600	29.600
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	106.100	106.100	106.100	106.100
11	=	Ordentliche Erträge	0	6.229.450	6.424.550	6.472.750	6.387.450
12	-	Personalaufwendungen	0	1.367.400-	1.399.200-	1.431.400-	1.464.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	730.750-	704.600-	708.400-	712.400-
15	-	Abschreibungen	0	720.900-	720.900-	720.900-	720.900-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	11.000-	11.000-	11.000-	11.000-
17	-	Transferaufwendungen	0	2.534.550-	2.547.850-	2.424.650-	2.654.050-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	570.450-	570.450-	570.450-	570.450-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	0	5.935.050-	5.954.000-	5.866.800-	6.133.200-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	294.400	470.550	605.950	254.250
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	0	294.400	470.550	605.950	254.250



Mittelfristiger Finanzplan - Finanzhaushalt

Ifd. Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	3.938.100	4.049.800	4.162.000	4.274.900
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.187.350	1.270.750	1.206.750	1.008.550
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	491.800	491.800	491.800	491.800
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	162.400	162.400	162.400	162.400
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	67.300	67.300	67.300	67.300
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	29.600	29.600	29.600	29.600
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	106.100	106.100	106.100	106.100
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	5.982.650	6.177.750	6.225.950	6.140.650
10	-	Personalauszahlungen	0	1.367.400-	1.399.200-	1.431.400-	1.464.400-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	730.750-	704.600-	708.400-	712.400-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	11.000-	11.000-	11.000-	11.000-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0	2.534.550-	2.547.850-	2.424.650-	2.654.050-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0	570.450-	570.450-	570.450-	570.450-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	5.214.150-	5.233.100-	5.145.900-	5.412.300-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	0	768.500	944.650	1.080.050	728.350
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	265.300	1.220.000	1.155.000	700.000
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	400.000	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	780.000	200.000	200.000	200.000
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	29.000	29.000	29.000	29.000
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.474.300	1.449.000	1.384.000	929.000
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	100.000-	400.000-	400.000-	500.000-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.915.200-	3.150.000-	2.950.000-	1.600.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	78.500-	10.000-	10.000-	10.000-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	140.500-	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	6.000-	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.240.200-	3.560.000-	3.360.000-	2.110.000-
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	765.900-	2.111.000-	1.976.000-	1.181.000-
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0	2.600	1.166.350-	895.950-	452.650-



Ifd. Nr.		Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	950.000	500.000
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	50.400-	50.400-	50.400-	50.400-
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	50.400-	50.400-	899.600	449.600
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	0	47.800-	1.216.750-	3.650	3.050-
37		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0	1.400.000	1.352.200	135.450	139.100



THH1 Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR 1	Ansatz 2018 EUR 2	Ansatz 2019 EUR 3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	4.400
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	4.100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	37.650
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	54.100
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	10.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	110.250
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	546.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	147.650-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	85.500-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	110.350-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	98.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	988.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	878.050-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	378.050
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	18.650-
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	0	23.300-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	336.100
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	541.950-



THH1

Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
			2017	2018	2019	2019
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	106.150	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	902.800-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	796.650-	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	780.000	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	780.000	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	100.000-	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	46.200-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	146.200-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	633.800	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	162.850-	0



THH1
11

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR 1	Ansatz 2018 EUR 2	Ansatz 2019 EUR 3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	4.400
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	4.100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	37.650
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	54.100
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	10.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	110.250
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	546.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	147.650-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	85.500-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	110.350-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	98.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	988.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	878.050-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	378.050
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	18.650-
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	0	23.300-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	336.100
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	541.950-



THH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1110	Steuerung

Kurzbeschreibung/Ziele

- Personen und Gremien, die die Kommune (auch auf Orts- und Bezirksebene) steuern, z.B. Bürgermeister/-in, Landrat/-rätin, Beigeordnete, Gemeinderat, Kreistag und Ausschüsse

Auftragsgrundlage

- Landesverfassung
- Gemeindeordnung
- Hauptsatzung
- Einzelentscheidungen

Zielgruppe

- Bürgermeister/Ortsvorsteher
- Fachämter
- Mitarbeiter/innen
- Einwohner/innen
- Dritte

Produktkennzahlen



THH1 Innere Verwaltung
 11 Innere Verwaltung
 1110 Steuerung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	170.200-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	13.500-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	3.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	11.750-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	198.550-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	198.550-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	1.250-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	1.250-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	199.800-



THH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1111	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Produkte:

- **11.11.01 Geschäftsführung für den Gemeinderat / Kreistag und für seine Ausschüsse**
- **11.11.02 Geschäftsführung für den Bezirksbeirat / Ortschaftsrat und sonstige Gremien**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Besetzung von Ausschüssen und sonstiger kommunaler Gremien des Gemeinderates
- Vorbereitung, Begleitung, Nachbereitung der Sitzungen und sonstiger Gremientermine einschließlich der Veröffentlichung von Informationen
- Einladung, organisatorische Betreuung, Protokollieren der Sitzungen
- Einladung und Organisation der Ortstermine und Rundfahrten
- Betreuung der Ratsmitglieder außerhalb von Sitzungen
- Abwicklung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige einschließlich Bearbeitung der entsprechenden Satzungen
- Zuwendungen und Zuschüsse an Fraktionen und Gruppierungen einschließlich Bearbeitung der entsprechenden Satzungen
- Einsatz, Erweiterung und Pflege des Ratsinformationssystems
- Einbindung (der Räte) in das Ratsinformationssystem
- Erarbeiten von Vorschlägen zur ständigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine effektive Ratsarbeit
- Organisation und Abwicklung der Wahl der kommunalen Vertreter in Aufsichtsräten u.ä. Gremien
- Durchführung von Verfahren (rechtliche Prüfung, organisatorische Abwicklung, Entscheidungsvorbereitung) z.B. Benennung von Schöffen oder ehrenamtlichen Mitgliedern bei Gericht
- Benennung von ehrenamtlichen Beisitzern in Ausschüssen und Kammern (z.B. für Kriegsdienstverweigerung)
- Mitwirkung bei der Überarbeitung von Gesellschaftsverträgen und Satzungen kommunaler Gesellschaften hinsichtlich der Besetzung von Aufsichtsräten u.a. Gremien
- Bearbeitung von Angelegenheiten der Sparkassen, die sich aus der Gewährträgerfunktion ergeben
- Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung
- Bearbeitung von Satzungen der kommunalen Willensbildung und anderem Kommunalrecht z.B. Hauptsatzung, Bekanntmachungssatzung, Geschäftsordnung des Rates, seiner Ausschüsse und Gremien
- Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Stadtrechts/Orts-/Kreisrechts
- Besetzung sonstiger kommunaler Gremien wie z.B. Bezirksbeiräte, Ortschaftsräte, Ausländerräte, Jugendgemeinderat, Kommunale Verbände
- Bearbeitung von Regelungen (z.B. Satzungen, Geschäftsordnungen) sonstiger kommunaler Gremien
- Vorbereitung der Beratungsunterlagen
- Einladung, organisatorische Betreuung, zum Teil Leitung und Protokollieren der Sitzungen
- Einladung und Organisation der Ortstermine und Rundfahrten
- Betreuung der Mitglieder dieser Gremien außerhalb von Sitzungen
- Abwicklung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige einschließlich der Bearbeitung der entsprechenden Satzungen
- Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten des Bezirksbeirates/Ortschaftsrates und sonstiger kommunaler Gremien
- Erarbeitung von Vorschlägen zur ständigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine effektive Arbeit dieser Gremien
- Einladung, organisatorische Betreuung, Protokollierung von Bürgerversammlungen

Auftragsgrundlage

- Landesverfassung
- Gemeindeordnung
- Hauptsatzung



- Einzelentscheidungen

Zielgruppe

- Bürgermeister/Ortsvorsteher
- Gemeinderat/Ortschaftsrat
- Ehrenamtlich Tätige und sachkundige Einwohner
- Fachämter
- Bürger/innen
- Presse/Öffentlichkeit

Produktkennzahlen



THH1

Innere Verwaltung

11

Innere Verwaltung

1111

Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	50
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	53.800
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	53.850
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	18.600-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.600-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	2.050-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.350-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	25.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	28.250
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	800
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	800
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	29.050



THH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1112	Steuerungsunterstützung und Controlling

Produkte:

- 11.12.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)
- 11.12.02 Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen
- 11.12.03 Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling)
- 11.12.04 Beteiligungsmanagement (einschl. Eigenbetriebe, Zweckverbände u. ä.)

Kurzbeschreibung/Ziele

- Erarbeitung und Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen, Leitlinien und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung für:
Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)
Organisation
Personalwirtschaft
Finanz- und Rechnungswesen
Vorschlagswesen
Vergabewesen
Controlling und Berichtswesen
- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung nach GemHVO;
Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarung; Aufstellung Haushaltsplanentwurf / Eckdatenbeschluss
Haushaltssicherungskonzept
- Zentrales Berichtswesen und Controlling; Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss;
Darlehens- und Schuldenverwaltung; Bewirtschaftung des Geld- und Kapitalvermögens
- Prüfung der Möglichkeit der Ausgliederung, Privatisierung; Gründung, Verkauf, Auflösung, rechtliche Vorbereitung und Umsetzung (Gesellschaftsverträge usw.); Mitwirkung beim strategischen Controlling (Unternehmensleitbilder, -ziele, Abstimmung der Unternehmensziele mit den kommunalen Zielen); Wahrnehmung der Gesellschafterrechte; Abstimmung der Wirtschaftspläne und sonstigen Daten der Beteiligungen mit der Haushalts- und mittelfristigen Finanz- planung der Kommune; Operatives Controlling durch Abweichungsanalysen, Informationsauswertungen und Steuerungsempfehlungen; Regelmäßige Dokumentation der Beteiligungen u. a. durch Beteiligungsberichte; Vorbereitung und Begleitung der Umsetzung von Organ-, Gemeinderats- und Kreistagsbeschlüssen

Auftragsgrundlage

- Sicherstellung der Einheitlichkeit des Verwaltungshandelns Gemeindeordnung
- Optimierung der Verwaltung
- Schaffung von Planbarkeit
- Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft
- Zeitnahe Bereitstellung aller erforderlichen Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung
- Sicherstellung der Zielerreichung und Überwachung der Umsetzung von Vorgaben der Steuerung
- Langfristige Liquiditätssicherung
- Optimierung der Betriebs- und Rechtsform
- Interessenabstimmung von Kommune und Beteiligungen
- Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Ertragskraft der Beteiligungen
- Sicherstellung der Einhaltung der vereinbarten Ziele
- Bereitstellung optimaler Informationen für die Entscheidungsträger

Produktkennzahlen



THH1

Innere Verwaltung

11

Innere Verwaltung

1112

Steuerungsunterstützung und Controlling

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	50
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	50
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	250-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.850-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	3.800-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	3.800-



THH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1114	Zentrale Funktionen

Produkte:

- **11.14.01 Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Verwaltung**
- **11.14.02 Gleichstellung von Frau und Mann, externe Aufgabenwahrnehmung**
- **11.14.03 Gesamtpersonalrat**
- **11.14.04 Schwerbehindertenvertretung**
- **11.14.05 Datenschutzbeauftragte/r**
- **11.14.06 Repräsentation**
- **11.14.07 Europaangelegenheiten und Internationales**
- **11.14.08 Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund**
- **11.14.09 Lokale Agenda**
- **11.14.10 Bürgerschaftliches Engagement**
- **11.14.11 Inklusion**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Der grundgesetzlich abgeleitete Auftrag von kommunalen Frauenbeauftragten ist die Förderung der Gleichstellung von Frauen.
- Diese Aufgabe ist nicht in interne und externe Aufträge teilbar, da die Bereiche voneinander abhängig sind und sich gegenseitig bedingen
 - a) Aufzeigen vorhandener Defizite bei der Gleichstellung von Frauen (Informations- und Kontrollfunktion)
 - b) Erarbeitung von Empfehlungen und Entwicklung von Initiativen zur Beseitigung vorhandener Benachteiligungen und zur Beschleunigung des Gleichstellungsprozesses in der Kommunalverwaltung und in der Kommune (Initiativfunktion).
- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung
- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertenvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung
- Bearbeitung von Grundsatzfragen des Datenschutzes und Kontaktstelle zum Landesbeauftragten für den Datenschutz
- Koordination von Maßnahmen des Datenschutzes
- Erteilung von allgemeinen oder amtsübergreifenden Auskünften oder Auskünften im Sinne von § 12 LDSG an Betroffene
- Übernahme protokollarischer Aufgaben
- Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen für die Verwaltungsführung und die Dienststellen
- Betreuung von Gästen
- Kontaktpflege im Rahmen der Städtepartnerschaften
- Prüfung der Voraussetzungen für die Vergabe und Verleihung von Orden und Ehrenzeichen als untere Verwaltungsbehörde, Vornahme von kommunalen Ehrungen
- Vorbereitung der Verleihung von Orden und Ehrenzeichen
- Ehrung von Arbeits-, Alters- und Ehejubilaren
- Ehrenpatenschaften
- Erstellung von Glückwunsch- und Kondolenzbriefen und sonstigem repräsentativem Briefverkehr für die Verwaltungsführung und damit zusammenhängende Tätigkeiten
- Kontaktpflege zu ehemaligen Mitbürgern (insbesondere auch solche jüdischen Glaubens) und zu besonderen Personengruppen, die in Verbindung zu der Kommune stehen oder standen (z.B. ehem. Zwangsarbeiter)
- Koordination der Vertretung des Oberbürgermeisters/Bürgermeisters/Landrats bei Repräsentationsterminen
- Beschaffung von Geschenken
- Fachübergreifende Koordination, Moderation, Information, Beratung und Prozesssteuerung
 - Organisation der/des internen und externen Informationsvermittlung/ -erfahrungsaustausches (Gesprächskreise, Europarunden, Sichtung, Auswertung und Weiterleitung des Informationsmaterials etc.)



Initiierung und Organisation von einmaligen und regelmäßig wiederkehrenden Veranstaltungen
 Europäische Politikentwicklung
 Koordination transregionaler und transkommunaler Aktivitäten

- Aufbau bzw. Unterstützung beim Aufbau von Kontaktstrukturen zu europäischen und internationalen Institutionen sowie Aufbau bzw. Unterstützung beim Aufbau und der Pflege von Kontakten zwischen den für Europaangelegenheiten zuständigen staatlichen und nichtstaatlichen Stellen und Netzwerken (Lobbying)
- Erschließung von EU-Förderprogrammen in allen kommunalpolitischen sowie sonstigen gesellschaftspolitisch wichtigen Aktionsfeldern
- Durchführung von EU-geförderten Projekten soweit nicht anderen Produktbereichen zuordenbar: Eigendurchführung, Unterstützung, Beteiligung
- Information der Öffentlichkeit über EU-Themen
- Sicherstellung der Einbeziehung von Einwohnern ausländischer Herkunft in die kommunale Daseinsvorsorge
- Entwicklung, Planung, Unterstützung, Förderung und Beratung im Zusammenhang mit Maßnahmen gezielte Qualifizierung für interkulturelle Kompetenz in Einrichtungen und Diensten sowie Ämtern der Hausaufgabenhilfe, der Sprachmaßnahmen sowie Angebote der Erwachsenenbildung
- Beratung von Multiplikatoren
- Ombudsfunktion (Beratung bei Härtefällen)
- Erarbeitung und Verbreitung von Fachinformationen (z.B. Informationsblätter in verschiedenen Sprachen sowie Veranstaltungen zur Förderung der Integration)
- Schlichtung, Krisenintervention, Unterstützung bei Rechtsfragen allgemeiner Art, Aufenthaltserlaubnisrecht
- Politische Partizipation
- Beratungs- und Ombudsfunktion in Asyl- und Flüchtlingsfragen
- Einrichtungen, Institutionen und Gruppen in der Stadt beraten und für die Mitwirkung an der lokalen Agenda gewinnen
- Vernetzung von unterschiedlichen Aktivitäten und Akteuren
- Ermittlung von Bedarfen, Initiierung und Förderung von Projekten, Öffentlichkeitsarbeit, Mitwirkung bei kommunalen Planungen
- Koordination, Vernetzung und Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements

Auftragsgrundlage

- Bundes- und Landesbeamtenengesetz
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Verwaltungsführung
- Mitarbeiter/innen
- Gemeinderat
- Bürger/innen
- Öffentlichkeit
- In- und ausländische Institutionen

Produktkennzahlen



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1114 **Zentrale Funktionen**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	50
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	50
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.850-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	6.450-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	6.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	6.400-



THH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1120	Organisation und EDV

Produkte:

- **11.20.01 Organisationsberatung**
- **11.20.02 Hard- und Software: Kundenbetreuung/Benutzerservice**
- **11.20.03 Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen**
- **11.20.04 Betrieb und Anwendung von EDV-Verfahren auf zentralen Rechnersystemen**
- **11.20.05 Zentrale Netze einschließlich. Telekommunikationsanlagen (TK-Anlage)**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Durchführung von Organisationsuntersuchungen einschließlich damit verbundener Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen. Separate Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen sind bei der Produktgruppe 11.22 zu führen
- Moderation von Besprechungen, Workshops, Infomärkten u.a.
- Beratung der Fachämter in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation (auch unter Einbindung der IuK-Technik)
- Stellenbedarfsbemessung und –bewertung
- Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen im Bereich Organisation
- Begleitung und Moderation von Organisationsentwicklungen
- Organisationsberatung bei der Zusammenarbeit mit Externen
- Installation, Beratung über und Betreuung von Hard- und Software
- Störungsbeseitigung
- Hotline
- Bestandsmanagement
- Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Informationsrecherche
- Datenmodellanalyse und –design
- Erstellung des produktbezogenen DV-Konzepts
- Entwicklung (incl. programmspezifischen Entwicklungswerkzeugen wie z.B. Makros, VBA) und Test
- Installation und Pflege
- Einweisung
- Produktionsbetrieb für alle betreuten Systeme einschl. Online-Dienste durch Gewährleistung des Dialogbetriebs
- Durchführung von Stapelverarbeitungen einschl. Produktionssteuerung
- Datensicherung
- Zentrale Drucksysteme einschl. Nachbereitung
- Verwaltung von Datenbeständen
- Bereitstellung des Zugangs zu Online-Diensten einschl. erforderl. Infrastruktur
- Rechner- und Systemmanagement (einschl. Router) für alle Rechnerebenen
- Telekommunikation und Telefonzentrale
- Bereitstellung , Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes zwischen Gebäuden (Erdkabel)

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Verwaltungsführung
- Fachämter
- Mitarbeiter/innen
- Homepagebesucher

Produktkennzahlen



THH1
11
1120

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Organisation und EDV

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	50
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	50
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	11.600-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	18.400-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.350-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	32.250-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	32.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	32.200-



THH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1121	Personalwesen

Produkte:

- **11.21.01 Personalbedarfsdeckung**
- **11.21.02 Personalbetreuung**
- **11.21.03 Ausbildung**
- **11.21.04 Fortbildung**
- **11.21.05 Bezüge- und Entgeltabrechnung**
- **11.21.06 Freiwillige soziale Leistungen**
- **11.21.07 Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Personalgewinnung und Personaleinsatz, interne und externe Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren
- Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung der Fachämter und der Mitarbeiter/-innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen, sowie Konfliktmanagement und Personalführung
- Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden (incl. Beamtenanwärter, Referendare, Volontäre, Praktikanten, Umschüler etc.)
- Durchführung der Ausbildung, insbesondere Vermittlung von Lerninhalten, ohne fachbereichsspezifische Ausbildungen
- Ermitteln des Fortbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fortbildungsveranstaltungen
- Durchführung, Planung und Konzeption von Tul-spezifischen Schulungen für die Fachämter
- Berechnung und Anweisung der Bezüge für Arbeitnehmer und Beamte sowie ggfs. Versorgungsempfänger sowie Sonderleistungen
- Entwicklung, Ausgestaltung und Umsetzung freiwilliger sozialer Leistungen/Einrichtungen wie z.B. Wohnungsfürsorge, Gemeinschaftsverpflegung, Beratung in Renten- und Versorgungsangelegenheiten usw. unter Berücksichtigung des gesellschaftlichen, rechtlichen und politischen Veränderungsprozesses und unter Wahrung der Personalvertretungsrechte
- Unterstützung, Beratung und Information der Arbeitgeberin beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch
 - Arbeitssicherheitsfachkräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze
 - Betriebsärzte in allen Fragen des Gesundheitsschutzes
 - Durchführung von Einstellungsuntersuchungen und Wahrnehmung von vertrauens- und amtsärztlichen Tätigkeiten

Auftragsgrundlage

- Bundes- und Landesbeamtengesetz
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- U.a. personalrechtliche Gesetze
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat (Personalausschuss)

Zielgruppe

- Personalausschuss/Gemeinderat
- Verwaltungsführung
- Personalverwaltung
- Fachämter
- Mitarbeiter/innen

Produktkennzahlen



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1121 **Personalwesen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	50
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	50
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	14.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.600-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	11.300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	6.250-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	35.150-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	35.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	35.100-



THH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1122	Finanzverwaltung, Kasse

Produkte:

- **11.22.01 Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen**
- **11.22.02 Aufgaben der Kommune als Steuerschuldnerin**
- **11.22.03 Verwaltung von Treuhandvermögen, Sondervermögen, Nachlässen, Schenkungen, Vermächtnissen**
- **11.22.05 Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände**
- **11.22.06 Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung**
- **11.22.07 Zwangsweise Einziehung von Forderungen**
- **11.22.08 Abwicklung von Geld- und Sachspenden**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Beratung der Ämter im Haushaltsvollzug
- Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragen
- Führen der Kosten- und Leistungsrechnung
- Gebührenkalkulation
- Aufbereitung, Prüfung, Abwicklung steuerlich relevanter Vorgänge und Erarbeitung der Steuererklärung (Umsatz-, Gewerbe-, Körperschaftsteuer)
- Beratung der Fachbereiche, Eigenbetriebe, Eigengesellschaften
- Betreuung und Abwicklung von steuerlichen Außenprüfungen
- Untersuchung steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten (Verschaffung von Finanzierungsvorteilen durch optimale Nutzung des Vorsteuerabzuges, Untersuchung der steuerlichen Auswirkung von Ausgliederungen / Privatisierungen, Zusammenfassung von Betrieben gewerblicher Art, Betriebsaufspaltungen, usw.)
- Organisation und Abwicklung der Bauabzugssteuer
- Etatplanung, Finanzplanung (bei rechtlich selbständigen Stiftungen: sofern nicht durch Stiftungsrat)
- Bearbeitung von Budgetveränderungen
- Steuerung des Vermögenseinsatzes
- Budgetkontrolle
- Rechnungslegung
- Abwicklung von Nachlässen, Schenkungen und Vermächtnissen
- Annahme / Leistung von unbaren und baren Ein- / Auszahlungen einschließlich Verrechnungen
- Planung und Gewährleistung der Kassenliquidität
- Bewirtschaftung der Kassenmittel (einschließlich Geldanlagen und Aufnahme von Kassenkrediten)
- Aufbewahrung und Beförderung von Zahlungsmitteln
- Verwahrung von Wertpapieren u.ä. Urkunden; Hinterlegungen
- Überwachung der Zahlstellen im Rahmen der Fachaufsicht
- Leistungen für Dritte
- Personen- und Sachkontenführung
- Gewährung von Zahlungsstundungen im Zuständigkeitsrahmen (soweit nach § 15 GemKVO übertragen)
- Mahnungen
- Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen
- Sammlung und Aufbewahrung der Rechnungsunterlagen
- Kassenmäßiger Abschluß und Vorbereitung der Haushaltsrechnung
- Abwicklung unklarer und irrtümlicher Einzahlungen
- Zentrale DV-Erfassung
- Leistungen für Dritte
- Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen
- Einleitung der Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen
- Beitreibung von Geldforderungen für Dritte im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe
- Feststellung der Unbeibringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung von Niederschlagung und Erlass
- Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen
- Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Mahngebühren, Vollstreckungskosten und



- Nebenforderungen (Zinsen und Säumniszuschlägen)
- Vereinnahmung von Geldspenden für Dritte und Weiterleitung; Entgegennahme und Prüfung von Sachspendenunterlagen; Ausstellung von Geld- und Sachspendenbescheinigungen
 - Vereinnahmung von Geldspenden an die eigene Körperschaft; Entgegennahme und Prüfung von Sachspendenunterlagen; Ausstellung von Geld- und Sachspendenbescheinigungen

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung
- Gemeindehaushaltsverordnung
- Gemeindekassenverordnung
- KAG, Abgabenordnung
- Steuergesetze
- Sonstiges bürgerliches und öffentliches Recht
- Satzungen
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Gemeinderat
- Verwaltungsführung
- Fachämter
- Steuer- und Abgabepflichtige, Zahlungsempfänger
- Rechts- und Fachaufsichtsbehörden

Produktkennzahlen



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1122 **Finanzverwaltung, Kasse**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	10.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	10.000
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	4.700-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	83.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	22.300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	110.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	100.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	100.000-



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1123 **Justitiariat**

Produkte:

- **11.23.01 Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsleitung**
- **11.23.02 Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung und außergerichtliche Vertretung in Rechtssachen_**
- **11.23.03 Gerichtliche Vertretung in Rechtssachen**
- **11.23.04 Entscheidungen in Rechtssachen**
- **11.23.05 Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Beratung und Unterstützung in wichtigen rechtlichen und rechtspolitischen Fragen (Vorbereitung, Konsensfindung, Geschäftsordnung, Nachbereitung)
- Beratung, Gutachten, Stellungnahmen, Vertragsentwürfe und Entwurf von Rechtsvorschriften;
- Abschluss von Vergleichen, Weiterführung von rechtlich schwierigen Verfahren, Rechtsbehelfsverfahren
- Prozessführung
- Stellung von Strafanträgen;
- Annahme und Ausschlagung von Erbschaften;
- Beauftragung von Anwälten;
- Vergleichsbehörde, Widerspruchsbehörde;
- Standesamtsaufsicht
- Risikoanalyse;
- Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen unter Beteiligung der Fachämter;
- Geltendmachung von Versicherungsschutz

Auftragsgrundlage

- Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung
- Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis
- Durchsetzen der kommunalen Interessen
- Zentrale Rechtsausübung

Produktkennzahlen



THH1 Innere Verwaltung
 11 Innere Verwaltung
 1123 Justitiariat

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	50
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	50
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	42.050-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	45.650-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	45.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	45.600-



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1124 **Gebäudemanagement**

Produkte:

- **11.24.01 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschl. Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen**
- **11.24.02 Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschließlich technischer Anlagen; Energiemanagement)**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen gemäß dem Leistungsbild der HOAI (einschl. Durchführung von Architektenwettbewerben nach GRW und Planung von Kunst am Bau), inkl. technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen und Erstausrüstungen
- Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, bauliche Durchführung von Modernisierungen und Sanierungen gemäß dem Leistungsbild der HOAI (einschl. Ausführung von Kunst am Bau), inkl. technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen und Erstausrüstungen
- Rückbau, Abbruch und Entsorgung von Gebäuden und technischen Einrichtungen
- Bauherrenleistungen in Anlehnung an § 31 HOAI inkl. Projektleitung und -steuerung sowie Verwaltungsleistungen wie z.B.: Erstellung von Vorlagen und Genehmigungsanträgen, Bearbeitung von Anfragen und Fertigen von Stellungnahmen
- Erstellung fachtechnischer Gutachten
- Beratung bei Bewertungen und Stellungnahmen im Rahmen kommunaler Investitionsfördermaßnahmen
- Beratung bei Investorenmodellen (Projekte Dritter)
- Fachliche Begutachtung von Hochbauten, die von der Stadt bezuschusst werden, soweit nicht anderen Produkten zugeordnet
- Stellungnahmen aus architektonischer und fachtechnischer Sicht
- Begehung, Unterhaltung und Instandsetzung von Denkmälern und Wegkreuzen u. ä. (ohne Gebäude)
- Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden
- Bereitstellung und Betrieb öffentlicher Uhren
- Aufbau eines Energie-Controlling-Systems / Einrichtung einer Energiedatenbank und regelmäßige Auswertung der Verbrauchsdaten. Erstellen von Prioritätenkatalogen und Berichten. Identifikation und Realisierung von Energiesparpotentialen, fachtechnische Konzeption, organisatorische Planung, Entwicklung von Finanzierungskonzepten, Energiespar-Contracting. Schulungs- und Motivationsprogramme zur Änderung des Nutzerverhaltens (z.B. Energiesparteam an Schulen und Hausmeisterschulungen). Verhandlung, Prüfung und Gestaltung von Energielieferverträgen. Entwicklung ökologischer Standards für kommunale Gebäude und Anlagen. Energiekonzepte für Baugebiete und städtische Liegenschaften. Ausarbeiten von Projekten und Abwicklung von Contracting-Mitteln
- Reinhaltung städtischer Gebäude einschl. Einrichtungen in den Hauptbereichen Schulen, Soziales, Kultur, allgemeine Verwaltung, etc. unter Berücksichtigung nutzungsspezifischer Reinigungsstandards sowie Pflege und Werterhalt der Fußbodenbeläge unter Verwendung adäquater Reinigungs- und Pflegemittel und Reinigungsmaschinen. Sicherstellung der Hygienestandards. Optimierung der Wirtschaftlichkeit. Optimierung der Kundenzufriedenheit

Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Verträge mit internen Mietern

Zielgruppe

- Gemeinderat, Ortschaftsrat
- Verwaltungsführung
- Fachämter
- Mieter
- Dritte

Produktkennzahlen



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1124 **Gebäudemanagement**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	4.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	4.500
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	13.600-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	30.700-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	14.600-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	58.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	54.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	11.300-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	11.300-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	65.700-



THH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Produkte:

- **11.25.01 Planungs-, Bau- u. Unterhaltungsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen**
- **11.25.02 Floristik und Gärtnerei**
- **11.25.03 Leistungen zentraler Werkstätten**
- **11.25.04 Transport- und Beförderungsleistungen**
- **11.25.05 Verwaltung von Fahrzeugen und Geräten**
- **11.25.06 Tankstellen und Waschanlagen**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Planung, Bau und Unterhaltung von Grün- und Freiflächen wie: Sportflächen, Gleisanlagenbegrünungen, Friedhöfe, Aussenanlagen an Gebäuden und Einrichtungen (z.B. Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schwimmbäder, Altenheime, Krankenhäuser u.ä.)
- Innen- und Aussendekorationen von baulichen Anlagen, Trauerbinderei, Blumensträuße, Schalen und Gestecke, Verkauf von Blumen- und Zierpflanzen, Stauden und Gehölzen (Hier sind nur die internen Leistungen zu buchen.)
- *Diese Leistungen sind lokal zu beschreiben:* z.B. Kfz-Werkstatt, Malerwerkstatt, Schlosserwerkstatt, Elektrowerkstatt, Installationswerkstatt, Schreinerwerkstatt, Landmaschinenwerkstatt, Wartung und Reparatur von technischen Einrichtungen in Gebäuden, Verkehrszeichen, Fahnenmasten usw.; Sonderleistungen z.B. Verleih von Gegenständen (Fahnen) Der Betrieb von zentralen Lehrwerkstätten ist unter dem Produkt 11.21.03 "Ausbildung" zu beschreiben.
- Beförderung und Transport von Gütern und Schriftgut; dauerhafte oder zeitlich befristete Bereitstellung von Fahrzeugen und Geräten in betriebs- und verkehrssicherem Zustand; Bereitstellung von Fahrpersonal
- Wahrnehmung der Halterpflichten, einschließlich Betriebskostennachweis für Fahrzeuge und Geräte anderer Organisationseinheiten sowie Unfallbearbeitung
- Betrieb und Unterhaltung von Tankstellen zur Versorgung mit Treib- und Schmierstoffen sowie Betrieb und Unterhaltung von Waschanlagen

Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung durch Verwaltungsführung
- Einzelanforderung Fachämter u.a.

Zielgruppe

- Gemeinderat
- Verwaltungsführung
- Fachämter
- Öffentlichkeit

Produktkennzahlen



THH1
11
1125

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	4.100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	2.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	6.400
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	253.500-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	47.250-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	64.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	366.850-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	360.450-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	377.250
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	0	23.300-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	353.950
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	6.500-



THH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1126	Zentrale Dienstleistungen

Produkte:

- 11.26.01 Zentrale Vergabestelle
- 11.26.02 Boten-, Zustell- und Postdienste
- 11.26.03 Hausdruckerei und Vervielfältigung
- 11.26.04 Zentrale Registratur, Hausdienste, Pforte, Zentraler Schreibdienst
- 11.26.05 Dienstleistungen der Statistik
- 11.26.06 Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern

Kurzbeschreibung/Ziele

- Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf unter wirtschaftlichen Aspekten
- Abschluß von Rahmenverträgen
- Zentrale Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Zubehör
- Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Postaustauschs sowie Postversandbearbeitung aller Sendungen, die durch Dritte oder eigenes Personal befördert werden, für die Gesamtverwaltung
- Fertigung und Produktion von Print-Medien
- Fertigung von Vervielfältigungen
- Vergrößerung / Verkleinerung von Vorlagen, Aufbereitung und Montage
- 11.26.04: *Die Zentralen Dienstleistungen sind örtlich zu beschreiben*
- Analyse zeitlich und/oder räumlich gegliederter steuerungsrelevanter statistischer Fachdaten mit Methoden der induktiven oder deduktiven Statistik; Darstellung der entscheidungs- bzw. steuerungsrelevanten Fakten in textlicher, tabellarischer und grafischer Form. Erarbeitung wahlstatistischer Auswertungen und Analysen ggf. auch auf Basis repräsentativer Wahlbezirke und von Umfragen, sowie von Wählerwanderungsanalysen auf modelltheoretischer Grundlage. Erstellung von Prognosen, Vorausschätzungen und Modellrechnungen nach Bildung empirisch gesicherter Hypothesen, Betreuung/Bearbeitung von Gutachten zu datenorientierten Spezialthemen. Beratung von Ämtern, Eigenbetrieben, Beteiligungsgesellschaften in der Anwendung und Nutzung mathematisch-statistischer Methoden zur Bearbeitung eigener steuerungsrelevanter Sachdaten
- Zentrale Bearbeitung aller im Zuständigkeitsbereich verfolgbaren Ordnungswidrigkeiten

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung
- Vergaberechtliche Bestimmungen
- Pressegesetz
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Einzelanforderung Fachämter

Zielgruppe

- Gemeinderat
- Verwaltungsführung Fachämter
- Mitarbeiter/innen
- Medien
- Öffentlichkeit

Produktkennzahlen



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1126 **Zentrale Dienstleistungen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	50
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	50
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	17.100-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.600-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	3.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.350-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	25.150-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	25.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	25.100-



THH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produkte:

- **11.30.01 Redaktion und Vertrieb des Amtsblatts**
- **11.30.02 Internetangebot**
- **11.30.03 Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien**
- **11.30.04 Werbung, Vermarktung, Ausschreibungen, Bekanntmachungen**
- **11.30.05 Pressearbeit**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Redaktion und Vertrieb des Amtsblatts: Unterrichtung der Öffentlichkeit über bedeutsame kommunale Themen
- Redaktion, Webdesign und Navigation des kommunalen Internetangebots, Social-Media-Aktivitäten
- Weitere Print- und Non-Print-Medien: Beratung, Erarbeitung, Konzeption, Entwurf und Reinzeichnung, Redaktion, Ausschreibung, Druckvergabe, Veröffentlichung und Ausgabe, einschließlich Akquisition von Anzeigen, Darstellung der Belange der Kommunalverwaltung; Redaktion und Herstellung einer Mitarbeiterzeitung
- Vermittlung von Anzeigen der Ämter und Eigenbetriebe für Presseorgane. Beratung, Konzept, Formulierung, Gestaltung der Anzeige, Erstellung eines Mediaplans, Preisverhandlungen über Rabattstaffeln, Preiskontrolle
- Entwicklung von Werbekonzepten, Inhalten, Slogans, Bildauswahl, graphischen Konzeptionen, Layout und Reinzeichnung, Ausschreibung, Kampagnen/Veranstaltungen, Erstellung der Mediadaten, Reservierung von Flächen bzw. Sendezeiten, Terminüberwachung, Abrechnung, Koordination und Betreuung von Agenturen
- Bekanntmachungen
- Information der Medien über kommunale Anliegen, Einladung zu offiziellen, presserelevanten Terminen, Vorbereitung der Pressekonferenz, Presstext (Waschzettel), Formulierung, Presseunterlagen zusammenstellen (Pressemappen), Moderation und Nachbereitung der Pressekonferenz, Darstellung kommunalpolitischer Vorgänge, Reaktion auf unrichtige bzw. unvollständige Berichterstattung
- Medienbeobachtung und -auswertung (Pressespiegel), Zeitungsausschnittsdienst, Mitschnitt von Rundfunk- und Fernsehsendungen
- Beratung der Verwaltungsspitze zu presserechtlichen und presserelevanten Fragen
- Vermittlung von Medienkompetenz in der Verwaltung

Auftragsgrundlage

- ...

Zielgruppe

- ...

Produktkennzahlen



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1130 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	250
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	250
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	8.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	5.350-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	13.950-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	13.700-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	13.700-



THH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1131	Kommunalaufsicht

Produkte:

- **11.31.01 Prüfung der Gesetzmäßigkeit**
- **11.31.02 Überörtliche Prüfung**
- **11.31.03 Prüfung und Weiterleitung von Anträgen auf Gewährung von Landes- und Bundeszuweisungen**
- **11.31.04 Wahrnehmung der Aufgaben als Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde für die Bürgermeister**
- **11.31.05 Widersprüche in Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Gemeinden, Gemeindeverwaltungsverbänden und Zweckverbänden**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Aufsichtsbehördliche Mitwirkung und Entscheidung bei anzeige-, vorlage- und genehmigungspflichtigen Satzungen, Beschlüssen, Verträgen sowie bei sonstigen Beschlüssen und Maßnahmen der Gemeinden und sonstiger der Rechtsaufsicht unterliegenden juristischen Personen; Bearbeitung von Aufsichtsbeschwerden; Erlass förmlicher Aufsichtsmaßnahmen, z. B. Beanstandung, Anordnung; Prüfung der Kommunalwahlen; Stellungnahmen zu Petitionen; Beratung
- Prüfung der Jahresabschlüsse, der Sonder- und Treuhandvermögen; Kassenprüfungen; Prüfung der Bauausgaben und Ausräumverfahren bei Gemeinden bis 4.000 Einwohner sowie sonstiger der überörtlichen Prüfung unterliegenden juristischen Personen
- Gemeindefinanzrechtliche Beurteilung; Prüfung von Verwendungsnachweisen; Prüfung der Ermittlung des effektiven Entgelts nach den Förderrichtlinien "Wasserwirtschaft" (FrWw)
- Dienstaufsichtsbeschwerden; Nebentätigkeiten; Disziplinarangelegenheiten; Dienstrechtliche Entscheidungen
- Bearbeitung von Widersprüchen in Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Gemeinden, Gemeindeverwaltungsverbänden und Zweckverbänden; Entscheidung über Aussetzungsanträge

Auftragsgrundlage

- Sicherstellung des rechtmäßigen Handelns der Gemeinden
- Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinden
- Qualifizierte Beratung der Gemeinden
- Rechtmäßiges Handeln der Gemeinden sicherstellen
- Qualifizierte und termingerechte Stellungnahme zur Finanzierbarkeit des Investitionsvorhabens und zur Haushalts- und Finanzlage
- Bestimmungsgemäße Verwendung staatlicher Zuschüsse
- Qualifizierte Prüfung und Bearbeitung der dienst- und besoldungsrechtlich relevanten Maßnahmen sowie der Dienstaufsichtsbeschwerden und Disziplinarangelegenheiten
- Sicherstellung der Rechtmäßigkeit gemeindlicher Entscheidungen
- Hinwirken auf formlose Erledigung durch Rücknahme oder Abhilfe

Zielgruppe

- ...

Produktkennzahlen



THH1 Innere Verwaltung
 11 Innere Verwaltung
 1131 Kommunalaufsicht

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	50
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	50
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	250-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.850-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	3.800-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	3.800-



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1132 **Abgabewesen**

Produkte:

- 11.32.01 Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer
- 11.32.02 Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer
- 11.32.03 Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern
- 11.32.04 Festsetzung und Erhebung von sonstigen Abgaben

Kurzbeschreibung/Ziele

- Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens, der Grund- und Gewerbesteuer, der örtlichen Verbrauchs- und Aufwandssteuern (z.B. Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Jagdsteuer, Zweitwohnungssteuer), sonstiger Abgaben (z.B. Kurtaxe, Fremdenverkehrsabgabe, Weinbauabgabe) insbesondere Veranlagung, Stundung, Vollziehungsaussetzung, Niederschlagung, Erlass, Zinsberechnungen, Erlass von Haftungs- und Duldungsbescheiden, Zwangsversteigerungsfälle
- Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter inkl. Anmahnung ausstehender Veranlagungen
- Steuerstatistik, -schätzung und -prognose
- Entwurf von Satzungen

Auftragsgrundlage

- ...

Zielgruppe

- ...

Produktkennzahlen



THH1 Innere Verwaltung
 11 Innere Verwaltung
 1132 Abgabewesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	29.100-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	12.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	43.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	43.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	43.100-



THH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1133	Grundstücksmanagement

Produkte:

- **11.33.01 Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten**
- **11.33.02 Kommunale Wertermittlung**
- **11.33.04 Grundstücksbewirtschaftung (Unbebaute Grundstücke)**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden z. B. für Bevorratung, kommunale Maßnahmen oder im Auftrag für Bund und Land durch Kauf, Schenkung, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten
- Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken
- Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten
- Führung und Bereitstellung des Liegenschaftsnachweises
- Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten
- Wertermittlungen und beratende Begleitung für den städtischen Grundstücksverkehr, insbesondere zur Minimierung des städtischen Finanzrisikos
- Wertermittlungen für den kommunalen Liegenschaftsbestand
- Bewerten von planerischen Alternativen hinsichtlich der Grundstücks- und Entschädigungskosten
- Stellungnahmen zu Fremdgutachten
- Abschluß, Verwaltung und Aufhebung von Miet-/Pacht- und Gestattungsverhältnissen
- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden
- Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte
- Abschluß, Verwaltung und Aufhebung von Miet-/Pacht- und Gestattungsverhältnissen (incl. Fischereipachtverträge), soweit nicht in anderen Produktbereichen
- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten/angepachteten Grundstücken
- Veranlassung von Pflegemaßnahmen

Auftragsgrundlage

- ...

Zielgruppe

- ...

Produktkennzahlen



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1133 **Grundstücksmanagement**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	4.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	30.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	34.900
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	13.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	4.000-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	1.100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	19.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	15.900
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	6.100-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	6.100-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	9.800



THH1 Innere Verwaltung
 11 Innere Verwaltung
 1114 Zentrale Funktionen

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
71114000010: Erwerb v. beweglichen Sachen d. Anlagev.												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	1.500-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	1.500-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	1.500-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	1.500-	0	0	0	0	0

Für die Möblierung (Schrank und Besprechungstisch) im Hauptamt werden 1.500 € eingeplant.



THH1 Innere Verwaltung
 11 Innere Verwaltung
 1120 Organisation und EDV

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtigt. übertragung aus 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
71120000010: Erwerb v. beweglichen Sachen d. Anlagev.												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	5.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	5.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	5.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	5.000-	0	0	0	0	0

Der Kopierer auf dem Rathaus ist nunmehr 10 Jahre alt. Der Wartungsvertrag läuft aus, daher soll ein neuer Kopierer angeschafft werden. Zusätzlich soll ein neuer Laptop für das Hauptamt angeschafft werden.



THH1 Innere Verwaltung
 11 Innere Verwaltung
 1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
71125000010: Beschaffung bewegliches Vermögen												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	39.700-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	39.700-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	39.700-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	39.700-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0

Anschaffung für den Traktor:

- Varioschneepflug 18.650 €
- Rauch-Streuer 10.000 €

Außerdem Anschaffung

Cemo-Bewässerungssystem 2.000 l (Wasserfass mit Pumpe) 4.500 €, Palettenregal in der Kalthalle für die Aufbewahrung von Stromkästen, Schildern, usw. 2.500 €, Hobelmaschine 4.000 €



THH1 Innere Verwaltung
 11 Innere Verwaltung
 1133 Grundstücksmanagement

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
71133000000: Veräußerung von Grundstücken u. Gebäuden												
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	780.000	0	200.000	200.000	200.000	200.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	780.000	0	200.000	200.000	200.000	200.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	780.000	0	200.000	200.000	200.000	200.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
71133000050: Erwerb von Grundstücken und Gebäude												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	100.000-	0	400.000-	400.000-	500.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	100.000-	0	400.000-	400.000-	500.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	100.000-	0	400.000-	400.000-	500.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	100.000-	0	400.000-	400.000-	500.000-	0


THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR 1	Ansatz 2018 EUR 2	Ansatz 2019 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	529.450
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	242.700
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	491.800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	124.750
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	13.200
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	16.400
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	96.100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.514.400
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	821.100-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	583.100-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	635.400-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	121.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	471.950-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.632.950-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.118.550-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	57.200
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	416.600-
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	0	153.600-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	513.000-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.631.550-



THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
			2017	2018	2019	2019
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	1.271.700	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.997.550-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	725.850-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	265.300	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	400.000	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	665.300	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.915.200-	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	32.300-	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	140.500-	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	6.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.094.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.428.700-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	2.154.550-	0


THH2
12
Dienstleistungen und Infrastruktur
Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	3.300
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	17.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	17.800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	600
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.700
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	41.400
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	120.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	50.350-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	75.700-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	2.150-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	16.150-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	264.350-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	222.950-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	1.800-
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	0	33.700-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	35.500-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	258.450-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1210 **Statistik und Wahlen**

Produkte:

- **12.10.01 Staatliche Statistiken**
- **12.10.02 Kommunale Statistiken/Statistisches Informationssystem**
- **12.10.03 Wahlen und Abstimmungen**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten gemäß den Vorgaben und Regelungen von Europäischer Union, Bund und Land (z. B. Landwirtschaftsstatistiken, Preisstatistiken, Volkszählung) einschließlich Mitwirkung / Unterstützung bei staatlichen Statistiken anderer Stellen
- Kommunale Statistiken:
 Konzeption, Erhebung, Aufbereitung, Bereitstellung und Dokumentation einschließlich grafischer und kartografischer Darstellung kommunalrechtlich angeordneter lokaler Statistiken bei Bürgern, Kunden und Mitarbeitern. Aufbereitung und sachliche, zeitliche und räumliche Plausibilisierung von Verwaltungsdateien der städtischen Ämter bei Regelung durch kommunale Statistiksatzung zur informationellen Nutzung; Zusammenstellung von sekundärstatistischem Material anderer Kommunen, des Landes und Bundes usw. zum horizontalen und vertikalen Vergleich; Nutzung von Daten anderer Ämter und von Eigenbetrieben, Krankenhäusern, Behörden usw.; Zusammenstellen statistischer Zahlenvergleiche sowie laufende Aktualisierung der informationellen Infrastruktur zur Erkennung von Handlungsbedarf. Pflege und Weiterentwicklung des innergemeindlichen Raumbezugssystems (kleinräumige Gliederung zur Darstellung von statistischen Bezirken, Wahlbezirken, Grundschuleinzugsbereichen, Sanierungsgebieten u. ä.); Abgrenzung von überörtlichen Gebieten verschieden großen Zuschnitts (z. B. Einzugsbereichen) und weiteren administrativen und nicht-administrativen Raumgliederungssystemen.
- Statistisches Informationssystem:
 Konzeption, Entwicklung und Betrieb des einzeldatenbasierten statistischen Informationssystems; Speicherung und periodische Aktualisierung von Einzel- und Aggregatdaten unter Beachtung der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes für Nutzer innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung im Datawarehouse; Verdichtung der Daten des Warehouses zu entscheidungsrelevanten Informationen und digitalisierte Verteilung mit Hilfe eines dv-gestützten Suchsystems. Sicherstellung der informationellen Grundversorgung von Gemeinderat und Kommunalverwaltung mit statistischen Daten (Texte, Grafiken, Kartogramme, Zahlen usw); Erteilung von Auskünften, Bearbeitung von statistischen Anfragen; Information der Öffentlichkeit im Rahmen des Auftrags.
- Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung (soweit kommunale Aufgabe) aller Bundestags-, Europaparlaments-, Landtags-, Regionalversammlungs-, Kreistags-, Gemeinderats-, Ortschaftsrats- und Oberbürgermeister-/Landratswahlen, sonstige Wahlen (z. B. Ausländerbeiratswahl), Volksabstimmungen und Bürgerentscheide (einschl. Unterschriftenprüfung bei Bürgerbegehren und Anträgen auf Bürgerversammlung).
- Soweit übertragen, gehört auch die Funktion des Kreiswahlleiters bei Bundes- und Landeswahlen dazu.

Auftragsgrundlage

- Europawahlgesetz
- Bundes- und Landeswahlgesetz
- Gemeindeordnung
- Kommunalwahlgesetz und Kommunalwahlordnung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe



- Bürger/innen
- Bund, Land
- Gemeinderat, Ortschaftsrat
- Verwaltungsführung
- Öffentlichkeit
- Presse

Produktkennzahlen



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1210 **Statistik und Wahlen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.700
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	1.700
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	4.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	7.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	6.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	500-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	500-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	6.500-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1220 **Ordnungswesen**

Produkte:

- **12.20.01 Fundsachen und Fundtiere**
- **12.20.02 Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr**
- **12.20.03 Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen**
- **12.20.04 Führen des Gewereregisters**
- **12.20.05 Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen**
- **12.20.06 Bearbeiten von sonstigen gaststättenrechtlichen Erlaubnissen**
- **12.20.07 Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse**
- **12.20.08 Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Entgegennahme, Aufbewahrung, Aushändigung und Verwertung von Fundsachen und Fundtieren
- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen im Rahmen anderer Produkte handelt. Dazu zählen insbesondere, Gesundheitsschutz, Unterbringung psychisch Kranker, Versammlungen, Demonstrationen, Aufzüge, Kriminalprävention, Entwicklung, Erlass ordnungsbehördlicher Satzungen / Verordnungen im Rahmen Ortpolizeirecht, Sammlungswesen und Heimaufsicht
- Maßnahmen zur Reduktion der potentiellen Gefahr, die durch die Existenz oder den Einsatz von Waffen und Sprengstoffen für Dritte besteht, sowie Aufgaben der unteren Jagd und Fischereibehörde
- Sämtliche Tätigkeiten, die an die behördliche Kenntnis vom Betrieb anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen und ggf. die dabei gewonnenen Informationen für Dritte bereitstellen. Das Produkt umfasst insbesondere auch die Beratung von Bürgern über Gewerbefreiheit und Anzeigepflicht, auch soweit sie zu einer Anzeige nicht verpflichtet sind (z.B. Freiberufler) oder diese unterlassen
- Sämtliche Tätigkeiten, die Gaststätten als potentiell besonders störende Gewerbebetriebe einer einzelfallbezogenen behördlichen Prüfung unterziehen
- Sämtliche Tätigkeiten, die mit Gaststätten oder besonderen Anlässen (Volksfeste, Vereinsfeste, Straßenfeste u.ä.) zusammenhängen, aber weniger oder seltener mit einer kaum umkehrbaren Dauerwirkung der Entscheidungen wie bei Konzessionen im stationären Gaststättengewerbe zu rechnen ist.
- Sämtliche Tätigkeiten, mit Ausnahme der Überwachung, vor und während spezieller Erlaubnisverfahren, die erlaubnispflichtige Gewerbebetriebe oder Veranstaltungen einer einzelfallbezogenen behördlichen Prüfung unterziehen.
- Sämtliche Tätigkeiten, die auf die ordnungsgemäße Führung bereits betriebener anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe hinzielen, indem sie diese direkt oder indirekt überwachen und ggfs. in Maßnahmen für die Wiederherstellung ordnungsgemäßer Zustände münden

Auftragsgrundlage

- BGB, Gewerbeordnung, Handwerksordnung
- Gaststättengesetz, Sonn- und Feiertagsgesetz, Preisangabenverordnung
- Landesimmissionsschutzgesetz, Ladenschlussgesetz, Jugendschutzgesetz, Polizeigesetz, StGB
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Gewerbebetreibende
- Andere Behörden und Organisationen

Produktkennzahlen



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1220 **Ordnungswesen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	7.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	550
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	7.950
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	9.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	4.600-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	1.300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	16.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	8.950-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	8.950-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**

Produkte:

- 12.21.01 Verkehrslenkung und –regelung (einschließlich Planung und Verkehrssicherung)
- 12.21.02 Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse
- 12.21.03 Überwachung des ruhenden Verkehrs
- 12.21.04 Überwachung des fließenden Verkehrs
- 12.21.05 Zulassung / Abmeldung von Fahrzeugen
- 12.21.06 Vollstreckung von Maßnahmen gegen Fahrzeughalter
- 12.21.07 Bearbeitung von Fahrerlaubnissen
- 12.21.08 Ordnungsbehördliche Maßnahmen, Überwachung der Fahrerlaubnisinhabenden
- 12.21.09 Personen- / Güterbeförderung

Kurzbeschreibung/Ziele

- Sämtliche Maßnahmen mit Ausnahme der Überwachung, die vorbereitend, planend, anordnend oder ausführend zur Aufstellung oder Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen führen und den Verkehr sichern sollen
- Sämtliche behördliche Erlaubnisse, Genehmigungen, Befreiungen u.ä., die abgrenzbare Personenkreise von allgemeinen Verboten/Geboten etc. ausnehmen; vor allem Verbote mit Erlaubnisvorbehalt. Dazu gehören auch alle behördlichen Tätigkeiten der Kontrollen und Überwachung von erteilten Genehmigungen
- Alle Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Verkehr, einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße, Abschleppmaßnahmen, Erhebung und Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitsanzeigen
- Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im fließenden Verkehr einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße
- Zulassung von Fahrzeugen für den öffentlichen Straßenverkehr, sowie Abmeldung, Stilllegung von Fahrzeugen einschl. Beratung und Auskünften
- Sämtliche Maßnahmen, die zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit und des Versicherungsschutzes gegen den Fahrzeughalter gerichtet sind, einschl. Verfügungen, Vollstreckungsersuchen
- Zulassung von Personen im Straßenverkehr sowie alle Maßnahmen zur Zulassung von Fahrschulen und –lehrer
- Sämtliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit, die gegen Fahrerlaubnisinhaber gerichtet sind
- Sämtliche Erlaubnisse, die zur Beförderung von Personen und Güter notwendig sind

Auftragsgrundlage

- Straßenverkehrsgesetz
- Straßenverkehrsordnung
- Straßenverkehrszulassungsordnung
- Ordnungswidrigkeitengesetz
- Strafprozessordnung
- Satzungsrecht

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Verkehrsteilnehmer
- Andere Behörden und Organisationen

Produktkennzahlen



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	50-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	50-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	50-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	50-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1222 **Einwohnerwesen**

Produkte:

- 12.22.01 Meldeangelegenheiten
- 12.22.02 Erteilung von Ausweis- und sonstigen Dokumenten
- 12.22.03 Übermittlung von elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmalen (ELStAM) und Auskunftserteilung über die steuerliche Identifikationsnummer (IdNr)
- 12.22.04 Bürgerservice einschließlich Ortsverwaltung und Einheitlicher Ansprechpartner/ Leistungen für andere Behörden
- 12.22.05 Einbürgerungen/ Feststellung der Staatsangehörigkeit / Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen
- 12.22.06 Eingliederung von Spätaussiedlern/-innen
- 12.22.07 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer/-innen
- 12.22.08 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer/-innen
- 12.22.09 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber/-innen
- 12.22.10 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

Kurzbeschreibung/Ziele

- Verarbeitung jedes melderechtlich maßgebenden Vorgangs, insbesondere An-, Um- und Abmeldungen, Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilungen an andere Behörden, Auskünfte an Berechtigte, Pflege des Melderegisters
- Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten für deutsche Staatsangehörige, insbesondere Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen, Beratung und Auskunft zu Pass-, Visa-Vorschriften; Abrechnung mit der Bundesdruckerei
- Erstellung, Änderung und Versendung von Lohnsteuerkarten
 - Eintrag von Freibeträgen
 - Pflege der Lohnsteuerdatenbank
 - Ausstellung von Lebensbescheinigungen
- Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs- und weiterer Serviceleistungen als zentrale Anlaufstelle in der Stadt für die Bürger. Es handelt sich sowohl um Leistungen der Stadt für Ihrer Bürger als auch um Leistungen, die für andere Behörden erbracht werden, soweit diese Leistungen nicht gesondert auszuweisen sind.
- Entgegennahme, Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Verleihung der deutschen Staatsbürgerschaft, Verfahren zur Feststellung der Staatsangehörigkeit, Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen
- Das Produkt umfaßt die Zustimmung ggfs. Ablehnung zur Erteilung eines Aufnahmebescheides für Aufnahmebewerber bzw. zur Einbeziehung von Ehegatten oder Abkömmlingen von Aufnahmebewerbern, die Überprüfung der im Antragsverfahren gemachten Angaben und vorgelegten Unterlagen, die Einschaltung der Ausländerbehörde bei sonstigen Angehörigen von Aufnahmebewerbern bzw. Abkömmlingen, die Befragung von Zeugen und Beratung der Aufnahmebewerber bzw. ihrer Bevollmächtigten und Angehörigen. Ferner umfasst das Produkt die Antragsannahme und Beratung
- für die Spätaussiedlerbescheinigung, die Zeugenbefragung, das Einholen von Gutachten, die rechtliche Prüfung im Amts-, Beschwerde- und Klageverfahren einschließlich der Prozeßführung vor dem Verwaltungsgericht und die Entscheidung durch Ausstellen einer Spätaussiedlerbescheinigung bzw. Ablehnung derselben.
- Schließlich umfasst das Produkt die Gewährung einer finanziellen Entschädigung für erlittenen Gewahrsam in Form von Eingliederungshilfen, Haftentschädigung nach strafrechtl. Rehabilitierung und Kriegsgefangenenentschädigung sowie Erstattung von Rückführungskosten.
- Erteilung von Freizügigkeitsbescheinigungen für EU-Staatsbürger aus den alten EU-Staaten, Feststellung des Verlustes des Rechtes auf Einreise und Aufenthalt
- Erteilung von Freizügigkeitsbescheinigungen für EU-Staatsangehörige aus den neuen EU-Beitrittsländern unter Berücksichtigung der eingeschränkten Arbeitnehmerfreizügigkeit, Feststellung des Verlustes des Rechtes auf Einreise und Aufenthalt



- Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen - EU für Familienangehörige von Unionsbürgern, die aus Drittstaaten kommen
- Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen - EU für Staatsangehörige aus der Schweiz
- Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Aufenthaltstitel nach Aufenthaltswort vor und nach der Einreise einschließl. Überwachungstätigkeiten
- Duldungen
- Verwaltungsmäßige Betreuung der Asylbewerber bis zur rechtskräftigen positiven oder vollstreckbar negativen Antragsentscheidung. Kontrollmaßnahmen; Entscheidung über Ausnahmegenehmigung, Ahndung von Auflagenverstößen, Erteilung von Aufenthaltsgestattungen, Zuweisungen
- Durchsetzung und Überwachung der Ausreisepflichtung, Beantragung von Abschiebehäft und Durchführung von Abschiebungen, Überwachung der Sperrwirkungen von Ausweisung und Abschiebung
- Ausweisungen bei strafrechtlichen Verfehlungen je nach Schwere der Straftat, Vollzug des Einreiseverbotes
- Speicherung und Löschung personenbezogener Daten bei Ausweisung, Abschiebung und Einreiseverbot
- identitätssichernde- und feststellende Maßnahmen

Auftragsgrundlage

- Meldegesetz, Ausländergesetz, Pass- und Personalausweisgesetz
- Gewerberecht
- Datenschutzgesetz, Bundeszentralregistergesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz u.a.

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Staatliche und private Institutionen

Produktkennzahlen



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1222 **Einwohnerwesen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	7.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	50
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	7.450
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	106.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	13.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.350-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	120.950-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	113.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	113.500-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1223 **Personenstandswesen**

Produkte:

- 12.23.01 Beurkundung von Geburten
- 12.23.02 Eheanmeldung und Eheschließung
- 12.23.03 Nachbeurkundung einer im Ausland begründeten Eheschließung oder Lebenspartnerschaft
- 12.23.04 Beurkundung von Sterbefällen
- 12.23.05 Fortführung von Personenstandsregistern einschl. Testamentsverzeichnis
- 12.23.06 Informationen und Nachweise aus den Personenstandsregistern
- 12.23.07 Andere Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen
- 12.23.08 Mitwirkung in Nachlass-Angelegenheiten
- 12.23.09 Behördliche Namensänderungen
- 12.23.10 Begründung von eingetragenen Lebenspartnerschaften

Kurzbeschreibung/Ziele

- Erstfeststellung personenbezogener Daten zur Abstammung und zukünftigen Identitätsermittlung eines Menschen
- Prüfung rechtlicher Ehevoraussetzungen und Durchführung der Eheschließung einschließlich aller Vor- und Nacharbeiten
- Ausfertigen eines zusätzlichen deutschen Dokumentes über eine bereits erfolgte Eheschließung oder Begründung einer Lebenspartnerschaft nach anderem Recht
- Beurkundung bei Eintritt eines Sterbefalles
- Beurkundung von Namens- und Personenstandsveränderungen durch Vermerke oder Anbringung von Hinweisen auf solche in Einträgen von Personenstandsregistern
- Führen der Sicherungsregister
- Erteilung von formlosen und formgebundenen Auskünften/ Nachweisen an Privatpersonen und institutionelle Kunden aus Personenstandsregistern
- Feststellung von Erben und Nachlass sowie Nachlasssicherung
- Änderungen von Vor- und Familiennamen
- Prüfung rechtlicher Voraussetzungen und Eintragung der Lebenspartnerschaft einschließlich aller Vor- und Nacharbeiten

Auftragsgrundlage

- Personenstandsgesetz, BGB, EGBGB, Beurkundungsgesetz
- Erbschaftssteuergesetz
- Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht
- Internationales Privatrecht

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Behörden und Institutionen

Produktkennzahlen



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1223 **Personenstandswesen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	2.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	2.000
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	2.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	600-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	1.400-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1224 **Kommunales Grundbuchwesen**

Produkte:

- **12.24.01 Entwurf und Ausfertigung von Urkunden**
- **12.24.02 Öffentliche Beglaubigungen**
- **12.24.03 Beratungen in allen Grundbuchangelegenheiten**
- **12.24.04 Grundbuchbearbeitung und Vollzug**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Beurkundungen gemäß Beurkundungsgesetz soweit keinem anderen Fachprodukt zugeordnet
- Beurkundungen und Fertigung von Erklärungen
 - Bewilligungen und Anträge für Eintragungen
 - Vollmachten
 - Löschungen dinglicher Rechte
 - Teilungserklärungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz (§ 8 WEG)
 - Grundstücksteilungen, Vereinigung von Bestandsteilzuschreibungen
 - Kauf- und Tausch- und sonstigen Verträgen
 - Festsetzung der Kosten nach KostO
- Öffentliche Beglaubigungen gem. § 40 Beurkundungsgesetz in Verbindung mit § 32,4 LFGG von Unterschriften für die Eintragungen in das Grundbuch, Handels- oder Vereinsregister, Erbschaftsausschlagungen
 - Unterschriften für den gesamten Rechtsverkehr
 - Festsetzung der Kosten nach KostO
- Beratungen der Bürger über Sachen-, Erb- und Familienrecht, insbesondere über Gestaltung von Kauf-, Tausch- und sonstigen Verträgen, Teilungserklärungen nach dem WEG, Erbbaurechte
- Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit, insbesondere Testamentsangelegenheiten und Erbscheinverfahren
- Erfordernisse für den Grundbuchvollzug
- Führung des Geschäftsregisters mit Eingangsbeurkundung
- Rechtsverbindliche Erteilung von schriftlichen Auskünften
- Prüfung und Überwachung der Vollzugsreife, Entwurf von Zwischenverfügungen und Zurückweisungen
- Führung des Grundbuchs inklusive Unterschriftsbefugnis bei der Erstdatenerfassung
- Grundbuchvollzug (unter Fachverantwortung des Grundbuchbeamten), Eintragungsnachrichten
- Einleitung von Wertfestsetzungsverfahren, Berechnung der Kosten nach KostO, Abhilfe bei Erinnerungen und Stellungnahmen zu Erinnerungen im Kostenrecht als Kostenbeamter
- Zeugnisse nach § 17 Zwangsversteigerungsgesetz
- Erteilung unbeglaubigter/beglaubigter Abschriften aus dem Grundbuch sowie aus den vorliegenden Urkunden

Auftragsgrundlage

- BeurkG
- GrundbuchO
- LFGG (Landesgesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit)
- WEG (Wohnungseigentumsgesetz)
- BGB u.a.

Zielgruppe

- Einwohner/innen sowie Eigentümer/innen, Erbbauberechtigte
- Dinglich Berechtigte alles Art und Gläubiger
- Behörden und Organisationen

Produktkennzahlen



THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
12 Sicherheit und Ordnung
1260 Brandschutz

Produkte:

- 12.60.01 Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung
- 12.60.02 Feuersicherheitswachdienst
- 12.60.03 Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs Bauordnungsrecht
- 12.60.04 Brandschutzerziehung und -aufklärung
- 12.60.05 Dienstleistungen für Dritte

Kurzbeschreibung/Ziele

- Menschen und Tiere aus Brandgefahren und Notlagen retten, Brände und deren Gefahren bekämpfen, Sachwerte erhalten, die Umwelt schützen, Gefahren beseitigen, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind. Darüber hinaus werden auch allgemeine Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bekämpft. Die Brandbekämpfung und die technische Hilfeleistung erfordern die Beschickung von Einsatzstellen aufgrund des vorliegenden Meldebildes bzw. konkreter Nachforderungen mit nächststehenden, geeigneten Einsatzmitteln innerhalb der Hilfsfrist bei einem festgelegten Anteil der Einsätze mit der festgelegten Personalstärke.
- Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen (Messen, Zirkus, Umzüge, Theatervorstellungen u.ä.). Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Brand- oder Explosionsgefahr
- Abgabe von Stellungnahmen an Dritte, Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht.
- Brandverhütungsschau - Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände (nicht gleichzusetzen mit der Brandverhütungsschau der Bauordnung)
- Brandschutzerziehung und -aufklärung sowie Ausbildung zum Brandschutzerzieher /-aufklärer
- Die Produktbildung und Beschreibung ist abhängig von der jeweiligen Organisationsform und den weiteren outputorientierten Ergebnissen. Zum Beispiel gehören folgende Leistungen in dieses Produkt:
 - Anerkennung und Überwachung von Werkfeuerwehren (Pflichtaufgabe)
 - Leitstellendienste für Landkreise und andere
 - Betrieb von Übertragungsanlagen für Brandmeldungen
 - Überlassung von Fahrzeugen und Geräten
 - Transportleistungen mit Feuerwehrfahrzeugen
 - Aus- und Fortbildung von feuerwehrtechnischem Personal anderer Feuerwehren und Rettungsdienste in den Bereichen Feuerwehrtechnik, Katastrophenschutz, auch von Lehrkräften.
 - Arbeitsleistungen aufgrund privatrechtlicher Vereinbarungen
 - Beteiligung am Rettungsdienst

Auftragsgrundlage

- Grundgesetz
- Feuerwehrgesetz
- Polizeigesetz
- Landesbauordnung

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Behörden und Institutionen
- Hauseigentümer
- Betreiber brandgefährdender Betriebe

Produktkennzahlen

- 37 Aktive Mitglieder
- 8 Mitglieder der Jugendfeuerwehr



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1260 **Brandschutz**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	3.300
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	17.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	1.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	22.300
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	29.350-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	75.700-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	850-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	9.450-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	115.350-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	93.050-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	1.300-
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	0	33.700-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	35.000-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	128.050-



THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

21

Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	6.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	8.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	14.300
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	26.600-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	95.300-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	29.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	12.650-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	163.750-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	149.450-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	31.600-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	31.600-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	181.050-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
21 **Schulträgeraufgaben**
2110 **Allgemeinbildende Schulen**

Produkte:

- **21.10.01 Grundschulen und Schulverbände mit Gemeinschaftsschulen mit Überwiegen der Grundschule**
- **21.10.02 Haupt- und Werkrealschulen und Schulverbände mit Überwiegen der Haupt- und Werkrealschulen**
- **21.10.03 Grund-, Haupt- und Werkrealschulen (Schulverbund)**
- **21.10.04 Realschulen und Schulverbände mit Gemeinschaftsschulen mit Überwiegen der Realschule**
- **21.10.05 Realschulen und Grund-, Haupt- und Werkrealschulen (Schulverbund)**
- **21.10.06 Gymnasien und Schulverbände mit Gymnasien außer Schulverbände nach 21.10.10**
- **21.10.09 Gesamtschulen**
- **21.10.10 Gemeinschaftsschulen und Schulverbände mit Überwiegen der Gemeinschaftsschule in der Sekundarstufe**

Kurzbeschreibung/Ziele

- 21.10.01: Die Grundschule (einschl. der Grundschulförderklassen) bildet als Primärstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Kommunaler Bestandteil der verlässlichen Grundschule: Außerschulische Betreuung von Kindern an Grundschulen vor und nach dem Unterricht innerhalb gewisser Kernzeiten gegen Entgelt durch freizeitbezogene und spielerische Aktivitäten
- 21.10.02: Die Haupt- und Werkrealschulen sind weiterführende Pflichtschulen, in denen Schulabschlüsse bis zum Mittleren Bildungsabschluss erworben werden können.
- 21.10.03: Organisatorische Verbindung/ Zusammenfassung zwischen Grund-, Haupt- und Werkrealschulen
- 21.10.04: Die Realschule ist eine weiterführende Schule, in der ein Mittlerer Bildungsabschluss erworben werden kann.
- 21.10.05: Organisatorische Verbindung/ Zusammenfassung einer Realschule mit Grund-, Haupt- und Werkrealschule in einem Schulverbund
- 21.10.06: Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- 21.10.09: Die Schule bietet alle Schulabschlüsse des dreigliedrigen Schulsystems. Der entscheidende Unterschied zu anderen Schulen ist, dass die Entscheidung über den Schulabschluss möglichst lange offengehalten wird. Sie fällt erst am Ende des 8. Schuljahres. Die Schule ist eine Ganztagschule (Leistungen mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung).
- 21.10.10: Die Gemeinschaftsschule ist eine weiterführende Schule, in der in einem gemeinsamen Bildungsgang je nach den individuellen Leistungsmöglichkeiten der Schüler entsprechend den Bildungsstandards der Hauptschule, der Realschule oder des Gymnasiums Schulabschlüsse bis zum Mittleren Bildungsabschluss erworben werden können.
Die Gemeinschaftsschule kann auch eine Grundschule und im Anschluss an Klasse 10 eine dreijährige gymnasiale Oberstufe führen, in der die Hochschulreife erworben werden kann
- Ganztagschule: Leistungen der einzelnen jeweiligen Regelschulart mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung.
- Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch
 - Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
 - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
 - Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals (inkl. Schulpsychologen)
 - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
 - Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte



- Durchführung von Veranstaltungen

Auftragsgrundlage

- Landesverfassung Baden-Württemberg
- Schulgesetz Baden-Württemberg
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

Zielgruppe

- alle Schüler/innen
- Schulaufsichtsbehörde

Produktkennzahlen



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
21 **Schulträgeraufgaben**
2110 **Allgemeinbildende Schulen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	6.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	8.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	150
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	14.150
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	26.600-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	95.300-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	29.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	9.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	160.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	146.450-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	31.600-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	31.600-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	178.050-



THH2	Dienstleistungen und Infrastruktur
21	Schulträgeraufgaben
2130	Berufsbildende Schulen

Produkte:

- **21.30.01 Gewerbliche Schulen**
- **21.30.02 Kaufmännische Schulen**
- **21.30.03 Hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogische Schulen**
- **21.30.04 Landwirtschaftliche Schulen**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen berufsbildenden Schulen durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers;
- Vgl. im Übrigen die Leistungen nach der Kurzbeschreibung bei Produktgruppe 21.10
- Die berufsbildenden Schulen schließen berufliche Gymnasien, Berufsschulen und Sonderberufsschulen, Berufsfachschulen und Sonderberufsfachschulen, Berufskollegs, Berufsoberschulen und Fachschulen und ein
- 21.30.01: Die gewerbliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können
- 21.30.02: Die kaufmännische Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Berufsbildende Schulen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	150-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	150-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	150-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	150-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
21 **Schulträgeraufgaben**
2140 **Schülerbezogene Leistungen**

Produkte:

- **21.40.01 Schülerbeförderung**
- **21.40.02 Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung, auch der Schülerbeförderung des inneren Schulbetriebs, z.B. von der Schule zur Schwimmhalle
- Gewährleistung der räumlichen Erreichbarkeit der Bildungsangebote
- Organisation und Durchführung von Preisverleihungen (auch Europäischer Wettbewerb)
- Organisation und finanzielle Förderung von Schüleraustauschen, Schullandheimaufenthalten
- Bereitstellung und Betrieb von Schülerwohnheimen, sofern nicht in einem eigenen Produkt abgebildet
- Unterstützung des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrags durch Förderung gemeinsamer Unternehmungen
- Belohnung und Förderung besonderer Leistungen

Auftragsgrundlage

- Landesverfassung Baden-Württemberg
- Schulgesetz Baden-Württemberg
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

Zielgruppe

- Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte
- Schulaufsichtsbehörde

Produktkennzahlen



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
21 **Schulträgeraufgaben**
2140 **Schülerbezogene Leistungen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	3.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	3.000-



THH2	Dienstleistungen und Infrastruktur
21	Schulträgeraufgaben
2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Produkte:

- **21.50.01 Öffentlichkeitsarbeit**
- **21.50.02 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte**
- **21.50.03 Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft**
- **21.50.04 AV-Medien und Geräte einschließlich Service (Medienzentren)**
- **21.50.05 Schullandheime**
- **21.50.06 Bildungsregion**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Information der am Schulleben Beteiligten über die Tätigkeiten und Ziele des Schulträgers sowie über bildungspolitische Maßnahmen des Landes durch
 - Veröffentlichungen
 - Schulbericht
 - Veranstaltungen
 - Pressemitteilungen
 - Auskunft und Beratung zu allgemeinen schulischen Angelegenheiten im Einzelfall
 - Schul-/Schulartübergreifende Aktionen und Veranstaltungen
 - Grußworte und Reden
- Vermietung und Verpachtung von Räumen, Hallen, Einrichtungen und Grundstücksflächen für sportliche, kulturelle und sonstige Zwecke einschließlich Überlassungen an den Kultur- und Sportbereich für den Übungsbetrieb der Vereine
- Unentgeltliche Überlassung von Schulhöfen außerhalb der Unterrichtszeit und in den Ferien zur Nutzung als öffentliche Spielflächen
- Unentgeltliche Überlassungen für Veranstaltungen der Schule
- Bereitstellung der Objekte (Betrieb und Unterhaltung) für den Überlassungszweck
- Bereitstellen von Betreuungspersonal
- evtl. Verpachtung von Parkflächen
- Bearbeitung der im wesentlichen finanziellen Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft
- Anschaffung und Bereitstellung an Schulen und Vermietung an Dritte von geeigneten Medien nach fachlichen und medienpädagogischen Gesichtspunkten, Erstellung von Katalogen und Medienlisten zur Kunden-Information und Pflege des Medienbestandes (= Prüfung und ggf. Reparatur von Filmen, Dias, VHS-Cassetten usw.)
- Bereitstellung und Wartung von AV-Geräten, Weiterleitung defekter Geräte zur Reparatur, Beratung von Schulen, Ämtern und Behörden, Vereinen usw. bei der Anschaffung und Nutzung von AV-Geräten und -medien, technische Unterstützung im AV-Bereich bei Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen, Durchführung von Kursen zur Gerätebedienung und zum Umgang mit AV-Medien (Foto, Film, Video).
- Bereitstellung und Betrieb von eigenen Schullandheimen
- Leistungen:
 - Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
 - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
 - Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
 - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
 - Bereitstellung der Verpflegung einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwands (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung)
 - Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte

Auftragsgrundlage

- Landesverfassung Baden-Württemberg
- Schulgesetz Baden-Württemberg



- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

Zielgruppe

- Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte
- Schulaufsichtsbehörde

Produktkennzahlen



THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

21

Schulträgeraufgaben

2150

Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	150
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	150
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	150
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	150



THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

26

Theater, Konzerte, Musikschulen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	600-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	250-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	12.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	12.850-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	12.850-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	12.850-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
26 **Theater, Konzerte, Musikschulen**
2620 **Musikpflege**

Produkte:

- **26.20.01 Sinfoniekonzerte**
- **26.20.02 Kammerkonzerte**
- **26.20.03 Sonderkonzerte**
- **26.20.04 Förderung der Musik**
- **26.20.05 Eigene auswärtige Gastspiele**
- **26.20.06 Gastspiele andere Ensembles**
- **26.20.07 Sonstige Projekte, Kooperationen, Musikpreise**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Einzelne Konzerte, ggf. unterteilt in Probe (einschl. Generalprobe) und Aufführung (ab Konzert)
- Institutionelle Förderung der Musik: Regelmäßig stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen und/oder Gruppen durch Finanzausschüsse und/oder Sachleistungen wie z.B. die Überlassung von Räumen
- Projektförderung im Bereich Musik: Unterstützung einer Musikveranstaltung eines Dritten in finanzieller, logistischer Weise und/oder durch Sachleistungen wie z.B. die Überlassung von Räumen
- Unterstützung durch Informationen; Beratung und Betreuung von Künstlern; Kontakte mit Verbänden, Institutionen und Personen
- Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von eigenen Veranstaltungen (auch in Kooperation mit Dritten) einschließlich Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung
- Verleihung von Musikpreisen u.Ä.

Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Bürger/innen, Schüler/innen, Jugendliche
- Sonstige Kulturvereinigungen und Interessierte

Produktkennzahlen



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
26 **Theater, Konzerte, Musikschulen**
2620 **Musikpflege**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	600-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	250-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	12.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	12.850-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	12.850-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	12.850-



THH2
28

Dienstleistungen und Infrastruktur
Sonstige Kulturpflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	150
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	450
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	550-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.950-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	12.100-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	12.100-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	13.600-



THH2	Dienstleistungen und Infrastruktur
28	Sonstige Kulturpflege
2810	Sonstige Kulturpflege

Produkte:

- **28.10.01 Kulturförderung (sonstige Förderung, ohne Musikförderung)**
- **28.10.02 Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreise**
- **28.10.03 Kulturinformation (Marketing, Beratung, Information)**
- **28.10.04 Betrieb eines Kulturzentrums**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Kulturpflege in den Bereichen Literatur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film/Medien, Weiterbildung, Geschichte, Interkulturelles / Völkerverständigung, Wissenschaft, Interdisziplinäres, Kulturveranstaltungen in städtepartnerschaftlichen oder internationalen Beziehungen:
 - Institutionelle Förderung: Regelmäßig (in der Regel jährlich) stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen, Personengruppen, kulturellen Einrichtungen durch Finanzausschüsse und / oder Sachleistungen wie zum Beispiel die Überlassung von Räumen (inkl. Controlling und Berichtswesen).
 - Projektförderung: Unterstützung eines Vorhabens oder einer Kulturveranstaltung oder Veranstaltungsreihe eines Dritten in finanzieller, logistischer Weise und / oder durch Sachleistungen wie z. B. die Überlassung von Räumen.
- Unterstützung durch Information, Beratung und Betreuung von Künstler/-innen und Kulturgruppen. Kontakte mit Verbänden, Institutionen und Personen.
- Erledigung von Rechtsverpflichtungen der Kommune gegenüber Dritten (u.a. Kirchen) in Form von Gewährung von Zuschüssen (z. B. Unterhaltung von Kirchtürmen, Kirchenglocken und Glockenanlagen).
- Förderung der Kunst im öffentlichen Raum
- In den Bereichen Literatur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film/Medien, Weiterbildung, Geschichte, Interkulturelles / Völkerverständigung, Wissenschaft, Interdisziplinäres, Kulturveranstaltungen in städtepartnerschaftlichen oder internationalen Beziehungen:
 - Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von Veranstaltungen / Veranstaltungsreihen (auch in Kooperation mit Dritten) einschließlich Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung.
- Kulturpreise - Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung einschließlich Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung.
- Sammlung, Aufbereitung von Kulturveranstaltungsdaten, Informationsveranstaltungen, regelmäßige Erstellung und Verteilung eines kommunalen KulturveranstaltungsKalenders, Auskünfte mündlicher, telefonischer und schriftlicher Art zum kulturellen Leben der Kommune
- Kulturpädagogischer Dienst: Entwickeln und Umsetzen eigener kulturpädagogischer Konzepte für die kulturellen kommunalen Aufgabenbereiche Literatur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film/Medien, Weiterbildung, Brauchtum, Interkulturelles / Völkerverständigung, Wissenschaft.
- Verknüpfung kulturpädagogischer Aktivitäten anderer Kulturträger mit den kulturellen kommunalen Aufgabenbereichen Literatur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film, Medien, Volksbildung, Brauchtum, Interkulturelles / Völkerverständigung, Wissenschaft
- Trägerschaft und Betrieb eines auch für Dritte nutzbaren Veranstaltungszentrums. Zurverfügungstellen der dafür notwendigen Infrastruktur.

Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe



- Kunst- und Kulturschaffende
- Kultureinrichtungen
- Bevölkerung und Region

Produktkennzahlen



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
28 **Sonstige Kulturpflege**
2810 **Sonstige Kulturpflege**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	150
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	450
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	550-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.950-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	12.100-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	12.100-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	13.600-



THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

29

Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	100-



THH2	Dienstleistungen und Infrastruktur
29	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften
2910	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

Kurzbeschreibung/Ziele

- Allgemeine Förderung von Religionsgemeinschaften, Erfüllung von Verpflichtungen, z. B. zur Unterhaltung kirchlicher Bauten;
Förderung von Einzelmaßnahmen für religiöse Zwecke
- Die Produkte können nach dem örtlichen Bedarf gebildet werden

Produktkennzahlen



THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

29

Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

2910

Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	100-



THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

31

Soziale Hilfen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	20.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	44.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	64.700
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	8.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	35.400-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	8.800-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	2.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	21.750-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	76.850-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	12.150-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	5.500-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	5.500-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	17.650-



THH2	Dienstleistungen und Infrastruktur
31	Soziale Hilfen
3140	Soziale Einrichtungen

Produkte:

- **31.40.01 Soziale Einrichtungen für ältere Menschen (ohne Pflegeeinrichtungen)**
- **31.40.02 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen**
- **31.40.03 Soziale Einrichtungen für behinderte Menschen**
- **31.40.05 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose**
- **31.40.07 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen und Asylberechtigte (Anschlussunterbringung durch Städte und Gemeinden)**
- **31.40.08 Soziale Einrichtungen für Aussiedler/-innen und Ausländer/-innen**
- **31.40.09 Andere soziale Einrichtungen**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Soziale Einrichtungen für ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, Wohnungslose, Aussiedler/-innen, Ausländer/-innen, Asylbewerber/-innen, Flüchtlinge und andere soziale Einrichtungen
- Wirtschaftlicher Betrieb der Einrichtungen
- Sicherstellung der Unterbringung

Auftragsgrundlage

- ...

Zielgruppe

- ...

Produktkennzahlen



THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
 31 Soziale Hilfen
 3140 Soziale Einrichtungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	43.900
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	43.900
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	7.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	29.000-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	3.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	40.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	3.800
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	4.200-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	4.200-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	400-



THH2	Dienstleistungen und Infrastruktur
31	Soziale Hilfen
3160	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Produkte:

- **31.60 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Förderung der freien Wohlfahrtspflege sofern die Förderung nicht einem bestimmten Fachprodukt dient und dort zu buchen ist

Auftragsgrundlage

- Förderung gemeinwesenorientierter Projekte im Rahmen der Daseinsvorsorge
- Förderung innovativer Projekte, die sich mit aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen auseinandersetzen
- Unterstützung der freien Träger bei Erfüllung von sozialen Aufgaben

Die Produkte können nach dem örtlichen Bedarf gebildet werden

Produktkennzahlen



THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

31

Soziale Hilfen

3160

Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	100
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.200-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.750-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	5.550-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	5.450-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	5.450-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
31 **Soziale Hilfen**
3180 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Produkte:

- **31.80.01** Gewährung von Wohngeld
- **31.80.02** Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe
- **31.80.03** Schuldenregulierung im Rahmen der Insolvenzordnung (Verbaucherinsolvenz)
- **31.80.04** Hilfen zur Unterhaltssicherung
- **31.80.05** Leistungen nach BaföG und AFBG
- **31.80.06** Leistungen im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge
- **31.80.07** Pflegestützpunkte nach § 92c SGB XI
- **31.80.08** Beratung und Angebote für ältere Menschen (Senioren- und Altenarbeit) außerhalb SGB XII
- **31.80.09** Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote in der vorläufigen Unterbringung
- **31.80.10** Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgaben

Kurzbeschreibung/Ziele

- Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss
- Gewährung von sozialen Vergünstigungen, z.B. Familienpass, Sozialpass, Beförderungsdienst für Behinderte zusätzlich zur Eingliederungshilfe, Ermäßigungen im ÖPNV; Vermittlung von Spenden und Stiftungsmitteln
- Beratung, Unterstützung und Vertretung von Schuldner bei der Schuldenbereinigung, insbesondere bei der außergerichtlichen Einigung mit den Gläubigern gemäß dem 9. Teil der Insolvenzordnung, inkl. psychosozialer Betreuung, soweit notwendig, bis zur Restschuldbefreiung; Ausstellen einer Bescheinigung bei Scheitern des außergerichtlichen Versuchs sowie Unterstützung des Schuldners bei Stellung des Eröffnungsantrages nach § 305 InsO inkl. Hilfe bei Zusammenstellung der Unterlagen; ggf. Vertretung des Schuldners vor Gericht.
- Leistungen zur Sicherung des Unterhalts der freiwillig Wehrdienstleistenden und ihren Angehörigen
- Beratung und Antragsentscheidung über Bafög-Leistungen und Leistungen nach dem AFBG, Bearbeitung von Aktualisierungsanträgen, Stundungsanträgen, Vorausleistungsanträgen und Anträgen auf Vorabentscheidung zu §§ 7, 8 und 10 Bafög.
- Leistungen für Leistungsberechtigte, die im Produktbereich 31 nicht separat beschrieben sind.
- Allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Unterstützung alter Menschen bei der Teilnahme am Leben in der Gesellschaft.
- Altersbedingte Schwierigkeiten verhüten, mildern und überwinden
- Förderung der Eigeninitiative
- Aktuelle und umfassende Information über spezifische Hilfen und Angebote
- Wohnortnahe und generationsübergreifende Hilfen und Angebote
- Flüchtlingssozialarbeit nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz im Rahmen der vorläufigen Unterbringung
- Verpflichtende Sprachangebote nach FlüAG
- Herstellung der Chancengleichheit
- Sicherung des sozialen Friedens
- Steigerung des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Wohles der Einwohner/-innen ausländischer Herkunft

Auftragsgrundlage

- ...

Zielgruppe

- ...
- ...

Produktkennzahlen



THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

31

Soziale Hilfen

3180

Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	20.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	600
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	20.700
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.200-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	5.000-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	2.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	20.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	31.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	10.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	1.300-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	1.300-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	11.800-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
31 **Soziale Hilfen**
3180 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**
318008 **Beratung und Angebote für ältere Menschen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	600
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	700
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.200-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	5.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	9.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	8.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	1.300-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	1.300-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	9.800-



THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	417.900
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	103.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	7.300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	9.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	538.100
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	600.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	28.450-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	34.700-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	1.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	319.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	983.550-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	445.450-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	22.700-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	22.700-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	468.150-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3620 **Allgemeine Förderung junger Menschen**

Produkte:

- **36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit**
- **36.20.02 Jugendsozialarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen im Rahmen SGB VIII**
- **36.20.03 Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen**
- **36.20.04 Einrichtungen der Jugendarbeit**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Kinder- und Jugendarbeit beinhaltet Angebote öffentlicher Träger, Verbände und anderer freier Träger im Rahmen der Jugendarbeit, der Förderung der Jugendverbände und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes nach SGB VIII;
- Offene Kinder- und Jugendarbeit durch die Kommune und freie Träger z. B.:
 - Kinder- und Jugendkulturarbeit
 - außerschulische Kinder- und Jugendbildung
 - internationale Jugendbegegnung
 - Ferienmaßnahmen
 - Medienarbeit
 - erlebnisorientierte Projekte und Sport
 - mobile spielpädagogische Angebote
 - Jugendberatung
 - interkulturelle Arbeit
 - geschlechtsspezifische Angebote für Mädchen und Jungen;
- Förderung der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit
- Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, nach § 13 SGB VIII
- Die Jugendsozialarbeit umfasst insbesondere:
 - Jugendberufshilfe
 - Mobile Jugendarbeit
 - Schulsozialarbeit
- Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei der Wahrnehmung ihrer Interessen;
- Vertretung der Interessen und Förderung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen und Schaffung verbindlicher Strukturen in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Kommunalverwaltung und Kommunalpolitik, z. B. durch
 - Förderung von Projekten, die Kinder und Jugendliche selbst durchführen
 - lebensraumorientierte Teilungsprojekte
 - Zukunftswerkstatt
 - Kinder- und Jugendhearings
 - Jugendgemeinderat
 - selbstverwaltete Jugendzentren
 - Beteiligung in kommunalen Planungsbereichen und an "Runden Tischen";
- Anlaufstelle, Vermittlungsinstanz und Info-Börse für alle Bereiche, die Kinder- und Jugendinteressen betreffen
- Bereitstellung von Einrichtungen der Jugendarbeit;
- Dazu gehören neben den Kosten für Errichtung, Unterhaltung und Betrieb der Einrichtungen auch die Aufwendungen für das Personal;
- Zu den Einrichtungen gehören z. B.:
 - Kinder- und Jugendferien-/erholungsstätten
 - Einrichtungen der Stadtranderholung
 - pädagogisch betreute Spielplätze u. ä.



- Jugendräume, -heime
- Jugendzentren, -freizeitheime
- Häuser der offenen Tür
- Jugendherbergen, Jugendgäste- und -übernachtungshäuser
- Jugendzeltplätze
- offene Treffs

Auftragsgrundlage

- Bereitstellung erforderlicher Angebote zur Förderung der Entwicklung junger Menschen
- Förderung der eigenverantwortlichen Tätigkeit von Jugendverbänden und Jugendgruppen
- Schutz junger Menschen vor gefährdenden Einflüssen
- Sicherstellung eigenständiger Existenzsicherung und sozialer Integration
- Gewährleistung bedarfsgerechter Angebote im Rahmen der Jugendberufshilfe, Mobilen Jugendarbeit und Schulsozialarbeit
- Abbau von Benachteiligungen
- Kooperation und Vernetzung zwischen Kommune und Wirtschaft, Kammern, Arbeitsamt, Schule, öffentlichen und freien Trägern, Ehrenamtlichen

- Vertretung der Interessen von Kinder und Jugendlichen
- Förderung einer alters- und interessengerechten Beteiligung der Kinder und Jugendlichen sowie eigenverantwortlicher Lebensraumgestaltung
- Deckung des Bedarfs an Räumlichkeiten, Einrichtungen und Unterkunftsplätzen im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit

Zielgruppe

-

-

Produktkennzahlen



THH2
36
3620

Dienstleistungen und Infrastruktur
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Allgemeine Förderung junger Menschen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	500
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.650-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	1.000-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	1.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	25.350-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	29.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	28.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	28.500-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3620 **Allgemeine Förderung junger Menschen**
362001 **Kinder und Jugendarbeit**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	500
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.200-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	1.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	25.300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	27.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	27.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	27.000-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3650 **Förderung von Kindern Tageseinrichtungen/-pflege**

Produkte:

- **36.50.01.01 Tageseinrichtungen für Kinder (§22a SGB VIII) – Förderung von Kindern in Gruppen für 0-6-jährige**
- **36.50.01.02 Tageseinrichtungen für Kinder (§22a SGB VIII) – Förderung von Kindern in Gruppen für 7-14-jährige**
- **36.50.02.01 Kindertagespflege (§ 23 SGB VIII) – Förderung und Vermittlung von Kindern von 0-6 Jahren**
- **36.50.02.02 Kindertagespflege (§ 23 SGB VIII) – Förderung und Vermittlung von Kindern von 7-14 Jahren**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern bis 6 Jahren in unterschiedlichen Angebotsformen mit oder ohne Verpflegung.
- Pädagogische Einrichtungen für Kinder im schulpflichtigen Alter in unterschiedlichen Angebotsformen (z.B. Hort, Teilzeithort, Hort an der Schule), in denen außerhalb der Schulzeit umfassende Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsmöglichkeiten mit oder ohne Verpflegung geboten werden.
- Verwaltungsleistungen z.B.
 - Prüfung der Bedarfslage an Plätzen, Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen
 - Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis
 - Wahl und Beteiligung von Elternbeiräten
 - Allg. Beratung und Unterstützung von Eltern und Elternbeiräten
 - Entgegennahme von An- und Abmeldungen, Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge
 - Förderung der Einrichtungen freier Träger
 - Zusammenarbeit mit dem überörtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe bei der Beratung von Einrichtungen
 - Beantragung und Abrechnung des Landeszuschusses zu den Personalkosten
 - Förderung der Einrichtungen freier Träger
- Kooperation mit der Schule und Fachdiensten
- Förderung der Entwicklung des Kindes durch Betreuung, Bildung und Erziehung des Kindes
- Vermittlung von Kindern in Tagespflegeplätze
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Tagespflegepersonen und Personensorgeberechtigten
- Werbung, Auswahl, Schulung, Beratung und Begleitung der Pflegepersonen/-stellen
- Finanzierung von Tagespflege
- Übernahme von Teilnahmebeiträgen nach § 90 SGB VIII: Prüfung der Voraussetzungen, Berechnung der zustehenden Leistung nach § 90 SGB VIII und Festsetzung des Eigenanteils der Eltern/des Elternteils, Erteilung eines rechtmittelfähigen Bescheids, Prüfung, Berechnung und Festsetzung öffentlich-rechtlicher Kostenbeiträge
- Förderung von Kindern in altersgemischten Tageseinrichtungen
- Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern von 7 bis 14 Jahren in unterschiedlichen Angebotsformen mit oder ohne Verpflegung
- Kooperation mit Schulen
- Heilpädagogische Tagesbetreuung ist eine Sonderform der Jugendhilfe; ergänzende und unterstützende Förderung für verhaltensauffällige und entwicklungsgestörte Kinder im Alter von 7-14 Jahren an. Das Angebot schließt intensive Beratung und heilpädagogische Begleitung der Familien mit ein.
- Verwaltungsleistungen, z.B.



- Einzelförderung
- intensive Beratung und heilpädagogische Begleitung der Familie
- Kooperation mit anderen Einrichtungen
- Förderung der Entwicklung des Kindes durch Betreuung, Bildung und Erziehung des Kindes
- Vermittlung von Kindern in Tagespflegeplätze
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Tagespflegepersonen und Personensorgeberechtigten
- Werbung, Auswahl, Schulung, Beratung und Begleitung der Pflegepersonen/-stellen
- Finanzierung von Tagespflege

Auftragsgrundlage

- ...

Zielgruppe

- ...

Produktkennzahlen



THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

3650

Förderung von Kindern Tageseinrichtungen/-pflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	417.400
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	103.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	7.300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	9.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	537.600
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	600.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	26.800-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	33.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	293.650-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	954.550-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	416.950-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	22.700-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	22.700-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	439.650-



THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

42

Sportförderung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	100
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	10.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	2.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	12.600
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	7.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	31.900-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	23.600-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	2.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	68.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	56.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	60.400-
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	0	4.000-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	64.400-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	120.600-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
42 **Sportförderung**
4210 **Förderung des Sports**

Produkte:

- **42.10.01 Sportförderung**
- **42.10.02 Sportveranstaltungen**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Förderung des organisierten und nicht organisierten Sports
- Pflege der Kontakte zu den Verbänden, Vereinen und sonstigen Veranstaltern
- Gründung und Mitarbeit in Organisationskomitees
- Präsentation des Standortes
- Akquisition der Veranstaltungen
- Unterstützung, Begleitung und Durchführung eigener und fremder Veranstaltungen

Auftragsgrundlage

- ...

Zielgruppe

- ...

Produktkennzahlen



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
42 **Sportförderung**
4210 **Förderung des Sports**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	100-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	2.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	2.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	2.600-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
42 **Sportförderung**
4241 **Sportstätten**

Produkte:

- **42.41.01 Gedeckte Sportflächen bis 27m x 45m**
- **42.41.02 Freisportanlagen**
- **42.41.03 Sondersportanlagen**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb von gedeckten Sportflächen in Gymnastikräumen, Turn- und Sporthallen und Bezirkssporthallen bis zu einer Größe von 27m x 45m. Zum Produkt zählen
 - Bereitstellung für Schulsport
 - Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit
 - Vermietung/Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung)
 - Vermietung/Überlassung für sonstige Nutzungen wie z.B. gesellschaftliche und kulturelle Zwecke
 - Vermietung von Zusatzausstattung
 - Vermietung von Bewirtschaftungseinrichtungen
 - Unterhaltung der Gebäude
 - Unterhaltung der maschinentechnischen Anlagen
 - Unterhaltung von Außenanlagen
- Bereitstellung und Betrieb von Freisportanlagen (z.B. Klein- und Normalspielfelder sowie leichtathletische Anlagen)
- Bereitstellung und Betrieb von gedeckten (über 27 m x 45 m) und ungedeckten Sondersportanlagen wie z.B. Stadien, Großsporthallen, Eislaufflächen, Tennisanlagen, Radrennbahnen, Reitanlagen etc.

Auftragsgrundlage

- ...

Zielgruppe

- ...

Produktkennzahlen



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
42 **Sportförderung**
4241 **Sportstätten**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	100
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	10.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	2.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	12.600
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	7.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	31.800-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	23.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	66.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	53.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	60.400-
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	0	4.000-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	64.400-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	118.000-



THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

51

Räumliche Planung und Entwicklung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	69.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	50
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	69.050
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	83.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	35.550-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	119.150-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	50.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	900-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	900-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	51.000-



THH2	Dienstleistungen und Infrastruktur
51	Räumliche Planung und Entwicklung
5110	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Produkte:

- **51.10.01 Stadtentwicklung**
- **51.10.02 Vorbereitende Bauleitplanung**
- **51.10.03 Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung**
- **51.10.04 Städtebaulicher Entwurf, Konzepte zu Bebauung und Freiraum, Stadtgestaltung**
- **51.10.05 Verbindliche Bauleitplanung**
- **51.10.06 Verkehrsentwicklungsplan**
- **51.10.07 Konzepte zur Verkehrslenkung und Steuerung**
- **51.10.08 Entwurf von Verkehrsanlagen**
- **51.10.09 Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und städtebauliche Maßnahmen nach Sonderprogrammen**
- **51.10.10 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen**
- **51.10.11 Rechtsverfahren und Gebote**
- **51.10.12 Städtebauliche Verträge**
- **51.10.13 Planungs- und Gestaltungsberatung**
- **51.10.14 Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter**

Kurzbeschreibung

- Qualitätssicherung und Übernahme der Fortführungsunterlagen
- Infrastruktur/Gemeinbedarf)
- Stadtentwicklungs- und Stadtteilentwicklungspläne und -programme: umfassende Planungen auf Gesamtstadt- und auf Teilraumbene
- Fachentwicklungspläne: Planungen für einzelne Sektoren / Bereiche (Wohnen, Wirtschaft, Infrastruktur / Gemeinbedarf)
- Analysen, Prognosen, Modellrechnungen, Szenarien: Einzelarbeiten und Berichte zur Stadtentwicklung und Raumbesichtigung auf Gesamtstadt- und Teilraumbene
- Stadtmarketing: auf Umsetzung, Koordination und Durchführung ausgerichtete integrative Konzepte zur Stadtbelebung
- Mitwirkung bei der interkommunalen / regionalen Zusammenarbeit, soweit nicht anderen Produktbereichen zuordenbar; Strategien; Konzepte; Stellungnahmen
- Flächennutzungsplan mit Beiplänen gem. BauGB
- Aufstellungs-, Änderungsverfahren und Fortschreibung auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Landesplanung und Stadtentwicklung incl. Erhebung, Erarbeitung bzw. Einarbeitung der Planungsgrundlagen, der Fachplanungen (wie z.B. Bedarfszahlen, Zielvorgaben, Landschaftsplan etc.),
- Erstellung und Fortschreibung eines Landschaftsplanes
- Auswertung und Einarbeitung in den Planentwurf bzw. in Teilpläne und Planvarianten.
- Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligung; Raumordnerische Abstimmung.
- Zusammenstellung und Auswertung des Abwägungsmaterials;
- Erarbeitung von räumlich-funktionalen Konzepten;
- Verfahrenssteuerung gem. BauGB;
- Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen;
- Durchführung von Standortuntersuchungen;
- Dokumentation und Präsentation;
- Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien;
- Durchführung der Verträglichkeitsprüfung nach FFH;
- Kontoführung für ökologische Ausgleichsmaßnahmen.
- Städtebaulicher Rahmenplan mit räumlich-funktionalen Aussagen zu bestimmten räumlichen Bereichen und/oder sektoralen Themen incl.:
- Erheben, zusammenstellen und auswerten des Grundlagenmaterials, erarbeiten und bearbeiten des Entwurfs, Abstimmung mit externen Beteiligten, Einbindung von Fachplanungen, Visualisierung der Planung, Präsentation, Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen



- Städtebaulicher Ideenwettbewerb gem. GRW; Planungsgutachten; Workshops u.ä. incl.:
- Vorbereitung der Auslobung, Durchführung des Wettbewerbsverfahrens, Auswertung und Präsentation der Planungsergebnisse

- Städtebauliche Entwürfe wie z.B. Gestaltungspläne, gestalterische Leitbilder zu Bebauung und Freiraum incl.:
- Erheben, zusammenstellen und auswerten des Grundlagenmaterials, erarbeiten und bearbeiten des Entwurfs, Abstimmung mit internen und externen Beteiligten, Einbindung von Fachplanungen, Bauberatung bzw. künstlerische Oberleitung (bei besonderen Projekten), Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen, Visualisierung der Planung, Auswertung und Präsentation der Planungsergebnisse

- Bebauungsplan, Vorhaben- und Erschließungsplan, Abrundungs- und Außenbereichssatzung (Aufstellungs- und Änderungsverfahren) auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Landesplanung und Stadtentwicklung incl.:
- Erheben, erarbeiten bzw. einarbeiten der Planungsunterlagen, Fachplanungen (wie z.B. Gestaltungs- und Grünordnungsplan, landschaftspflegerische Begleitpläne für kommunale Ämter und Einrichtungen, klimatologisches Gutachten, Altlastenuntersuchung, Durchführung der Verträglichkeitsprüfung nach FFH), Abrechnung von Kostenerstattungsbeträgen für Maßnahmen zum Ausgleich zu erwartender Eingriffe in Natur und Landschaft, Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligung, Zusammenstellung und Auswertung des Abwägungsmaterials, Verfahrenssteuerung nach BauGB, Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen, Visualisierung der Planung und Präsentation, Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien

- Erhebung, Analyse, Darstellung und Bewertung aller verkehrsrelevanten Einrichtungen und Daten
- Entwicklung von Szenarien mit Wirkungsanalysen
- Konzeptvorschläge, -diskussion, -bewertung und -auswahl
- Maßnahmenvorschläge, Handlungs- und Umsetzungskonzepte, detaillierte Teilkonzepte für bestimmte Verkehrsträger oder Teilbereiche (z. B. ÖPNV-Konzept, Radverkehrskonzept, Innenstadtkonzept usw.)
- Optimierung der Verkehrssteuerung und -lenkung durch
 - Verkehrsleitsysteme
 - Verkehrsberuhigungskonzepte
 - Konzepte zur Parkraumbewirtschaftung
 - ÖPNV-Beschleunigungskonzepte
 - Nahverkehrsplan

- Mobilitätskoordination durch
 - Erarbeitung von Ansätzen und Strategien zum sinnvollen Umgang mit Mobilität
 - Unterstützung einer umweltverträglichen Mobilität
 - Unterstützung einer umweltverträglichen Verkehrsmittelwahl
 - Erstellung von Konzepten zur logistischen Verknüpfung aller zur Verfügung stehenden Betriebsformen
 - Erarbeitung von Konzepten zur Neuordnung des Berufsverkehrs
 - Förderung des Aufbaus von City-Logistik-Konzepten
 - Unterstützung externer Mobilitätsberater

- Analyse und Grundlagenermittlung
- Vorentwurf
- Erarbeiten alternativer Vorschläge
- Diskussion
- Bewertung und Auswahl des Ausführungsvorschlags
- Öffentlichkeitsarbeit
- Abstimmung und Koordination mit den betroffenen Ämtern, übergeordneten Behörden und Trägern öffentlicher Belange
- Herbeiführen der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien
- jeweils Leistungsphasen 1-3 nach § 55 HOAI

- Vorbereitende Untersuchungen nach BauGB
- Bestandsaufnahme und -analyse
- Formulierung der Sanierungsziele
- Erstellung des Erneuerungskonzeptes



- Kosten- und Finanzierungsübersicht
- Vorbereitende Untersuchung ohne BauGB
- Grobanalyse oder Fortschreibung
- Maßnahmen der Stadterneuerung (Ordnungs- und Baumaßnahmen) zur Verbesserung von Stadtteilen
- Abschluss von Sanierungsmaßnahmen
- Grobanalysen und vorbereitende Untersuchungen
- Städtebauliches Konzept
- Durchführung
- Erwerb der Grundstücke
- Finanzierung
- Abschluss (z.B. Erhebung der Bodenwertsteigerung)
- Erarbeitung und Kontrolle von Satzungen zur:
 - Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Gebiets aufgrund seiner städtebaulichen Gestalt
 - Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung
 - städtebauliche Umstrukturierung (Prüfung des Bedarfs zur Ausübung des Vorkaufsrechts),
 - Satzungen incl. Ortschaftssatzungen nach LBO, soweit nicht bei anderen Produkten
- Hierzu gehören folgende Leistungen:
 - Interessenabwägung
 - Satzungsbeschluss und Veröffentlichung
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Prüfung von Grundstücksverträgen
- Instrumente zur Sicherung der Bauleitplanung:
 - Vorkaufsrechtssatzung
 - Veränderungssperre
 - Zurückstellung von Baugesuchen
- Aussprechen von Geboten:
 - Baugebot nach BauGB
 - Modernisierungs- und Instandsetzungsgebot gem. BauGB zur Verbesserung einer baulichen Anlage
 - Abbruchsgebot gem. BauGB zur Beseitigung einer baulichen Anlage
 - Pflanzgebot nach BauGB zur Bepflanzung eines Grundstücks
- Aushandeln und Abschluss von städtebaulichen Verträgen nach dem BauGB (besonders bei amtlichen und freiwilligen Umlegungen, förmlich festgelegten Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen, anderen Gebieten der Stadterneuerung sowie Grenzregelungsverfahren):
- Das sind insbesondere privatrechtliche Neuordnungen der Grundstücksverhältnisse, die Bodensanierung und Freilegung von Grundstücken, sonstige Maßnahmen, die notwendig sind, damit Baumaßnahmen durchgeführt werden können
- Ausarbeitung der erforderlichen städtebaulichen Planungen
- vertragliche Vereinbarungen im Zusammenhang mit Bauleitverfahren oder sonstigen Satzungsverfahren
- Verträge zur Übernahme von Kosten und sonstigen Aufwendungen, die der Gemeinde für städtebauliche Planungen, andere städtebauliche Maßnahmen, sowie Anlagen und Einrichtungen, die der Allgemeinheit dienen, entstehen.
- Städtebauliche Planungs- und Gestaltungsberatung im Vorfeld des Baugenehmigungsverfahrens
- Planauskünfte und Bürgergespräche
- Wahrnehmung der Aufgabe als Träger öffentlicher Belange.
- Erarbeitung von Stellungnahmen
- Einleitung von Initiativen stadtentwicklungspolitisch und -planerisch bedeutsamer Gesetzesvorhaben,
- Stellungnahmen zu Plänen, Programmen der Europäischen Union, des Bundes, eines Bundeslandes, regionaler Kooperationen sowie benachbarter Städte, Gemeinden und sonstiger Planungsträger

Auftragsgrundlage

- Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Straßen- und Wegegesetz



- Bundesfernstraßengesetz, Bundesregionalisierungsgesetz, Personenbeförderungsgesetz
- Landesplanungsgesetz, Landesenteignungsgesetz, und -entschädigungsgesetz
- Förderrichtlinien Stadterneuerung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

Zielgruppe

- Politische Entscheidungsträger
- Grundstückseigentümer, Antragsteller, Planungsträger,
- Verkehrsteilnehmer
- Rechts- und Aufsichtsbehörde
- Fachämter

Produktkennzahlen



THH2
51
5110

Dienstleistungen und Infrastruktur
Räumliche Planung und Entwicklung
Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	69.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	69.000
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	77.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	35.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	112.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	43.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	900-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	900-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	43.900-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5111 **Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen**

Produkte:

- **51.11.01 Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters**
- **51.11.02 Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen**
- **51.11.03 Vermessungstechnische Ingenieurleistungen**
- **51.11.04 Liegenschaftsvermessung**
- **51.11.05 Raumbezugsysteme nach Lage und Höhe**
- **51.11.06 Grundlagen raumbezogener Informationssysteme**
- **51.11.07 Führung und Bereitstellung von Karten und Geodaten**
- **51.11.08 Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonstige Ordnungsmaßnahmen**
- **51.11.09 Realisierungsuntersuchungen zur Baulandbereitstellung**
- **51.11.10 Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalysen (Gutachterausschuss)**
- **51.11.11 Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss)**

Kurzbeschreibung

- Führung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters nach § 4 Vermessungsgesetz in analoger bzw. digitaler Form;
- Qualitätssicherung und Übernahme der Fortführungsunterlagen
- Auskünfte/Auszüge/Erteilung von Bescheinigungen/Auswertungen

- Feststellung und Bereitstellung weiterer fachbezogener Basisinformationen zu Flurstück- und Gebäude (Sonderkataster) - Festsetzung von Straßenbenennungen und Hausnummerierungen

- Entwurfs-, Bauvermessung und sonstige vermessungstechnische Ingenieurleistungen nach HOAI, insbesondere:
 - Topographische Aufnahmen (Bestandsaufnahmen)
 - Bebauungsplangrundlagenkarten
 - Lagepläne zum Baugesuch
 - Absteckung von Bauvorhaben
 - Bauwerksüberwachung
 - Koordinatenermittlung
 - Entfernungsbescheinigungen.

- Vermessungstechnische Leistungen zum Aufbau von geografisch-geometrischen Datenbasen für raumbezogene Informationssysteme (z.B. Gewinnung von Fernerkundungs- und Luftbilddaten)

- Durchführung von Katastervermessungen und Grenzfeststellungen einschließlich Gebäudeeinmessungen, Einmessungen von sonstigen topographischen Gegenständen, Leitungen, Nutzungsarten für das Liegenschaftskataster

- Aufbau / Erhaltung des Lage- und Höhenfestpunktfeldes

- Sicherstellung des einheitlichen Raumbezuges bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche, um die Verknüpfbarkeit/Auswertbarkeit der verschiedenen Fachdaten zu gewährleisten.
- Geodatenmanagement.
- Koordinierung, Beratung, Schulung.
- EDV-Voraussetzungen für die Bereitstellung von Grundlagenkarten und Bezugssystemen für Geoinformationssysteme der Kommunen (MERKIS).
- Entwicklung und Pflege fachspezifischer Anwendungen wie z.B. Realnutzungskartierung, Bebauungsplan, Karten für Umlegungsverfahren.
- Mitwirkung bei Entwicklung und Aufbau von Fachdateien.
- Mitwirkung bei der Beschaffung von Hard- und Software



- Aufbereitung und Bereitstellung von Geodaten; Führung und Bereitstellung von Grundlagenkarten und -daten; Stadtgrundkarten, amtlicher Stadtplan, Übersichtskarten (MERKIS - Konzept des Deutschen Städtetags) und anderen Kartenwerken, Luftbilder, Digitale Lage- und Höhedaten (z.B. aus Laserscan-Befliegung), 3D-Modelle; Redaktion, kartografische Bearbeitung und Herausgabe von thematischen Karten
- Neuordnung bebauter / unbebauter Grundstücke zur Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke für die bauliche oder sonstige Nutzung; Umlegung und vereinfachte Umlegung nach §§ 45 - 84 BauGB sowie Verfahren nach dem besonderen Städtebaurecht; Verfahrensdurchführung / Geschäftsführung der Umlegungsstelle; Aushandeln von Grundstückstauschverträgen; Vorbereitung und Durchführung privatrechtlicher Neuordnung der Grundstücksverhältnisse nach dem BauGB; Bemessung von Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen, Regelung der Miet- und Pachtverhältnisse, vertragliche Abreden zum Grund und Boden, Kosten und Finanzierung, vertragliche Abreden über Folgemaßnahmen
- Entwicklung und Abwägung von alternativen Realisierungskonzepten zur Baulandbereitstellung (Grundstücksneuordnung, finanzielle Bilanzierung).
- Einrichtung / Führung der Kaufpreissammlung (Kaufpreiskarte/ Kaufpreiskartei).
- Erfassung und Auswertung von Grundstücksverträgen zur Einrichtung und Führung der Kaufpreissammlung
- Analysen / Nutzungen der Kaufpreissammlung: Ableiten von weiteren Parametern des Grundstücksmarktes (z.B. Feststellen der Bodenrichtwerte, Liegenschaftszinssätze, Bewirtschaftungskosten, Bodenpreisindexreihen, Umrechnungskoeffizienten, Grundstücksmarktbericht, Markt- und Preisanalysen u.ä.)
- Auskünfte
- Bodenwertbescheinigungen
- Erstellung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten / unbebauten Grundstücken, von Rechten an Grundstücken, über die Höhe der Entschädigung für den Rechtsverlust und andere Vermögensnachteile durch den selbständigen und unabhängigen Gutachterausschuss (auch gebührenfreie Gutachten nach Sozialgesetzbuch u. a.)

Auftragsgrundlage

- ...

Zielgruppe

- ...

Produktkennzahlen



THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

51

Räumliche Planung und Entwicklung

5111

Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	50
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	50
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	6.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	550-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	7.150-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	7.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	7.100-



THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

52

Bauen und Wohnen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	7.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	7.200
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	30.200-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	18.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	48.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	41.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	41.200-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
52 **Bauen und Wohnen**
5210 **Bauordnung**

Produkte:

- **52.10.01 Bauvoranfrage**
- **52.10.02 Baugenehmigungsverfahren**
- **52.10.03 Kenntnisgabeverfahren**
- **52.10.04 Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG**
- **52.10.05 Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich**
- **52.10.06 Bautechnische Prüfung**
- **52.10.07 Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme**
- **52.10.08 Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten**
- **52.10.09 Bauordnungsbehördliche Maßnahmen**
- **52.10.10 Schornsteinfegerwesen**
- **52.10.11 Baulastenverzeichnis**
- **52.10.12 Allgemeine Bauberatung**
- **52.10.13 Vollzug von speziellen baurechtlichen Vorschriften im Zuge der Energiewende**

Kurzbeschreibung

- Erteilung von Bescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvoranfragen im Vorfeld des Bauantrags
 - Klärung weiterer einzelner Fragen zu dem Vorhaben ggf. incl. Ausnahmen, Abweichungen und Befreiungen
 - Prüfung und Entscheidung von Nachbareinwendungen

 - 52.10.02: Zuständigkeit Gemeinde:
 - Antragsannahme
 - Nachbarbeteiligung
 - Entscheidung über Einvernehmen nach § 36 BauGB / Abgabe Stellungnahme
 - Zuständigkeit Untere Baurechtsbehörde:
 - Planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige bauliche Anlagen; Hierzu gehören insbesondere:
 - Teilbaugenehmigung
 - Baugenehmigung (auch im vereinfachten Verfahren), Abbruchgenehmigung
 - Erteilung von Aufträgen an besondere Sachverständige
 - Erteilung von Prüfaufträgen und Entgegennahme von Prüfberichten
 - Baufreigabe, Teilbaufreigabe
 - Verlängerung der Baugenehmigung
 - Änderungs-/Ergänzungsgenehmigung
 - Zustimmungsverfahren bei Vorhaben des Bundes, des Landes, einer Gebietskörperschaft oder der Kirchen
 - Entscheidungen nach örtlichen Satzungen
 - Verfahren nach der Betriebssicherheitsverordnung
 - Stellplatzablösung
 - Prüfung und Entscheidung von Nachbareinwendungen
 - Mitwirkung anderer Bereiche, u.a. Bauleitplanung, vorbeugender Brandschutz, Fachbehörden usw.
-
- 52.10.03: Zuständigkeit Gemeinde:
 - Erteilung einer Bestätigung über die Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen sowie Prüfung versch. Voraussetzungen; hierzu gehören insbesondere:
 - Prüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit nach Art und Anzahl
 - Prüfung, ob Erschließung gesichert ist und keine hindernde Baulast besteht
 - Nachbarbeteiligung
 - Zuständigkeit Untere Baurechtsbehörde:
 - Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen, auf Antrag des



- Bauherren
- Behandlung von Nachbarbedenken
- Untersagung des Baubeginns und der Bauausführung
- Annahme der bautechnischen Prüfbestätigung

- Prüfung der Abgeschlossenheit
- Ausstellung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen
- Prüfung der eingereichten Unterlagen
- Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen auf Antrag
- Prüfung bautechnischer Nachweise wie
 - Standsicherheitsnachweise unter Berücksichtigung der Anforderungen des Brandschutzes an tragenden Bauteilen
 - Wärmeschutznachweis
 - Schallschutznachweis
- Überwachung der Ausführung in konstruktiver Hinsicht
- Stellungnahmen und Beratung in o.g. Bereichen
- Typenprüfung

- Kontrolle des Baugeschehens in Bezug auf Vorhandensein einer Genehmigung, Übereinstimmung mit der Baugenehmigung und korrekter Anwendung der bautechnischen Vorschriften und Erlasse
- Mängelerledigung
- ggf. Bauabnahme, Erteilung von Abnahmebescheinigungen einschließlich OWiG-Verfahren
- Gebrauchsabnahme nach VwV Fliegende Bauten
- Beratung von Bauherren und Bauleitern im Rahmen der Bauüberwachung

- in bestimmten Zeitabständen stattfindende Sicherheitskontrollen von baulichen Anlagen gemäß Sonderbauverordnungen und Verwaltungsvorschriften, z.B.
- VwV Brandverhütungsschau
- VersammlungsstättenVO
- Mängelmitteilung
- Nachschau
- Entgegennahme und Prüfung von Sachverständigenberichten nach GaragenVO und VerkaufsstättenVO einschließlich OWiG-Verfahren

- Erlass von förmlichen Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände, z.B.
- Nachträgliche Anordnung, § 58 Abs. 6 Satz 1 LBO
- Einstellung von Arbeiten, § 64 Abs. 1 LBO
- Versiegelungsanordnung, § 64 Abs. 2 LBO
- Abbruchs- und Beseitigungsanordnung, § 65 Satz 1 LBO
- Nutzungsuntersagung, § 65 Satz 2 LBO
- Bauüberwachungsanordnung, § 66 Abs. 4 LBO
- Baurechtliche Entscheidungen nach § 47 LBO wie bauaufsichtliche Duldungsanordnung

- Verwaltungsvollstreckungsverfahren
- Aufgaben als untere Verwaltungsbehörde (Aufsichtsbehörde) (= Aufsicht über die Bezirksschornsteinfegermeister, u.a. Vergabe von Bezirken, Bestellung von Bezirksschornsteinfegermeister, Geltendmachung von Schornsteinfegergebühren) sowie
- Aufgaben als untere Baurechtsbehörde (=Verfolgung der vom Bezirksschornsteinfegermeister festgestellten Beanstandungen einschließlich OWiG-Verfahren)

- verfahrensunabhängige Protokollierung von Baulastenerklärungen
- Eintragungen, Löschungen, Fortschreibung Baulastenverzeichnis
- Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis
- Beantwortung von telefonischen, schriftlichen und persönlichen Anfragen zu allgemeinen bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Problemen außerhalb von Verfahren, z.B.
- Beratung zur Bebaubarkeit von Grundstücken sowie Entwurfsalternativen
- Beratung zu bautechnischen Bestimmungen und zugelassenen Baustoffen und Systemen
- Beratung bei Anträgen auf Zustimmung der obersten Baurechtsbehörde
- Gewährung von Akteneinsicht
- Erteilung von Bestätigungen über die Verfahrensfreiheit nach LBO
- Kontrolle, dass mindestens 10 % des jährlichen Wärmebedarfs bei Austausch der Heizanlage durch sogenannte erneuerbare Energien gedeckt werden



Auftragsgrundlage

- Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Nachbarrecht
- Bebauungspläne
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Fachämter
- Rechts- und Fachaufsichtsbehörden
- Bauwillige und Bauherren
- Nutzer baulicher Anlagen

Produktkennzahlen



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
52 **Bauen und Wohnen**
5210 **Bauordnung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	30.200-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	3.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	33.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	33.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	33.400-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
52 **Bauen und Wohnen**
5230 **Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Produkte:

- **52.30.01 Unterschutzstellung**
- **52.30.02 Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren einschl. Denkmalförderung**

Kurzbeschreibung

- Erfassung und Überprüfung von Gebäuden auf Kulturdenkmaleigenschaften aufgrund Ortsbegehungen, Baugenehmigungsverfahren und externer Vorschläge; Ausarbeitung von Vorschlägen möglicher Kulturdenkmäler für das Landesdenkmalamt; Rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft; Benachrichtigung der Eigentümer; Aufstellung von Satzungen zum Schutz von Gesamtanlagen einschl. Offenlage-, Anhörungs- und Abwägungsverfahren sowie Bekanntmachung; Ausweisung von Grabungsschutzgebieten; Inventarisierung und Katalogisierung; Fortschreibung der Denkmalliste; Wissenschaftliche Forschung; Nicht verfahrensgebundene Beratung und Öffentlichkeitsarbeit; Vorverfahren für die Eintragung von Kulturdenkmälern ins Denkmalsbuch
- Entscheidung über denkmalschutzrechtliche Genehmigung; Auskünfte und Beratung, z. B. über Art und Umfang der Denkmaleigenschaft; Prüfung der denkmalschutzrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens und Entscheidung; Untersagungsverfügungen; Baueinstellungen; OWiG-Verfahren und Verwaltungsvollstreckungsverfahren; Überprüfung auf Einhaltung bzw. Vorliegen einer Genehmigung; Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel; Präventivkontrolle; Erteilung einer Bescheinigung zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigungen nach EStG

Auftragsgrundlage

- Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände von Kulturdenkmälern bzw. Abwendung der Gefährdung von Kulturdenkmälern
- Erhaltung und Pflege des Kulturdenkmals, insbesondere auch durch Gewährung finanzieller Anreize

Produktkennzahlen



THH2
52
5230

Dienstleistungen und Infrastruktur
Bauen und Wohnen
Denkmalschutz und Denkmalpflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	7.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	7.200
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	7.200
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	7.200



THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

53

Ver- und Entsorgung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR 1	Ansatz 2018 EUR 2	Ansatz 2019 EUR 3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	92.100
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	310.700
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	16.400
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	96.100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	515.300
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	29.600-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	227.200-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	94.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	9.600-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	360.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	154.900
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	57.200
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	6.600-
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	0	92.500-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	41.900-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	113.000



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
53 **Ver- und Entsorgung**
5310 **Elektrizitätsversorgung**

Produkte:

- **53.10.01 Bereitstellung und Lieferung von Strom**
- **53.10.02 Dienstleistungen der Stromversorgung**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Gewinnung, Bezug, Aufbereitung, Speicherung und Bereitstellung von Strom
- Bereitstellung und Unterhaltung des Stromnetzes und von Umspannstationen
- Bereitstellung und Unterhaltung der Hausanschlüsse
- Bereitstellung, Unterhaltung und Abrechnung der Stromzähler
- Erstellung von Energiekonzepten
- Beseitigung von Störungen und Leitungsschäden bei Fremdverschulden
- Zählerwechsel

Auftragsgrundlage

- ...

Zielgruppe

- ...

Produktkennzahlen



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
53 **Ver- und Entsorgung**
5310 **Elektrizitätsversorgung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	70.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	70.000
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	70.000
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	70.000



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
53 **Ver- und Entsorgung**
5320 **Gasversorgung**

Produkte:

- **53.20.01 Bereitstellung und Lieferung von Erdgas**
- **53.20.02 Dienstleistungen der Gasversorgung**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Gewinnung, Bezug, Aufbereitung, Speicherung und Bereitstellung von Erdgas
- Bereitstellung und Unterhaltung des Versorgungsnetzes
- Bereitstellung und Unterhaltung der Hausanschlüsse
- Bereitstellung, Unterhaltung und Abrechnung der Gaszähler
- Erstellung von Energiekonzepten
- Beseitigung von Störungen und Leitungsschäden bei Fremdverschulden
- Zählerwechsel
- Unterstützung der Anschlussnehmer in Fachfragen und zur Energieeinsparung
- Realisierung von Energiesparmaßnahmen als Contractor
- Bau und Betrieb der Heizungsanlage vor Ort und Direktabrechnung mit den Nutzern (Wärmedirektservice)
- Nutzung vorhandenen Know-Hows zur Steigerung der Umsatzerlöse

Auftragsgrundlage

- ...

Zielgruppe

- ...

Produktkennzahlen



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
53 **Ver- und Entsorgung**
5320 **Gasversorgung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	12.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	12.000
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	12.000
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	12.000



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
53 **Ver- und Entsorgung**
5330 **Wasserversorgung**

Produkte:

- **53.30.01 Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser**
- **53.30.02 Bereitstellung und Lieferung von Brauchwasser**
- **53.30.03 Dienstleistungen der Wasserversorgung**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Gewinnung, Bezug, Aufbereitung, Speicherung und Bereitstellung von Trinkwasser
- Bereitstellung und Unterhaltung des Versorgungsnetzes
- Beseitigung von Störungen und Rohrbrüchen am Trinkwassernetz
- Führung des Leitungskatasters
- Bereitstellung und Unterhaltung der Hausanschlüsse
- Bereitstellung, Unterhaltung und Abrechnung der Wasserzähler
- Erhebungsgrundlagen und Abrechnung von Beiträgen und Gebühren
- Mitwirkung bei der Grundwasserdatenbank Baden-Württemberg

- Gewinnung, Bezug, ggf. Aufbereitung, Speicherung von Brauchwasser
- Bereitstellung und Unterhaltung des Versorgungsnetzes
- Bereitstellung und Unterhaltung der Hausanschlüsse
- Bereitstellung und Abrechnung der Wasserzähler

- Beratung einschließlich Planauskünfte
- Erstellen von Konzepten zur Wassereinsparung
- Installationen außerhalb des öffentlichen Netzes
- Abrechnungsleistungen für Dritte z. B. für die Abwasserentsorgung

Auftragsgrundlage

- ...

Zielgruppe

- ...

Produktkennzahlen



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
53 **Ver- und Entsorgung**
5330 **Wasserversorgung**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	16.400
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	14.100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	30.500
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.600-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	27.300
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	27.300



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
53 **Ver- und Entsorgung**
5360 **Telekommunikationseinrichtungen**

Produkte:

- **53.60.01 Leitungsgebundene Breitbandinfrastruktur**
- **53.60.02 Mobile / funknetzbasierter Breitbandinfrastruktur, WLAN-Hotspots**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Planung, Herstellung und Betrieb von Netzen, Leitungen, Leerrohren u.ä. zur Breitbandversorgung von Einwohnern und Firmen
- Koordination mit Netzbetreibern / TK-Dienstleistern, anderen Kommunen, Land und Bund;
- Initiierung / Koordination von und Beteiligung an Geschäfts- und Trägermodellen gemeinsam mit Einwohnern, Unternehmen, Organisationen zur Umsetzung von Breitbandausbauprojekten
- Schaffung und Sicherstellung eines möglichst flächendeckenden und allgemeinen Zugangs zur Breitbandtechnologie für alle Einwohner und Firmen innerhalb der Kommune
- Planung, Herstellung und Betrieb eigener WLAN-Hotspots
- Kostengünstige, engmaschige Versorgung von Einwohnern und Besuchern mit WLAN-Zugangsmöglichkeiten für mobile Endgeräte

Auftragsgrundlage

- ..

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Gewerbliche Wirtschaft und Institutionen
- Aufsichtsbehörden

Produktkennzahlen



THH2
53
5360

Dienstleistungen und Infrastruktur
Ver- und Entsorgung
Telekommunikationseinrichtungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	6.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	6.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	6.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	6.000-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
53 **Ver- und Entsorgung**
5370 **Abfallwirtschaft**

Produkte:

- **53.70.01 Bioabfälle**
- **53.70.02 Grüngut**
- **53.70.03 Altpapier**
- **53.70.04 Sonstige Wertstoffe**
- **53.70.05 Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle**
- **53.70.06 Gewerbeabfälle**
- **53.70.07 Sperrmüll**
- **53.70.08 Problemstoffe**
- **53.70.09 Sonstige Abfälle zur Beseitigung**
- **53.70.10 Sonstige Maßnahmen im Rahmen der Kreislaufwirtschaft**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Sammlung, Beförderung und Verwertung von Bioabfällen, einschl. konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit
- Sammlung (Holsystem), Annahme (Bringsystem) und Verwertung von Grüngut, einschl. konzeptioneller Arbeit, Entnahme von Störstoffen, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit
- Sammlung (Holsystem), Beförderung und Annahme (Bringsystem) von Papier, Pappe und Kartonagen zur Zuführung in das Recycling über die Systeme Wertstoffbehälter und Straßensammlung, einschl. konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit
- Sammlung (Holsystem), Beförderung, Annahme (Bringsystem) und Verwertung von sonstigen Wertstoffen, einschl. konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit;
Zu den sonstigen Wertstoffen zählen insbesondere die im Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses unter „Getrennt gesammelte Fraktionen“ aufgeführten Stoffe, die keine gefährlichen Abfälle sind;
Hierunter fallen auch verwertbare Teile von wilden Müllablagerungen bzw. verwertbare Teile von Schrott-Fahrzeugen
- Müllabfuhr: turnusmäßige oder durch Einzelabfuhr erfolgende Sammlung (Holsystem), Beförderung, Annahme (Bringsystem) und Entsorgung z. B. durch thermische, mechanische, biologische Behandlung oder Deponierung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, einschl. konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit
- Sammlung (Holsystem), Beförderung, Annahme (Bringsystem) und Entsorgung von Gewerbeabfällen, einschl. konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit
- Sammlung (Holsystem), Beförderung, Annahme in Sammelstellen (Bringsystem) und Entsorgung von Sperrmüll, einschl. Einzelabfuhr auf Abruf, konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit
- Sammlung (Holsystem), Beförderung, Annahme (Bringsystem) und Entsorgung von Problemstoffen, einschl. konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit;
Als Problemstoffe werden in der Regel die im Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses als gefährliche Abfälle gekennzeichneten Stoffe bezeichnet
- Sammlung (Holsystem), Beförderung, Annahme (Bringsystem) und Entsorgung von sonstigen Abfällen zur Beseitigung, einschl. konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit; Darunter fallen auch wilde Müllablagerungen, soweit sie nicht verwertbar sind
- Sonstige Maßnahmen im Rahmen der Kreislaufwirtschaft einschl. konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit

Auftragsgrundlage

- Schonung der natürlichen Ressourcen
- Schutz von Mensch und Umwelt bei der Verwertung von Bioabfällen
- Schonung der natürlichen Ressourcen
- Schutz von Mensch und Umwelt bei der Verwertung von Grüngut
- Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen
- Schadloses und hochwertiges Papierrecycling
- Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen
- Schutz von Mensch und Umwelt bei der Abfallbewirtschaftung sonstiger Wertstoffe



- Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen
- Schutz von Mensch und Umwelt bei der Bewirtschaftung von Abfällen
- Schutz von Mensch und Umwelt bei der Entsorgung gefährlicher Stoffe
- Schutz von Mensch und Umwelt bei der Beseitigung sonstiger Abfälle

Produktkennzahlen



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
53 **Ver- und Entsorgung**
5370 **Abfallwirtschaft**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	10.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	10.000
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	10.000-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	2.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	12.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	2.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	1.200-
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	0	3.600-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	4.800-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	7.000-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
53 **Ver- und Entsorgung**
5380 **Abwasserbeseitigung**

Produkte:

- **53.80.01 Ableitung von Abwasser**
- **53.80.02 Reinigung von Abwasser**
- **53.80.03 Kontrolle der Indirekteinleiter**
- **53.80.04 Planungsleistungen**
- **53.80.05 Bau- und Unterhaltungsleistungen**
- **53.80.06 Fachtechnische Leistungen**
- **53.80.07 Sonstige Dienstleistungen**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Regenbecken und Pumpwerken, einschließlich Führung des Kanalkatasters, sowie Globalberechnungen und Gebührenveranlagung
- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Abwasserreinigungsanlagen, Entsorgung und Verwertung von Klärschlamm und sonstigen Reststoffen
- Entnahme von Abwasserproben bei den Indirekteinleitern. Berichte der Einleitungsanforderungen und Beurteilungen der Abwasseruntersuchungen an den Einleitern. Vorschläge zur Mängelbehebung an den Einleiter. Vorschläge zum Verwaltungsvollzug an die Rechtsbehörde. Kontrolle der betrieblichen Abwasserbehandlungsanlagen. Kontrolle der abwasserrelevanten Produktion der Betriebe. Überprüfung der betrieblichen Eigenkontrolle. Kanalnetzüberprüfung anhand von Sielhaut- und Abwasserproben. Überprüfung des Regenwassernetzes auf Fehlanschlüsse anhand von Abwasseruntersuchungen
- Planung von Abwasserableitungs- und Abwasserreinigungsanlagen für Dritte; Herstellung von privaten Hauskontrollschächten; Durchführung der Eigenkontrollverordnung für andere Gemeinde-/Stadtanlagen und Einrichtungen
- Bau- und Unterhaltungsleistungen an Abwasseranlagen Dritter, Bau- und Unterhaltungsleistungen an privaten Hauskontrollschächten, Bau- und Unterhaltungsleistungen zur Durchführung der Eigenkontrollverordnung für andere Gemeinde-/Stadtanlagen und Einrichtungen
- Fachtechnische Prüfungen und Genehmigungen von Entwässerungsgesuchen; Beratungen bei Fragen der Grundstücksentwässerung, Genehmigung von Hausanschlüssen, Abnahmen; Auskünfte aus Datensammlungen wie z.B. Grundwasser-, Kanal- und Bohrkataster

Auftragsgrundlage

- ...

Zielgruppe

- ...

Produktkennzahlen



THH2
53
5380

Dienstleistungen und Infrastruktur
Ver- und Entsorgung
Abwasserbeseitigung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	92.100
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	300.700
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	392.800
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	19.000-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	225.000-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	94.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	339.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	53.800
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	57.200
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	5.400-
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	0	88.900-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	37.100-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	16.700



THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

54

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	12.600
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	127.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	141.600
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	93.900-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	193.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	10.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	296.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	155.300-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	196.000-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	196.000-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	351.300-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5410 **Gemeindestraßen**

Produkte:

- **54.10.01 Straßen, Wege und Plätze**
- **54.10.02 Verkehrsausstattung**
- **54.10.03 Grün an Straßen**
- **54.10.04 Ingenieurbauwerke einschl. deren bauwerksspezifischer Ausstattung**
- **54.10.05 Sonstige Leistungen des Straßenbaulasträgers**
- **54.10.06 Leistungen für Dritte**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Bereitstellung (einschl. Kosten für Grund und Boden), Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Brunnen einschließlich Straßenmarkierung und Straßenentwässerung (ohne Reinigung und Winterdienst)
- Abrechnung von Erschließungsbeiträgen
- Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie z.B. Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen (ohne Ausstattung der Parkierungseinrichtungen)
- Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme unter Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Bereitstellung, Unterhaltung und Instandhaltung von öffentlichem Grün an Straßen
- Klimaverbesserung
- Grünvernetzung im Siedlungsbereich
- Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung
- Stadtbildpflege
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z. B. Brücken, Unterführungen, Tunnel, Trog-, Stütz- und Lärmschutzbauwerke (ohne Parkierungsbauwerke) sowie deren bauwerksspezifischer Ausstattung
- Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Durchführung von Offenlageverfahren im Rahmen planungsrechtlicher Verfahren bei Bauvorhaben von Bund und Land
- Bearbeitung von Gestattungen im öffentlichen Verkehrsraum sowie Tätigwerden bei Sondernutzungen als Straßenbaulasträger und untere Verwaltungsbehörde
- Koordinierung von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum wie z.B. Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen, Aufgrabungen
- Durchführung von Absperrmaßnahmen im Zuge von Veranstaltungen
- Vorhaltung allgemeiner Straßenbestandsdaten
- Fachtechnische Einflussnahmen und Sicherung technischer Anforderungen
- Planungsleistungen an Tiefbauanlagen Dritter
- Bau- und Unterhaltsleistungen für Straßen Dritter
- Weitergabe von Wissen zur Erzielung optimaler Ergebnisse
- Wahrung des Einflusses und der Interessen der Kommune

Auftragsgrundlage

- Straßengesetz
- Baugesetzbuch
- Straßenverkehrsordnung
- Bebauungspläne
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- ...

Produktkennzahlen



THH2
54
5410

Dienstleistungen und Infrastruktur
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Gemeindestraßen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	12.600
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	127.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	141.600
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	86.300-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	193.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	10.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	289.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	147.700-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	155.900-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	155.900-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	303.600-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5410 **Gemeindestraßen**
541001 **Straßen, Wege und Plätze Gemeindestraßen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	12.600
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	127.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	141.100
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	44.500-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	193.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	10.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	247.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	106.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	123.500-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	123.500-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	229.900-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5410 **Gemeindestraßen**
541002 **Verkehrsausstattung Gemeindestraßen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	500
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	38.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	38.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	38.300-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	4.000-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	4.000-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	42.300-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5410 **Gemeindestraßen**
541003 **Grün an Gemeindestraßen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	3.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	28.400-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	28.400-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	31.400-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5450 **Straßenreinigung und Winterdienst**

Produkte:

- **54.50.01 Straßenreinigung**
- **54.50.02 Winterdienst**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen auf Fahrbahnen, Gehwegen, Radwegen, öffentlichen und privaten Plätzen einschl. Fußgängerzonen
- Beseitigung von Laub
- Aufstellen und Leeren von öffentlichen Abfallbehältern
- Lokale Sonderleistungen, z.B. Ölspurbeseitigung, Hundekotbeseitigung, Reinigung nach Messen, Märkten, Straßenfesten, Veranstaltungen
- Konzeptionelle Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes
- Aufrechterhaltung der Ortshygiene
- Räumen und Streuen nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen auf Fahrbahnen, Gehwegen, Radwegen, öffentlich und privaten Plätzen einschl. Fußgängerzonen
- Konzeptionelle Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit (unter Berücksichtigung der örtlich gewachsenen Strukturen und gesetzlichen Rahmenbedingungen)

Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Einwohner/innen

Produktkennzahlen



THH2
54
5450

Dienstleistungen und Infrastruktur
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Straßenreinigung und Winterdienst

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	7.600-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	7.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	7.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	40.100-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	40.100-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	47.700-



THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

55

Natur-, Landschaftspflege, Friedhofswesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	6.500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	20.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	68.800
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	95.300
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	16.100-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	83.200-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	20.000-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	11.350-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	131.250-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	35.950-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	52.100-
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	0	23.400-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	75.500-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	111.450-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
55 **Natur-, Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5510 **Öffentliches Grün/ Landschaftsbau**

Produkte:

- **55.10.01 Grün- und Parkanlagen**
- **55.10.02 Freizeitanlagen und Spielflächen**
- **55.10.03 Kleingartenflächen**
- **55.10.04 Fachberatungen und Aktionen**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Bereitstellung, Unterhaltung und Instandhaltung von Grün- und Parkanlagen einschl. Wegenetz, Spiel- und Erlebnisangebote und evtl. Möblierung
- Bereitstellung, Unterhaltung und Instandhaltung öffentlicher Spielplätze für Kinder und Jugendliche und Freizeitanlagen auch für Erwachsene und Familien einschl. der Ausstattung mit Spieleinrichtungen und -geräten
- Bereitstellung und Unterhaltung von parzellierten Dauerkleingärten mit vorgegebener Infrastruktur und Rahmengrün
- Fachliche Beratung in sämtlichen gärtnerischen und grünrelevanten Fragen. Umsetzung von Förderprogrammen zur privaten Hof-, Dach- und Fassadenbegrünung, zum Natur- und Biotopschutz. Organisation und Durchführung von Wettbewerben
- Klimaverbesserung, Stadtbildpflege, Erhöhung der sozialen und wirtschaftlichen Standortqualität, Erholung im Wohn- und Arbeitsumfeld
- Förderung und Weiterentwicklung der Gartenkultur, Erhaltung von historischen Grünanlagen, Förderung der Artenvielfalt im floristischen und faunistischen Bereich

Auftragsgrundlage

- Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes
- Regionale Gesetzgebung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Kinder und Eltern
- Erholungssuchende
- Flora und Fauna
- Aufsichtsbehörden

Produktkennzahlen



THH2
55
5510

Dienstleistungen und Infrastruktur
Natur-, Landschaftspflege, Friedhofswesen
Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.000-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	600-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	3.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	28.400-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	28.400-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	32.000-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
55 **Natur-, Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5520 **Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen**

Produkte:

- **55.20.01 Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer (einschl. Hochwasserschutz)**
- **55.20.02 Wasserrechtliche Maßnahmen**
- **55.20.03 Konzeptionen zum Gewässerschutz**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb wasserbaulicher Anlagen und kommunaler Gewässer, einschl. vorbeugendem Hochwasserschutz
- Bearbeitung wasserrechtlicher Zulassungsanträge, z.B. Gewässerausbau, Wasserentnahme oder Erdwärmesonden
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden
- Aufstellung und Aktualisierung des Ölalarmplans
- Gewässer- und Anlagenüberwachung: Mitwirkung bei Wasserschauen
- Ausweisung von Wasser- und Quellschutzgebieten
- Festsetzung hochwassergefährdeter Gebiete
- Festsetzungsbescheide für Abwasserabgabe und Wasserentnahmeentgelt
- Fachrechtliche Stellungnahmen
- Erstellung und Pflege grafischer Informationssysteme, z.B. WABIS
- Beratungstätigkeit
- Mitwirkung bei der Erstellung von Bewirtschaftungsplänen und Maßnahmenprogrammen durch die übergeordneten Behörden (z.B. Bereitstellung von Informationen)
- Mitwirkung bei Hochwassergefahrenkarten
- Umsetzung von Maßnahmen nach EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
- Führung des Wasserbuchs
- Fertigung von Gewässerentwicklungskonzepten
- Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von:
 - Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer (Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz und Monitoring)
 - Schutzkonzepten für Grundwasser (Grundwasseranreicherung, Monitoring)
 - Konzepten zur Gewässerpflege, z. B. Gewässerrandstreifen-Programm, Förderprogramm Wasser
- Beratung und Betreuung von Maßnahmen der Gewässerentwicklung
- Erhaltung, Entwicklung und Umgestaltung der Gewässer und Auen zur Wiederherstellung des guten ökologischen Gewässerzustandes
- Naturnaher Ausbau von gewässer- und fischökologisch relevanten Strukturen und Habitaten

Auftragsgrundlage

- Wasser-, Natur- und Umweltschutzgesetzen des Bundes und Landes
- Regionale Gesetzgebung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Stehende und fließende Gewässer
- Flora und Fauna
- Aufsichtsbehörden

Produktkennzahlen



THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

55

Natur-, Landschaftspflege, Friedhofswesen

5520

Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	6.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	6.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	6.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	7.500-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	7.500-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	13.500-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
55 **Natur-, Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5530 **Friedhofs- und Bestattungswesen**

Produkte:

- **55.30.01 Reihengräber**
- **55.30.02 Wahlgräber**
- **55.30.03 Kriegsgräber, Ehrengräber, jüdische und sonstige historische Friedhöfe**
- **55.30.04 Öffentliches Grün auf Friedhöfen**
- **55.30.05 Leichen- und Trauerhallen**
- **55.30.06 Erdbestattungen**
- **55.30.07 Einäscherung**
- **55.30.08 Urnenbeisetzungen**
- **55.30.09 Aus- und Umbettungen**
- **55.30.10 Leistungen des Bestattungsdienstes**
- **55.30.11 Friedhofsgärtnerische Leistungen**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Bereitstellung von Reihengräbern als Kinder-, Urnen, Erd- und Anonymgräber. Das Produkt beinhaltet auch den Bau und die Unterhaltung von erforderlichen Erschließungsanlagen einschließlich der dazugehörigen Grünflächen und dem Vorratsgelände. Zum Produkt zählen ebenso die Grabmalgenehmigungen
- Bereitstellung von Wahlgräbern auf Antrag als Erd- und Urnengrab bzw. als Gräfte und Grabgebäude. Das Produkt beinhaltet auch den Bau und die Unterhaltung von erforderlichen Erschließungsanlagen einschließlich dazugehöriger Grünflächen und des entsprechenden Vorratsgeländes. Zum Produkt gehört auch die Grabmalgenehmigung und die Rückerstattung nicht verbrauchter Nutzungsrechtsgebühren
- Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, jüdischen Friedhöfen und Historischen Friedhöfen. Historische Friedhöfe sind solche Friedhöfe, auf denen keine Bestattungen mehr stattfinden und auf denen keine Ruherechte mehr bestehen. Das Produkt ist nicht gebührenfähig
- Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung der den Friedhof gestalterisch ausmachenden und den Naherholungscharakter prägenden Grünflächen und Großbäume. Dabei handelt es sich um die Flächen, die nicht in der Gebührenberechnung einbezogen werden
- Vorhaltung und Zurverfügungstellung von Gebäuden, die der fachgerechten Aufbewahrung von Leichen vom Zeitpunkt des Todes an bis zur deren Bestattung dienen. Neben der Aufbewahrung können Trauerfeiern in eigens dafür bereitgehaltenen Gebäuden oder Hallen zur würdigen, örtlichen und pietätvollen Verabschiedung von Verstorbenen abgehalten werden
- Verbringung der Verstorbenen von der Leichenhalle oder der Kapelle zum Grab. Öffnen und Schließen des Grabes bzw. der Gruft oder des Grabgebäudes sowie Bestattung des Sarges im Grab bzw. in der Gruft oder im Grabgebäude
- Überführung des Sarges nach der Trauerfeier von der Trauerhalle des Friedhofes oder Leichenhalle zum Krematorium.
- Erforderliche ortspolizeiliche Genehmigungen, die eine Einäscherung erst möglich machen. Einäscherung in eigens dafür vorgesehenen Anlagen. Aufbewahrung der Urne bis zur Beisetzung, zur Überführung oder zum Versand nach Auswärts
- Verbringung der Aschen von Verstorbenen von der Leichenhalle, der Kapelle oder dem Krematorium zum Grab. Beisetzung der Urne im Grab bzw. Grabgebäude oder der Gruft. Grabbausub und Verfüllung des Urnengrabes bzw. Öffnen und Schließen des Grabgebäudes oder der Gruft
- Aus-/Umbettung von bereits Bestatteten oder von beigesetzten Aschen zum Zwecke der Wiederbestattung oder Wiederbeisetzung
- Anbieten von Bestattungsleistungen, die im Zusammenhang eines Sterbefalles erbracht werden (Sargverkauf, Leichentransporte, Erledigung von Formalitäten, Bestattungsvorsorgeverträge u.a.)
- Pflege und Unterhaltung von Erdbestattungs- und Urnengräbern. Ausführung von provisorischen und dauerhaften Grabanlagen. Erstellung von Bindereierzeugnissen in Form von Trauerdekorationen, Kränzen, Blumenschalen und Trockengestecken



Auftragsgrundlage

- Bestattungsgesetz
- Privatrechtliche Verträge
- Friedhofssatzung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Hinterbliebene von Verstorbenen

Produktkennzahlen



THH2
55
5530

Dienstleistungen und Infrastruktur
Natur-, Landschaftspflege, Friedhofswesen
Friedhofs- und Bestattungswesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	20.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	20.100
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	14.200-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	13.400-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	20.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	47.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	27.800-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	15.400-
27	-	kalkulatorische Kosten	0,00	0	23.400-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	38.800-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	66.600-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
55 **Natur-, Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5540 **Naturschutz und Landschaftspflege**

Produkte:

- **55.40.01 Geschützte Teile von Natur- und Landschaft**
- **55.40.02 Naturschutzrechtliche Maßnahmen**
- **55.40.03 Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Schutz, Sicherung, Pflege und Gestaltung von Natur und Landschaft
- Erhaltung und Förderung der Arten- und Biotopvielfalt
- Natur- und Biotopschutz
- Natur- und artenschutzrechtliche Entscheidungen (förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln und Genehmigung Ökokonto)
- Vollzug der Aufgaben des Naturschutzrechts, Beratung
- Kontrolle von Schutzgebieten
- Maßnahmen zur Erhaltung, Entwicklung und Sanierung der für Boden, Flora und Fauna wichtigen Flächen durch Schaffung von zusammenhängenden Freiraumssystemen. Dies erfolgt insbesondere durch Erstellung von Freiraumsicherungskonzepten mit fachlichen Erhebungen, z.B. als Grundlage zur Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten, Naturdenkmalen
- Konzepte zum Schutz von besonders gefährdeten Gebieten und Arten, z.B.
 - Amphibienschutzprogramm, Streuobstbestände
 - Biotoperfassung und -verbundplanung
 - Vorgabe und Umsetzen von Pflegekonzepten insbesondere im Außenbereich

Auftragsgrundlage

- Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes
- Regionale Gesetzgebung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Flora und Fauna
- Aufsichtsbehörden

Produktkennzahlen



THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

55

Natur-, Landschaftspflege, Friedhofswesen

5540

Naturschutz und Landschaftspflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	150-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	150-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	150-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	150-



THH2	Dienstleistungen und Infrastruktur
55	Natur-, Landschaftspflege, Friedhofswesen
5550	Forstwirtschaft

Produkte:

- **55.50.01 Holzproduktion**
- **55.50.02 Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes**
- **55.50.03 Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes**
- **55.50.04 Dienstleistungen für Dritte**
- **55.50.05 Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als untere Forstbehörde**
- **55.50.06 Wahrnehmung sonstiger öffentlich-rechtlicher Aufgaben**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Pflege und Bewirtschaftung des Waldes unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben und der Ziele des Waldeigentümers
- Produktion von Holz und anderer Waldprodukte: hierzu zählt insbesondere die Stamm-, Industrie- und Brennholzproduktion, Kulturen, Waldschutz, Bestandspflege und Walderschließung und die Erzeugung von Nebenprodukten (z.B. Christbäume und Reisig)
- Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der natürlichen Abläufe sowie der natürlichen Struktur- und Artenvielfalt im Ökosystem "Wald" durch Biotop- und Artenschutz, Sicherung von Schutzwald und Sicherung von ökologisch angepassten Wildbeständen
- Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung einer naturverträglichen Erholungsnutzung, auch in Zusammenarbeit mit Dritten. Informations- und Bildungsveranstaltungen, sofern nicht unter 55.50.05.
- Schaffung und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen (Erholungswege, Erholungsflächen, Rasteinrichtungen, Hütten u.a) incl. Verkehrssicherung.
- Sauberhaltung des Waldes und Landschaftsgestaltung
- Beratung, Betreuung und betriebstechnische Unterstützung anderer Waldbesitzer. Durchführung sowie Unterstützung von Forschungsvorhaben
- Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als Träger öffentlicher Belange, Durchführung der Forstaufsicht und des Forstschutzes, Fachaufsicht im Kommunal- und Privatwald, forstliche Fördermaßnahmen und forstliche Rahmenplanung, sonstige hoheitliche Tätigkeiten (z.B. forstliche Genehmigungen und Stellungnahmen), Waldpädagogik, Waldschulheim
- Forschungs-, Versuchs- und Stützpunktwesen. Fachliche Fortbildung für Dritte

Auftragsgrundlage

- Bundeswaldgesetz, Landeswaldgesetz
- Landschaftsschutzgesetz
- Landschaftsplan
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Besucher/Gäste
- Jäger und Jagdvereinigungen

Produktkennzahlen



THH2
55
5550

Dienstleistungen und Infrastruktur
Natur-, Landschaftspflege, Friedhofswesen
Forstwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	6.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	68.700
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	75.200
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	1.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	60.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	10.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	73.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.600
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	800-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	800-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	800



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
56 **Umweltschutz**
5610 **Umweltschutzmaßnahmen**

Produkte:

- **56.10.01 Altlasten**
- **56.10.02 Sonstige bodenschutzrechtliche Maßnahmen**
- **56.10.03 Konzeptionen zum Bodenschutz**
- **56.10.04 Abfallrechtliche Maßnahmen**
- **56.10.05 Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen**
- **56.10.06 Konzeptionen zum Immissionsschutz (Luft, Lärm)**
- **56.10.07 Konzeptionen zum Klimaschutz und ökologisch orientierte Energieplanung**
- **56.10.08 Aktionen, Veranstaltungen und Informationen**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Vollzug des Bodenschutzrechts nach polizeirechtlicher Zuständigkeit:
 - Erfassung altlastverdächtiger Flächen (Altlastenkataster)
 - Gefahreneforschung an altlastverdächtigen Flächen
 - Anordnungen zur Erkundung, Sanierung und Überwachung von Altlasten (Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der Ersatzvornahme; Beurteilung von Gutachten und ähnlichem zur Beratung Dritter, Erstellung und Pflege von Dateien (WABIS))
 - Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange bei förmlichen und nichtförmlichen Verfahren
 - Durchführung der Erkundung, Sanierung und Überwachung bei kommunalen Verdachtsflächen und Altlasten (die Behandlung erfolgt meist im Rahmen der Förderrichtlinien Altlasten des Landes und beinhaltet auch die Vergabe von Ingenieur- und Bauleistungen (als Pflichtiger)
 - Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z. B. durch förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung
- Vollzug des Bodenschutzrechts (ohne Altlasten):
 - Schutzmaßnahmen (Erarbeitung von Konzeptionen und Strategien zur Gefahrenabwehr; Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange bei förmlichen und nichtförmlichen Verfahren)
 - Anordnungen zu Sanierungsmaßnahmen (Bearbeitung von schädlichen Bodenveränderungen; Überwachung von Erkundungs- und Sanierungsmaßnahmen; Durchführung eigener Untersuchungen im Rahmen der Gefahrenverdachtsforschung / Ersatzvornahme; Beurteilung von Gutachten u. ä. zur Beratung Dritter; Erstellung und Pflege von Dateien (WABIS))
 - Ausweisung von Bodenschutzgebieten
 - Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z. B. durch förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung
- Erstellen von Konzepten zum Bodenschutz, z.B. zum Schutz besonders gefährdeter Gebiete oder zur ordnungsgemäßen Verwertung mineralischer Abfälle
- Erstellung eines Bodenzustandsberichts
- Ausweis von Bodenbelastungsflächen
- Wahrnehmung abfallrechtlicher Aufgaben
 - Genehmigung und Überwachung von Deponien
 - Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen
 - Maßnahmen bei unzulässiger Abfallablagerung
 - Überwachung der Abfallentsorgung
 - Überwachung der Klärschlammaufbringung
 - Umsetzung der Altautoverordnung



- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z. B. durch förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung
- Plausibilitätsprüfungen zur Abfalldeklaration und von Abfallbilanzen
- Beratung
- Stellungnahmen zu Zulassungsverfahren, Planfeststellungsverfahren etc.
- Bearbeitung von Beschwerden

- Bearbeitung von Zulassungsverfahren (z.B. Genehmigung, Anzeige) einschließlich Projektmanagement, Termin- und Fristenkontrolle und Vollzugsüberwachung
- Anordnungen bei Anlagen
- Beratung von Unternehmen, Einrichtungen und Privatpersonen in Fragen des Immissionsschutzes
- Bearbeitung von Beschwerden
- Stellungnahmen zu förmlichen oder nicht förmlichen Zulassungsverfahren anderer Träger und zu Bauleitplanungen
- Durchführung von Schallpegelmessungen
- Beurteilung von Emissionen und Immissionen (z.B. Luftschadstoffe, Schall, Erschütterungen, elektromagnetische Felder oder ähnliche Umwelteinwirkungen)
- Betriebsrevisionen

- Erstellung und Bewertung von Emissions- und Immissionsanalysen
- Konzeption und Umsetzung von Programmen zur Reduktion der Schadstoffbelastung der Luft (z. B. Luftreinhalteplan, Einzelkonzepte)
- Konzeptionelle Planung und Umsetzung von Messprogrammen und -stationen
- Entwicklung von Maßnahmen zur Reduktion von Innenraumbelastungen in kommunalen Gebäuden
- Erstellung und Fortschreibung eines Schallimmissionsplans
- Koordinierung und Durchführung des Lärminderungsplans
- Gutachterliche Stellungnahmen zu verwaltungsinternen Planungsfragen
- Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange bei förmlichen und nichtförmlichen Verfahren

- Gutachterliche Stellungnahmen zu energierelevanten Planungsaufgaben der Verwaltung (z. B. Bauleitplanung, Energieversorgungsstrukturen, Grundstücksverkäufe) und fachspezifische Koordination der Verfahren
- Realisierung von Projekten zur Nutzung regenerativer Energien, sparsamen Energieverwendung und rationellen Energieversorgung
- Grundlagenermittlung der sektoralen Energieverbräuche und Treibhausgasemissionen / Bilanzierung von Potentialen für regenerative Energiequellen und rationelle Energienutzung / Erstellen von Klimaschutzberichten
- Förderprogramme - Konzepterstellung, Umsetzung
- Schaffung von Kooperationsstrukturen mit Makroakteuren
- Informations- und Motivationskampagnen zum Energiesparen (Öffentlichkeitsarbeit, Organisation von Veranstaltungen und Messen)

- Information der Bevölkerung über alle Medien (z. B. Presse, Rundfunk, Internet, Berichte, Broschüren)
- Durchführung und Förderung der Umweltberatung und Umweltpädagogik (z. B. in Kindertagesstätten, schulischen Einrichtungen, Betrieben, Haushalten)
- Auslobung von und Teilnahme an Umweltwettbewerben
- Stärkung des ehrenamtlichen Engagements der Bevölkerung (Aufbau eines Kreises engagierter Bürger)
- Koordination, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (z. B. Umweltmessen, Tag der Umwelt u. ä.)
- Förderung der Arbeit privater Umweltorganisationen
- Erstellung von Umweltberichten

Auftragsgrundlage

- Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und des Landes
- Regionale Gesetzgebung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Flora und Fauna
- Aufsichtsbehörden

Produktkennzahlen



THH2
57

Dienstleistungen und Infrastruktur
Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	300
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	12.500-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	21.950-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	23.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	60.550-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	60.250-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	26.900-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	26.900-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	87.150-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
57 **Wirtschaft und Tourismus**
5710 **Wirtschaftsförderung**

Produkte:

- **57.10.01 Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren sowie Standortanalyse**
- **57.10.02 Firmenbetreuung, Existenzgründungsförderung und Krisenmanagement**
- **57.10.03 Planung, Vermarktung und Vermittlung von Gewerbeflächen/-objekten**
- **57.10.04 Marketing und Akquisition**
- **57.10.05 Beschäftigungs- und Arbeitsförderung**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Standortinformation
- Wirtschaftsstrukturelle Analyse incl. Konkurrenzanalyse
- Ermittlung von Problembereichen und Handlungsfeldern
- Förderung der Einkaufszentralität
- Verbesserung der Standortfaktoren
- Initiierung von Maßnahmen zur Verbesserung des Messe- und Ausstellungswesens
- Vernetzung Wirtschaft und Kultur (sofern nicht bei der Produktgruppe 28.10)

- Betriebsindividuelle Beratung für bestehende Unternehmen, Unternehmen in Gründung
- Beratung über Förderprogramme
- Hilfe/ Unterstützung in Verwaltungsverfahren
- Innovationsförderung/ Technologietransfer
- Kooperationsvermittlung
- Existenzgründungsförderung
- Durchführung von Veranstaltungen/ Seminaren
- Verhinderung von Firmenschließungen
- Abwendung von Konkursen
- Gründung von Auffanggesellschaften

- Gewerbeflächenbedarfsplanung
- Flächenversorgung/ Standortplanung
- Bereitstellung neuer Gewerbeflächen
- Vermarktung unbebauter städtischer Gewerbegrundstücke
- Vermarktung bebauter städtischer Gewerbeobjekte
- Standort- und Gebietsmanagement
- Initiieren von neuen Nutzungsmöglichkeiten für Gewerbebranchen
- Vermittlung privater Gewerbeobjekte/ -flächen

- Öffentlichkeitsarbeit u.a. durch redaktionelle Beiträge in der Wirtschaftspresse, Wirtschaftsnachrichtendienst, Veranstaltungen
- Standortwerbung durch Entwicklung und Herausgabe von Werbematerial (Broschüren, Prospekte, Video, Internet, CD-ROM), Messen und Ausstellungen, Anzeigenkampagnen, Mailing, Telefonwerbung
- Regionale und überregionale Zusammenarbeit
- Mitarbeit beim Stadtmarketing
- Standortberatung/ Akquisitionsgespräch

- Entwickeln, Durchführen und Initiieren von Programmen für bestimmte Problemgruppen des Arbeitsmarktes; Förderung des Übergangs von Schule in den Beruf; Durchführung von EU-, Bundes- und Landesprogrammen; Gewährung von Zuschüssen zu Qualifizierungs- und Beschäftigungsprogrammen, Beratungs- und Vermittlungsaktivitäten innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung; Schaffung und/oder Förderung von Ausbildungsplätzen; Koordination der Beschäftigungsförderungsaktivitäten verwaltungsintern und -extern; Zusammenarbeit mit anderen Akteuren des regionalen und überregionalen Arbeitsmarktes und sonstigen freien Trägern; Mitwirkung der kommunalen Beschäftigungsförderung in der ARGE.



Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Unternehmen
- Existenzgründer/innen
- Gewerbeverein
- Regionale und überregionale Behörden

Produktkennzahlen



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
57 **Wirtschaft und Tourismus**
5730 **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

Produkte:

- **57.30.01 Schlachtviehmärkte**
- **57.30.02 Waschplatte**
- **57.30.03 Schlachteinrichtungen**
- **57.30.04 Isolierschlachtbetrieb**
- **57.30.05 Großmärkte**
- **57.30.06 Wochenmärkte**
- **57.30.07 Jahrmärkte und sonstige Veranstaltungen**
- **57.30.08 Festhallen und Festplätze**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Durchführung von Schlachtviehmärkten für Schweine, Rinder und Kälber
- Viehmarktaufsichtsbehörde
- Betrieb einer Waschplatte mit Desinfektionsmöglichkeiten zur Reinigung und Desinfektion von Viehtransportfahrzeugen
- Bereitstellung von Schlachteinrichtungen incl. Kühlhallen
- Bereitstellung von Arbeitsleistungen wie Betäubung, Verwiegung, Beschickung der Kühlhallen, Reinigung und Abfallentsorgung
- getrennte Aufbewahrung von vorläufig beschlagnahmten Tieren mit Verwiegung
- Betrieb eines Isolierschlachtbetriebes für Not- und Krankschlachtungen sowie in Seuchenfällen mit Bereitschaftsdienst
- Bereitstellung von Schlachteinrichtungen incl. Kühlhallen
- Bereitstellung von Arbeitsleistungen wie Betäubung, Verwiegung, Beschickung der Kühlhallen, Reinigung und Abfallentsorgung
- Unterhaltung der Gebäude, Straßen, Gleise und Grünanlagen, Betrieb der Müllstelle, Betreuung der Waage
- Privatrechtliche Vermietung von Boxen und Standplätzen
- Marktorganisation
- Marktaufsicht
- Bau und Unterhaltung der notwendigen Infrastruktur
- Planung der Märkte
- Marktorganisation (Auswahl Dauerbeschicker, Tagesplatzbeschicker und Christbaumhändler, Zuteilung der Standplätze)
- Planung, Organisation und Durchführung eigener Jahrmärkte und sonstiger eigener Veranstaltungen
- Privatrechtliche Vermietung/Verpachtung von Festhallen und Festplätzen auf Antrag von Veranstaltern

Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Besucher/innen aus der Region
- Gäste

Produktkennzahlen



THH2
57
5730

Dienstleistungen und Infrastruktur
Wirtschaft und Tourismus
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	300
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	12.500-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	21.950-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	23.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	550-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	58.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	57.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	26.900-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	26.900-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	84.800-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
57 **Wirtschaft und Tourismus**
5750 **Tourismus**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Maßnahmen, Einrichtungen und Projekte zur Tourismusförderung soweit nicht unter Kultur oder Sport abgebildet
- Steigerung der Anzahl der Gäste, der Übernachtungen, des Besuchs und der Nutzung von Infrastruktureinrichtungen und Angeboten
- Schaffung einer hohen Publikumsbindung
- Steigerung der örtlichen Attraktivität für Einheimische und Gäste

Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Besucher/innen aus der Region und Gäste

Produktkennzahlen



THH2
57
5750

Dienstleistungen und Infrastruktur
Wirtschaft und Tourismus
Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.350-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.350-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	2.350-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	2.350-



THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
 12 Sicherheit und Ordnung
 1260 Brandschutz

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
71260000010: Beschaffung bewegliches Vermögen												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	5.000-	5.000-	5.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	5.000-	5.000-	5.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	5.000-	5.000-	5.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	5.000-	5.000-	5.000-	0



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
21 **Schulträgeraufgaben**
2110 **Allgemeinbildende Schulen**
211001 **Grundschule und Schulverbände mit GS**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
721100100100: Erweiterung Grundschule												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.575.000	0	0	0,00	0	0	0	630.000	945.000	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.575.000	0	0	0,00	0	0	0	630.000	945.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.500.000-	0	0	0,00	0	0	0	1.000.000-	1.500.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.500.000-	0	0	0,00	0	0	0	1.000.000-	1.500.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	925.000-	0	0	0,00	0	0	0	370.000-	555.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.500.000-	0	0	0,00	0	0	0	1.000.000-	1.500.000-	0	0



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
721100100101: Anbau Fluchttreppe												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	100.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	100.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	100.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	100.000-	0	0	0
721100100102: Digitalisierung Grundschule												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	100.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	100.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	100.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	100.000-	0	0



THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
 27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen
 2720 Bibliotheken

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
72720000010: Erwerb v. beweglichen Sachen d. Anlagev.												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	1.300-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	1.300-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	1.300-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	1.300-	0	0	0	0	0

Anschaffung EDV Bürgerhaus/Mediathek



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3650 **Förderung von Kindern Tageseinrichtungen/-pflege**
365001 **Tageseinrichtungen für Kinder**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme-nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
736500151100: Anbau Schlafräum Kinderburg												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	43.000-	0	0	0,00	0	43.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43.000-	0	0	0,00	0	43.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	43.000-	0	0	0,00	0	43.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	43.000-	0	0	0,00	0	43.000-	0	0	0	0	0



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
736500152010: Beschaffung bewegliches Vermögen St. Paul												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	31.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	31.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	31.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	31.000-	0	0	0	0	0

Ausstattung von zwei Gruppenräumen sowie des Büros (30.000 €).
Erwerb einer Waschmaschine (1.000 €).



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Stadtentwicklung -planung, Verkehrsplanung, Erneuerung**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme-nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
751100900100: Umbau Hintere Gasse 1												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	700.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	700.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	450.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	700.000-	0	0	0	0	0



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
751100900102: Gartenweg 1 u. 1/1												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100.000	0	0	0,00	0	0	0	100.000	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	0	0	0,00	0	0	0	100.000	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	300.000-	0	0	0,00	0	0	0	300.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000-	0	0	0,00	0	0	0	300.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	0	0,00	0	0	0	200.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	300.000-	0	0	0,00	0	0	0	300.000-	0	0	0



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
53 **Ver- und Entsorgung**
5360 **Telekommunikationseinrichtungen**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtigt. übertragung aus 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
75360000100: Ausbau Glasfasernetz - 1. Ausbauabschnitt												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.000.000-	0	0	0,00	0	200.000-	0	600.000-	600.000-	600.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000.000-	0	0	0,00	0	200.000-	0	600.000-	600.000-	600.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.000.000-	0	0	0,00	0	200.000-	0	600.000-	600.000-	600.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.000.000-	0	0	0,00	0	200.000-	0	600.000-	600.000-	600.000-	0



THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
 53 Ver- und Entsorgung
 5380 Abwasserbeseitigung

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtigt. übertragung aus 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
75380000100: Erschließung Baugebiet Lehräcker V												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	46.000-	0	0	0,00	0	46.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	46.000-	0	0	0,00	0	46.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	46.000-	0	0	0,00	0	46.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	46.000-	0	0	0,00	0	46.000-	0	0	0	0	0
75380000101: Kanalsanierung Hintere Gasse												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	380.000-	0	0	0,00	0	380.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	380.000-	0	0	0,00	0	380.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	380.000-	0	0	0,00	0	380.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	380.000-	0	0	0,00	0	380.000-	0	0	0	0	0



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächtig. übertragung aus 2017 EUR 3	Ergebnis 2017 EUR 4	Ansatz 2018 EUR 5	Ansatz 2019 EUR 6	VE 2019 EUR 7	Planung 2020 EUR 8	Planung 2021 EUR 9	Planung 2022 EUR 10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR 11
753800000102: Lehrräcker IV Rückhaltebecken												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	65.000-	0	0	0,00	0	65.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65.000-	0	0	0,00	0	65.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	65.000-	0	0	0,00	0	65.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	65.000-	0	0	0,00	0	65.000-	0	0	0	0	0
753800000103: Kanalsanierung Eigenkontrollverordnung.												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.400.000	0	0	0,00	0	0	0	490.000	210.000	700.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.400.000	0	0	0,00	0	0	0	490.000	210.000	700.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.000.000-	0	0	0,00	0	0	0	700.000-	300.000-	1.000.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000.000-	0	0	0,00	0	0	0	700.000-	300.000-	1.000.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	600.000-	0	0	0,00	0	0	0	210.000-	90.000-	300.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.000.000-	0	0	0,00	0	0	0	700.000-	300.000-	1.000.000-	0



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächtig. übertragung aus 2017 EUR 3	Ergebnis 2017 EUR 4	Ansatz 2018 EUR 5	Ansatz 2019 EUR 6	VE 2019 EUR 7	Planung 2020 EUR 8	Planung 2021 EUR 9	Planung 2022 EUR 10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR 11
75380000104: Pumpwerk Sulzen												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	0	0	0,00	0	0	0	50.000-	50.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0	0,00	0	0	0	50.000-	50.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0	0,00	0	0	0	50.000-	50.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	100.000-	0	0	0,00	0	0	0	50.000-	50.000-	0	0
753800000900: Kapitalumlagen an Abwasserzweckverband												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	140.500-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	140.500-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	140.500-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	140.500-	0	0	0	0	0



THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 5410 Gemeindestraßen

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme-nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
754100100100: Erschließungsbeiträge												
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	400.000	0	0	0,00	0	400.000	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	400.000	0	0	0,00	0	400.000	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	72.000-	0	0	0,00	0	72.000-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	72.000-	0	0	0,00	0	72.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	328.000	0	0	0,00	0	328.000	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	72.000-	0	0	0,00	0	72.000-	0	0	0	0



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächtig. übertragung aus 2017 EUR 3	Ergebnis 2017 EUR 4	Ansatz 2018 EUR 5	Ansatz 2019 EUR 6	VE 2019 EUR 7	Planung 2020 EUR 8	Planung 2021 EUR 9	Planung 2022 EUR 10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR 11
----------	--	--	-------------------------------	---	---------------------------	-------------------------	-------------------------	---------------------	--------------------------	--------------------------	---------------------------	---

754100100101: Restarbeiten Straße und Gehweg Auf Bulz

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0

754100100102: Feldweg Neubaugebiet Lehräcker - Erlenmühle.

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	32.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	32.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	32.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	32.000-	0	0	0	0	0



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR 1	Bisher finanziert EUR 2	Ermächtig. übertragung aus 2017 EUR 3	Ergebnis 2017 EUR 4	Ansatz 2018 EUR 5	Ansatz 2019 EUR 6	VE 2019 EUR 7	Planung 2020 EUR 8	Planung 2021 EUR 9	Planung 2022 EUR 10	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR 11
754100100103: Feldweg Fa. Kauth - Weiße Brücke												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	271.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	271.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	271.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	271.000-	0	0	0	0	0
754100100104: Erneuerung Hauptstraße												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	800.000-	0	0	0,00	0	0	0	400.000-	400.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	800.000-	0	0	0,00	0	0	0	400.000-	400.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	800.000-	0	0	0,00	0	0	0	400.000-	400.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	800.000-	0	0	0,00	0	0	0	400.000-	400.000-	0	0



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
754100200100: E-Ladestationen												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	15.300	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	15.300	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	56.200-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	56.200-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	40.900-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	56.200-	0	0	0	0	0
754100200101: Geländer Hauptstraße												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	0


THH3 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR 1	Ansatz 2018 EUR 2	Ansatz 2019 EUR 3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	3.933.700
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	657.900
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	13.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	4.604.800
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	11.000-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	2.302.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.313.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	2.291.000
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	2.291.000



THH3

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
			2017	2018	2019	2019
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	0	4.604.800	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.313.800-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.291.000	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	29.000	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	29.000	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	29.000	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	2.320.000	0



THH3

Allgemeine Finanzwirtschaft

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	3.933.700
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	657.900
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	13.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	4.604.800
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	11.000-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	2.302.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.313.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	2.291.000
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	2.291.000



THH3	Allgemeine Finanzwirtschaft
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen

Kurzbeschreibung/Ziele

- Gemeindesteuern, Steueranteile, Steuerbeteiligungen und Ähnliches
- Allgemeine Zuweisungen wie Schlüsselzuweisungen, Finanzaufweisungen, Bedarfszuweisungen
- Allgemeine Umlagen, z.B. Kreisumlage, Umlage an Verbände
- Investitionszuschüsse, Investitionsschlüsselzuweisungen, pauschale Zuweisungen für Investitionen

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung
- Gemeindekassenverordnung
- KAG, Abgabenordnung
- Hauptsatzung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Gemeinderat
- Verwaltungsführung
- Fachämter
- Steuer- und Abgabepflichtige, Zahlungsempfänger
- Rechts- und Fachaufsichtsbehörden

Produktkennzahlen



THH3

Allgemeine Finanzwirtschaft

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

6110

Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	3.933.700
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	657.900
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	4.591.600
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	2.297.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.297.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	2.293.700
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	2.293.700



THH3	Allgemeine Finanzwirtschaft
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung/Ziele

- Zinserträge
- Kredite, Kreditbeschaffungskosten
- Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendiensthilfen
- Zinsen aus Geldanlagen einschl. Zinsen im Kontokorrentverkehr
- Zinsen für Kassenkredite
- Globaler Minderaufwand, Deckungsreserve

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung
- Gemeindekassenverordnung
- KAG, Abgabenordnung
- Hauptsatzung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Gemeinderat
- Verwaltungsführung
- Fachämter
- Steuer- und Abgabepflichtige, Zahlungsempfänger
- Rechts- und Fachaufsichtsbehörden

Produktkennzahlen



THH3

Allgemeine Finanzwirtschaft

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

6120

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	13.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	13.200
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	11.000-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	4.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	15.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	2.700-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	2.700-



THH3 Allgemeine Finanzwirtschaft
 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
76120000900: Rückflüsse v. Ausleihungen an verb. Unt.												
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	29.000	0	29.000	29.000	29.000	29.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	29.000	0	29.000	29.000	29.000	29.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	29.000	0	29.000	29.000	29.000	29.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	Innere Verwaltung	95.850	14.400	546.300-	147.650-	110.350-	184.000-	378.050	18.650-	23.300-	541.950-
12	Sicherheit und Ordnung	41.400	0	120.000-	50.350-	2.150-	91.850-	0	1.800-	33.700-	258.450-
1260	Brandschutz	22.300	0	0	29.350-	850-	85.150-	0	1.300-	33.700-	128.050-
21	Schulträgeraufgaben	14.300	0	26.600-	95.300-	0	41.850-	0	31.600-	0	181.050-
26	Theater, Konzerte, Musikschulen	0	0	0	600-	250-	12.000-	0	0	0	12.850-
27	VHS, Bibliotheken, kulturpädagog. Einrichtungen	14.100	0	0	27.450-	0	16.650-	0	0	0	30.000-
28	Sonstige Kulturpflege	450	0	0	1.400-	0	550-	0	12.100-	0	13.600-
31	Soziale Hilfen	64.700	0	8.300-	35.400-	2.600-	30.550-	0	5.500-	0	17.650-
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	538.100	0	600.400-	28.450-	1.000-	353.700-	0	22.700-	0	468.150-
3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege	537.600	0	600.400-	26.800-	0	327.350-	0	22.700-	0	439.650-
42	Sport und Bäder	12.600	0	7.000-	31.900-	2.500-	27.400-	0	60.400-	4.000-	120.600-
4241	Sportstätten	12.600	0	7.000-	31.800-	0	27.400-	0	60.400-	4.000-	118.000-
51	Räumliche Planung und Entwicklung	69.050	0	0	83.600-	0	35.550-	0	900-	0	51.000-
52	Bauen und Wohnen	7.200	0	30.200-	0	18.200-	0	0	0	0	41.200-
53	Ver- und Entsorgung	402.800	112.500	0	29.600-	94.000-	236.800-	57.200	6.600-	92.500-	113.000



Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5330	Wasserversorgung	0	30.500	0	600-	0	2.600-	0	0	0	27.300
5370	Abfallwirtschaft	10.000	0	0	10.000-	0	2.200-	0	1.200-	3.600-	7.000-
5380	Abwasserbeseitigung	392.800	0	0	19.000-	94.000-	226.000-	57.200	5.400-	88.900-	16.700
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	141.600	0	0	93.900-	0	203.000-	0	196.000-	0	351.300-
55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	95.300	0	16.100-	83.200-	600-	31.350-	0	52.100-	23.400-	111.450-
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	20.100	0	14.200-	13.400-	0	20.300-	0	15.400-	23.400-	66.600-
57	Wirtschaft und Tourismus	300	0	12.500-	21.950-	0	26.100-	0	26.900-	0	87.150-
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	657.900	3.946.900	0	0	2.302.800-	11.000-	0	0	0	2.291.000
6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	657.900	3.933.700	0	0	2.297.900-	0	0	0	0	2.293.700
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	13.200	0	0	4.900-	11.000-	0	0	0	2.700-
PROD_ SMART	Summe	2.155.650	4.073.800	1.367.400-	730.750-	2.534.550-	1.302.350-	435.250	435.250-	176.900-	117.500



Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (\sum Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (\sum Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
11	Innere Verwaltung	796.650-	780.000	146.200-	162.850-	0	0	162.850-	0
12	Sicherheit und Ordnung	164.250-	0	0	164.250-	0	0	164.250-	0
1260	Brandschutz	34.350-	0	0	34.350-	0	0	34.350-	0
21	Schulträgeraufgaben	126.250-	0	0	126.250-	0	0	126.250-	0
26	Theater, Konzerte, Musikschulen	12.850-	0	0	12.850-	0	0	12.850-	0
27	VHS, Bibliotheken, kulturpädagog. Einrichtungen	30.000-	0	1.300-	31.300-	0	0	31.300-	0
28	Sonstige Kulturpflege	1.500-	0	0	1.500-	0	0	1.500-	0
31	Soziale Hilfen	3.350-	0	0	3.350-	0	0	3.350-	0
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	410.750-	0	74.000-	484.750-	0	0	484.750-	0
3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege	383.250-	0	74.000-	457.250-	0	0	457.250-	0
42	Sport und Bäder	32.700-	0	0	32.700-	0	0	32.700-	0
4241	Sportstätten	30.100-	0	0	30.100-	0	0	30.100-	0
51	Räumliche Planung und Entwicklung	50.100-	250.000	700.000-	500.100-	0	0	500.100-	0
52	Bauen und Wohnen	41.200-	0	6.000-	47.200-	0	0	47.200-	0
53	Ver- und Entsorgung	290.000	0	831.500-	541.500-	0	0	541.500-	0
5330	Wasserversorgung	27.300	0	0	27.300	0	0	27.300	0
5380	Abwasserbeseitigung	186.700	0	631.500-	444.800-	0	0	444.800-	0



Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (\sum Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (\sum Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	89.800-	415.300	481.200-	155.700-	0	0	155.700-	0
55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	15.950-	0	0	15.950-	0	0	15.950-	0
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	7.800-	0	0	7.800-	0	0	7.800-	0
57	Wirtschaft und Tourismus	37.050-	0	0	37.050-	0	0	37.050-	0
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	2.291.000	29.000	0	2.320.000	0	50.400-	2.269.600	0
6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	2.293.700	0	0	2.293.700	0	0	2.293.700	0
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.700-	29.000	0	26.300	0	50.400-	24.100-	0
PROD_SMART	Summe	768.500	1.474.300	2.240.200-	2.600	0	50.400-	47.800-	0



Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Finanzhaushalt						
			Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr +1	Haushaltsjahr +2	Haushaltsjahr +3		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
			1	2	3	4	5		
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn 2018							
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn							
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn							
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	1.400.000						
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre							
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr ⁵⁾							
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)							
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)							
9	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	1.352.200						
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden							
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden							
12	=	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel							
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							



Stellenplan 2019
für die
Beamten und Beschäftigten der Gemeinde Denkingen

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
		Insgesamt	darunter				Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018	Vermerke, Erläuterungen (z. B. Aufwands- entschädigung)
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen	Stellen 2018		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -								
Bürgermeister	A 16	1				1	1	
Gehobener Dienst	A 13	1				1	1	
Insgesamt		2				2	2	
Teil B: Beschäftigte								
Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	S 13	1,00				1,00	1,00	
	S 10	0,00				0,00	0,00	
	E 8	1,32				1,32	1,32	
	E 7	1,64				1,64	1,64	
	S 9	1,00				1,00	1,00	
	S 7	0,00				0,00	0,00	
	S 8a	7,16				6,31	6,31	
	S 6	0,00				0,00	0,00	
	S 4	1,00				1,82	1,82	
	E 3	0,00				0,00	0,00	
	E 5	0,00				0,50	0,00	
	E 6	0,00				0,00	0,00	
	Sonstige	7,41				6,31	7,31	Bauhof + Reinigung + Hausmeister + Amtsbote + Aushilfe in Bücherei u. Kiga, Bücherei gestrichen frei vereinbarter Stundenlohn - Reinigung
Insgesamt (B)		20,53				19,90	20,40	
Beschäftigte insgesamt (A + B)		22,53				21,90	22,40	



Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

I. Beamte

Teilhaushalt	Bürgermeister, Beigeordnete	Höherer Dienst						gehobener Dienst		mittlerer Dienst	Vermerke, Erläuterungen (z. B. Aufwands- entschädigung)
		B 4	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12 ...	A 9 ...	
1											
2											
3											

II. Beschäftigte

Teilhaushalt	Einteilung der Kopfspalte nach den Entgeltgruppen bzw. Sondertarif	Vermerke, Erläuterungen (z. B. Aufwandsentschädigung)
1		
2		
3		

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte sowie Beamte auf Widerruf, sonstige
Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl	Vorgesehen im Jahr 2019	Beschäftigt am 30. Juni 2018	Erläuterungen
Bürgermeister Ortsvorsteher ...					
Insgesamt					

II. Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung / Besoldungsgruppe	Zahl	Vorgesehen im Jahr 2019	Beschäftigt am 30. Juni 2018	Erläuterungen
Referendare im Beamtenverhältnis auf Widerruf	Anwärterbezüge				
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge				
Sekretäranwärter	Anwärterbezüge				
Sonstige Beamte auf Widerruf					
Auszubildende in öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnissen	Unterhaltsbeihilfe				
Auszubildende in privatrechtlichen Ausbildungsverhältnissen	Ausbildungsvergütung				
Praktikanten	fester Satz				
Insgesamt					



Personalkostenübersicht für das Haushaltsjahr 2019

HH - Abschnitt	Bezeichnung	Plan 2019 Euro	Plan 2018 Euro	RE 2017 Euro
11100000 Steuerung	Planung Personalaufwendungen	170.200	0	0
	Summe 11100000 Steuerung	170.200	0	0
11110000 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	Planung Personalaufwendungen	18.600	0	0
	Summe 11110000 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	18.600	0	0
11200000 Organisation und EDV	Planung Personalaufwendungen	11.600	0	0
	Summe 11200000 Organisation und EDV	11.600	0	0
11210000 Personalwesen	Planung Personalaufwendungen	14.000	0	0
	Summe 11210000 Personalwesen	14.000	0	0
11220000 Finanzverwaltung, Kasse	Planung Personalaufwendungen	4.700	0	0
	Summe 11220000 Finanzverwaltung, Kasse	4.700	0	0
11240000 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement	Planung Personalaufwendungen	9.300	0	0
	Summe 11240000 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement	9.300	0	0
11240290 Rathaus	Planung Personalaufwendungen	4.300	0	0
	Summe 11240290 Rathaus	4.300	0	0
11250000 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	Planung Personalaufwendungen	253.500	0	0
	Summe 11250000 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	253.500	0	0



11260000 Zentrale Dienstleistungen	Planung Personalaufwendungen	17.100	0	0
	Summe 11260000 Zentrale Dienstleistungen	17.100	0	0
11320000 Abgabewesen	Planung Personalaufwendungen	29.100	0	0
	Summe 11320000 Abgabewesen	29.100	0	0
11330000 Grundstücksmanagement	Planung Personalaufwendungen	13.900	0	0
	Summe 11330000 Grundstücksmanagement	13.900	0	0
12100000 Statistik und Wahlen	Planung Personalaufwendungen	4.700	0	0
	Summe 12100000 Statistik und Wahlen	4.700	0	0
12200000 Ordnungswesen	Planung Personalaufwendungen	9.300	0	0
	Summe 12200000 Ordnungswesen	9.300	0	0
12220000 Einwohnerwesen	Planung Personalaufwendungen	106.000	0	0
	Summe 12220000 Einwohnerwesen	106.000	0	0
21100100 Grundschule	Planung Personalaufwendungen	10.200	0	0
	Summe 21100100 Grundschule	10.200	0	0
21100190 Grundschulgebäude	Planung Personalaufwendungen	16.400	0	0
	Summe 21100190 Grundschulgebäude	16.400	0	0
314007000 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber	Planung Personalaufwendungen	7.300	0	0
	Summe 314007000 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber	7.300	0	0
31800890 Seniorenheim Gebäude	Planung Personalaufwendungen	1.000	0	0
	Summe 31800890 Seniorenheim Gebäude	1.000	0	0
36500102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	Planung Personalaufwendungen	1.500	0	0
	Summe 36500102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	1.500	0	0



36500151 Kinderburg - Förderung von Kindern in Gruppen f. 0 b. 6-J.	Planung Personalaufwendungen Summe 36500151 Kinderburg - Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6-Jährige	263.300 263.300	0 0	0 0
36500152 Kirchl. Kindergarten St. Paul - Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6-Jährige	Planung Personalaufwendungen Summe 36500152 Kirchl. Kindergarten St. Paul - Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6-Jährige	1.600 1.600	0 0	0 0
36500153 Villa Sonnenschein - Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6-Jährige	Planung Personalaufwendungen Summe 36500153 Villa Sonnenschein - Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6-Jährige	317.800 317.800	0 0	0 0
36500191 Kinderburg Gebäude	Planung Personalaufwendungen Summe 36500191 Kinderburg Gebäude	6.100 6.100	0 0	0 0
36500192 Kindergarten St. Paul Gebäude	Planung Personalaufwendungen Summe 36500192 Kindergarten St. Paul Gebäude	1.300 1.300	0 0	0 0
36500193 Villa Sonnenschein Gebäude	Planung Personalaufwendungen Summe 36500193 Villa Sonnenschein Gebäude	5.700 5.700	0 0	0 0
36500201 Kindertagespflege von 0 bis 6-Jährige	Planung Personalaufwendungen Summe 36500201 Kindertagespflege von 0 bis 6-Jährige	1.600 1.600	0 0	0 0
36500202 Kindertagespflege von 7 bis 14-Jährige	Planung Personalaufwendungen Summe 36500202 Kindertagespflege von 7 bis 14-Jährige	1.500 1.500	0 0	0 0
42410090 Sporthalle Gebäude	Planung Personalaufwendungen Summe 42410090 Sporthalle Gebäude	7.000 7.000	0 0	0 0



52100000 Bauordnung	Planung Personalaufwendungen	30.200	0	0
	Summe 52100000 Bauordnung	30.200	0	0
55300000 Friedhofs- und Bestattungswesen	Planung Personalaufwendungen	14.200	0	0
	Summe 55300000 Friedhofs- und Bestattungswesen	14.200	0	0
57300802 Dorfgemeinschaftshaus	Planung Personalaufwendungen	8.500	0	0
	Summe 57300802 Dorfgemeinschaftshaus	8.500	0	0
57300890 Dorfgemeinschaftshaus	Planung Personalaufwendungen	4.000	0	0
	Summe 57300890 Dorfgemeinschaftshaus	4.000	0	0
55500002 Forstwirtschaft steuerpflichtig	Planung Personalaufwendungen	1.900	0	0
	Summe 55500002 Forstwirtschafts steuerpflichtig	1.900	0	0
	Gesamtsumme Personalausgaben	1.367.400	0	0



Berechnung der vorläufigen FAG-Zuweisungen und Umlagen für das Haushaltsjahr 2019

<u>I. Einwohnerzahl am</u>		EWZ zum 30.06.2018		Faktor	2.657
<u>II. Steuerkraftmesszahl und Steuerkraftsumme</u>					
Umgerechnete Grundsteuer A	2017	7.176 € x 195 / 360	=	3.887 €	
Umgerechnete Grundsteuer B	2017	291.201 € x 185 / 320	=	168.350 €	
Umgerechnete Gewerbesteuer	2017	1.882.382 € x 290 / 330	=	1.654.214 €	
Gewerbsteuerumlage	2017	1.882.382 € x 68,5 / 330	=	-390.736 €	
Einkommensteueranteile	2017	6.314.160.494 € x 0,0002429	=	1.533.709 €	
Familienleistungsausgleich	2017	475.243.240 € x 0,0002429	=	115.437 €	
Gemeinde-Anteil an der USt	2017				
		832.277.321	x 0,0001546	x 80,00%	= 102.936 €
Steuerkraftmesszahl	2019				3.187.797 €
<u>III. Bedarfsmesszahl</u>					
Einwohnerzahl x Kopfbetrag:		2.657 Einw.	x 1.404 €/Einw.	=	3.730.428 €
<u>IV. Schlüsselzuweisungen</u>					
Bedarfsmesszahl 2019	-	Steuerkraftmesszahl 2019	=	Schlüsselzahl 2019	
3.730.428 €	-	3.187.797 €	=	542.631 €	
a) Sockelgarantie:					
60 % der Bedarfsmesszahl		3.730.428 € x 60%	=	2.238.257 €	
./. Steuerkraftmeßzahl				-3.187.797 €	
Sockelgarantie:				0 €	
b) Schlüsselzuweisung nach der mangelnden Steuerkraft					
70,00 % aus der Schlüsselzahl		542.631 € x 70,00%	=	379.842 €	
c) Familienleistungsausgleich					
Gemeindeanteil * Schlüsselzahl		512.500.000 € x 0,0002429	=	124.486 €	



<u>V. Investitionspauschale</u>			
Steuerkraftmesszahl 2019			3.187.797 €
Zuweisung nach der mangelnden Steuerkraft 2017	438.887 € x	69,84%	= 306.519 €
Steuerkraftsumme 2019			3.494.316 €
Steuerkraftsumme 2019 je Einwohner :	3.494.316 /	2.657	= 1.315,14 €
im Vergleich zum Landesdurchschnitt :	1315,14 /	1.564,00	= 84,09%
umgerechnete Einwohnerzahl :	2.657 x	1,15	= 3.056 €
umgerechnete Einwohnerzahl * Kopfbetrag :	3.056 x	91,00	= 278.096 €
<u>VI. Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer</u>			
Gemeindeanteil a.d. EKSt * Schlüsselzahl	7.042.000.000 € x	0,0002429	= 1.710.502 €
<u>VII. Anteil an der Umsatzsteuer</u>			
Gemeindeanteil a.d. USt * Schlüsselzahl	1.010.000.000 € x	0,0001834	= 185.234 €
<u>VIII. Pauschalierte Investitionszuweisung nach § 27 Abs. 1 FAG</u>			
Gemeindefläche * Fördersatz/ha:	1.502 ha x	8,40 €/ha	= 12.617 €
<u>IX. Finanzumlagen</u>			
a) Die FAG-Umlage beträgt mindestens 22,10% der Steuerkraftsumme. Liegt der Quotient von Steuerkraftsumme und Bedarfsmesszahl über 60%, so erhöht sich die Umlage. Für jedes VOLLE Prozent, um das der o.g. Quotient über 60% liegt, steigt die Umlage um 0,06% an.			
Steuerkraftmesszahl 2019 (vgl. II) / Bedarfsmesszahl (vgl. III)			= 85,45%
Mindestwert			60,00%
Der Mindestwert wird überschritten um			25,45%
abgerundet auf VOLLE Prozent			25,00%
Mindestumlagensatz			22,10%
Zuschlag von	25% x	0,06%	= 1,50%
Gesamtumlagensatz 2019			23,600%
a) FAG - Umlage 2019			
Steuerkraftsumme 2019 (vgl. V) * Umlagesatz	3.494.316 € x	23,600%	= 824.659 €
b) Kreisumlage 2019			
Steuerkraftsumme 2019 (vgl. V) * Umlagesatz Kreis	3.494.316 € x	33,00%	= 1.153.124 €
c) Gewerbesteuer-Umlage 2019			
GewSt.-IST-Aufkommen 2019 * Umlagesatz / Hebesatz d. Gemeinde	1.600.000 €	x 68% /	340%
			= 320.000 €

Jahr	EKST-Anteil	Jahr	EKST-Anteil	Jahr	EKST-Anteil
1996	3.120.064.308	2006	3.567.060.577	2016	5.819.594.226
1997	3.019.147.665	2007	4.010.749.726	2017	6.314.160.494
1998	3.301.497.925	2008	4.497.679.854	2018	6.403.000.000
1999	3.503.603.935	2009	3.985.837.196	2019	7.042.000.000
2000	3.702.648.264	2010	3.969.274.246	2020	7.468.000.000
2001	3.564.013.388	2011	4.229.617.830	2021	7.895.000.000
2002	3.569.405.616	2012	4.636.354.948	2022	8.324.000.000
2003	3.510.215.566	2013	5.020.503.188	2023	
2004	3.328.697.592	2014	5.232.831.977	2024	
2005	3.295.739.170	2015	5.563.191.282	2025	


X. Kindergarten-Förderung nach § 29b und c FAG (nach der Kinderzahl vom 01. März des Vorjahres)
A. KINDERBURG
a) Regelgruppe Ü 3

Betreuungszeit / Wo.	Kinderzahl	Faktor	"gewichtete" Kinder
bis zu 29 h	0 Kinder	x 0,4 =	0,0 Kinder
mehr als 29 bis 34 h	34 Kinder	x 0,6 =	20,4 Kinder
mehr als 34 bis 39 h	0 Kinder	x 0,8 =	0,0 Kinder
mehr als 39 bis 44 h	4 Kinder	x 0,9 =	3,6 Kinder
mehr als 44 h	0 Kinder	x 1,0 =	0,0 Kinder
	24,0 'gewichtete' Kinder	x	2.313,58 €/Kind = 55.526 €

b) Kleinkindbetreuung - U 3

Betreuungszeit / Wo.	Kinderzahl	Faktor	"gewichtete" Kinder
bis zu 15 h	0 Kinder	x 0,3 =	0,0 Kinder
mehr als 15 bis 29 h	0 Kinder	x 0,5 =	0,0 Kinder
mehr als 29 bis 34 h	3 Kinder	x 0,7 =	2,1 Kinder
mehr als 34 bis 39 h	0 Kinder	x 0,8 =	0,0 Kinder
mehr als 39 bis 44 h	0 Kinder	x 0,9 =	0,0 Kinder
mehr als 44 h	0 Kinder	x 1,0 =	0,0 Kinder
	2,1 'gewichtete' Kinder	x	14.550,00 €/Kind = 30.555 €

 = **86.081 €**
Gesamtuweisung für die "Kinderburg"
86.100 €
B. KATH. KINDERGARTEN ST. PAUL
a) Regelgruppe Ü 3

Betreuungszeit / Wo.	Kinderzahl	Faktor	"gewichtete" Kinder
bis zu 29 h	0 Kinder	x 0,4 =	0,0 Kinder
mehr als 29 bis 34 h	66 Kinder	x 0,6 =	39,6 Kinder
mehr als 34 bis 39 h	0 Kinder	x 0,8 =	0,0 Kinder
mehr als 39 bis 44 h	0 Kinder	x 0,9 =	0,0 Kinder
mehr als 44 h	0 Kinder	x 1,0 =	0,0 Kinder
	39,6 'gewichtete' Kinder	x	2.313,58 €/Kind = 91.618 €

b) Kleinkindbetreuung - U 3

Betreuungszeit / Wo.	Kinderzahl	Faktor	"gewichtete" Kinder
bis zu 15 h	0 Kinder	x 0,3 =	0,0 Kinder
mehr als 15 bis 29 h	0 Kinder	x 0,5 =	0,0 Kinder
mehr als 29 bis 34 h	1 Kinder	x 0,7 =	0,7 Kinder
mehr als 34 bis 39 h	0 Kinder	x 0,8 =	0,0 Kinder
mehr als 39 bis 44 h	0 Kinder	x 0,9 =	0,0 Kinder
mehr als 44 h	0 Kinder	x 1,0 =	0,0 Kinder
	0,7 'gewichtete' Kinder	x	14.550,00 €/Kind = 10.185 €

 = **101.803 €**
Gesamtuweisung für den "Kath. Kindergarten St. Paul"
101.800 €
C. "VILLA SONNENSCHNEN"
a) Regelgruppe Ü 3

Betreuungszeit / Wo.	Kinderzahl	Faktor	"gewichtete" Kinder
bis zu 29 h	0 Kinder	x 0,4 =	0,0 Kinder
mehr als 29 bis 34 h	0 Kinder	x 0,6 =	0,0 Kinder
mehr als 34 bis 39 h	0 Kinder	x 0,8 =	0,0 Kinder
mehr als 39 bis 44 h	0 Kinder	x 0,9 =	0,0 Kinder
mehr als 44 h	0 Kinder	x 1,0 =	0,0 Kinder
	0,0 'gewichtete' Kinder	x	2.313,58 €/Kind = 0 €

b) Kleinkindbetreuung - U 3

Betreuungszeit / Wo.	Kinderzahl	Faktor	"gewichtete" Kinder
bis zu 15 h	3 Kinder	x 0,3 =	0,9 Kinder
mehr als 15 bis 29 h	8 Kinder	x 0,5 =	4,0 Kinder
mehr als 29 bis 34 h	1 Kinder	x 0,7 =	0,7 Kinder
mehr als 34 bis 39 h	10 Kinder	x 0,8 =	8,0 Kinder
mehr als 39 bis 44 h	0 Kinder	x 0,9 =	0,0 Kinder
mehr als 44 h	2 Kinder	x 1,0 =	2,0 Kinder
	15,6 'gewichtete' Kinder	x	14.550,00 €/Kind = 226.980 €

 = **226.980 €**
Gesamtuweisung für den "U3-Betreuung / Villa Sonnenschein"
226.900 €



Innere Verrechnungen 2019

a) Der Abschnitt "Bauhof" muss als Hilfsbetrieb eine 100%ige Kostendeckung aufweisen. Grundlage für die Verteilung der Kosten sind die Stundennachweise der Bauhofarbeiter Reichegger, Sauter, Krieger, Nummerger u. Cammerer. Von Jahr zu Jahr kann der Zeitaufwand für die einzelnen Bereiche stark schwanken. Die technische Betriebsführung des Wasserwerkes wurde 2006 auf die ENRW übertragen. Somit fallen beim Wasserwerk nur noch gelegentlich Arbeiten an, die vom Bauhof übernommen werden.

Gesamtausgaben bei Produktbereich 1125:	383.650,00 Euro
+ IL V Steuerung und Steuerungsunterstützung	0,00 Euro
- aktivierte Eigenleistungen	0,00 Euro
- Leistungsentgelte ggü. Eigenbetrieb Wasserwerk	-300,00 Euro
- sonstige Einnahmen:	<u>-6.100,00 Euro</u>
nicht anderweitig gedeckter Aufwand: bei der Kostenumlegung zu berücksichtigende Arbeitsstunden:	377.250,00 Euro
anzusetzender Stundensatz:	5.744,2 h
	<u>65,67 Euro/h</u>

Produktbereich	Sachkonto 48110001	Stunden-	Stunden-	Stunden-	3-Jahres Schnitt	Gewichtung der Schwerpunkte 2019	Innere Verrechnung Euro gerundet	Sachkonto 38110001
		zahl 2015	zahl 2016	zahl 2017				
Unser Dorf hat Zukunft	11100000		3,5		1,2		150,00	11250000
Gemeindeorgane	11100000	2,0	36,0	14,0	17,3		1.100,00	11250000
Rathaus	11240290	68,0	71,5	57,0	65,5		5.200,00	11250000
Hintere Gasse 10	11240291				0,0		0,00	11250000
Wahlen	12100000	1,0	3,0	5,0	3,0		500,00	11250000
Obdachlosigkeit	12200000				0,0		0,00	11250000
Feuerwehr	12600090	10,0	27,0	12,0	16,3		1.300,00	11250000
Schule	21100190	433,0	406,5	375,0	404,8		31.600,00	11250000
Tätigkeiten für Vereine	28100000	81,5	160,0	204,5	148,7		12.100,00	11250000
Grünanlagen	55100000	477,5	561,2	49,2	362,6		28.400,00	11250000
Straßenbegleitgrün	54100300	477,5	561,2	49,2	362,6		28.400,00	11250000
Plätze und Brunnen	54100100	477,5	561,2	49,2	362,6		28.400,00	11250000
Erwachsenenbildung	28100000				0,0		0,00	11250000
1.200-Jahr Feier	28100000			7,0	2,3		0,00	11250000
Flüchtlinge Hauptstr. 138	31400790			55,2	18,4		1.400,00	11250000
Flüchtlinge Gartenweg 1	31400791			55,2	18,4		1.400,00	11250000
Flüchtlinge Hintere Gasse 13	31400792			55,2	18,4		1.400,00	11250000
Jugendpfleger	36200100	1,0			0,3		0,00	11250000
Kindergarten Lindenstr. "Kinderburg"	36500191	160,5	108,5	156,0	141,7		11.200,00	11250000
Kindergarten Kirchhofen "St. Paul"	36500192	71,5	97,5	89,0	86,0		6.700,00	11250000
U3-Betreuung Villa Sonnenschein	36500193	63,0	77,5	43,0	61,2		4.800,00	11250000
Seniorentreff	31800890	16,5	21,5	14,5	17,5		1.300,00	11250000
Mehrzweckhalle	42410090	883,5	777,0	635,2	765,2		60.400,00	11250000
Sportplatz	42100000				0,0		0,00	11250000
Gemeindeentwicklung	51100000	10,5		32,0	14,2		900,00	11250000
Winterdienst	54500000	654,5	463,0	440,5	519,3		40.100,00	11250000
Straßenunterhaltung	54100100	169,0	187,5	125,0	160,5		12.600,00	11250000
Feldwege	54100100	209,0	414,0	348,5	323,8		25.300,00	11250000
Straßenbeleuchtung	54100200	59,0	50,0	39,5	49,5		4.000,00	11250000
Gewässer, Bäche	55200000	222,5	55,0	13,0	96,8		7.500,00	11250000
Kanalisation und Sonderbauwerke	53800020	46,8	48,0	12,8	35,8		2.700,00	11250000
Kläranlage, RÜB	53800021	46,8	48,0	12,8	35,8		2.700,00	11250000
Erdauffüllplatz	53700000	2,0	1,5	42,0	15,2		1.200,00	11250000
Adventsmarkt	57300600	85,0	95,0	111,5	97,2		7.600,00	11250000
Wochenmarkt	57300600	3,0	2,0	2,5	2,5		200,00	11250000
Friedhof	55300000	237,0	133,5	216,5	195,7		15.400,00	11250000
Bürgerhaus	57300890	265,0	245,0	224,0	244,7		19.100,00	11250000
Bauhof, Maschinen, Fahrzeuge	keine Verr.	558,5	869,5	518,0	648,7		keine Verrechnung	
Gewerbeausstellung	57300700				0,0		0,00	11250000
Albabtrieb	57300700	477,5			159,2		0,00	11250000
Grundstücke	11330000	91,0	127,3	15,3	77,8		6.100,00	
Gebäude	11240200	91,0	127,3	15,3	77,8		6.100,00	11250000
Summe VMH							377.250,00	
Maßnahmen im VMH		27,0	163,0	417,5	202,5		0,00	
Eigenbetrieb Wasserwerk								Sachkonto
Produkt 41101000	Sachkonto							34850000
Unterhaltung Hochbehälter	43004110							
Unterhaltung Versorgungsleitungen	43004111	1,0	6,0	6,5	4,5		} 300,00	11250000
Unterhaltung Wasserzähler	43004113	3,5	4,5	8,5	5,5			
Eigenbetrieb Wasserwerk							300,00	
Summe Jahresstunden: bei der Verteilung zu berücksichtigende Stunden:		6.483,5	6.513,0	4.526,7	5.841,1	0,0		
		5.925,0	5.643,5	4.008,7	5.744,2			



b) Steuerung und Steuerungsunterstützung

Es handelt sich hierbei um die Kosten des Rates (Gemeinderat, Kreistag) als politisches Gremium mit seinen Ausschüssen und um die amtsübergreifenden Steuerungsleistungen des Verwaltungsvorstandes sowie die steuerungsunterstützenden Leistungen zentraler Ämter.

Der Gesamtbetrag der Steuerungskosten wird zu 50 % nach dem bereinigten Haushaltsvolumen und zu 50 % nach der Anzahl der Mitarbeiter der Produktbereiche (Zahl der „Köpfe“) verteilt.

c) Der Straßentwässerungskostenanteil soll den Wertverlust der Abwasserbeseitigungsanlagen durch die Straßentwässerung ausgleichen.

Die Gegenbuchung der Einnahme der Abwasserbeseitigung erfolgt bei 53800000 / 38110000

Kosten bei Straßen Sachkonto 48110000	Gesamt- aufwand	EURO	Gutschrift bei Abwasser Sachkonto 38110000
Gemeindestraßen 54100100		57.200,00	Abwasserbeseitigung 53800000



Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen ** ***			
		2020	2021	2022	2023
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1 *	2	3	4	5
2019	0	0	0	0	0
2020	0	0	0	0	0
2021	0	0	0	0	0
2022	0	0	0	0	0
Summe:		0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		0	0	0	0



Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
<i>1.2.1 Bund</i>		
<i>1.2.2 Land</i>		
<i>1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände</i>		
<i>1.2.4 Zweckverbände und dergleichen</i>		
<i>1.2.5 Kreditinstitute</i>	635.040	584.700
<i>1.2.6 sonstige Bereiche</i>		
1.3 Kassenkredite		
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	635.400	584.700

Nachrichtlich:



Übersicht über die Gewährung von Mitgliedsbeiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke

Produkt	Bezeichnung Produkt	Sachkonto	Empfänger	Jahresbetrag	Berechnungsgrundlage
11100000	Steuerung	44290000	Gemeindetag	1.600	EW-Zahl am 31.12.16: 2.627 * 0,61 € = 1.602,47 €
12200000	Ordnungswesen	44290000	Kreisverband TUT im Gemeindetag	250	Mitgliedsbeitrag 2018
12200000	Ordnungswesen	44290000	Förderverein für Kriminalitätsvorbeugung und Verkehrssicherheit im Landkreis Tuttlingen	100	GR 29.04.2008 Mitgliedsbeitrag 2018
12200000	Ordnungswesen	43180000	Zuschuss Tierschutzver. "Menschen für Tiere"	1.300	0,50 €/ Einwohner = 2.591*0,50 = 1.295,50€
			Summe:	1.650	
12210000	Verkehrswesen	44290000	Kreisverkehrswacht	50	Mitgliedsbeitrag 2018 = 51,00 €
12230000	Personenstandswesen	44290000	Fachverband für Standesbeamten	60	Mitgliedsbeitrag
12600000	Brandschutz	44210000	Feuerwehr	480	Essenzuschuss Hauptübung
12600000	Brandschutz	44290000	Kreisfeuerwehrverband	370	10,00 Euro/aktivem Mitglied: 10,00 *36 = 360,00 € + 1 Abteilung 13,00 €
12600000	Brandschutz	43180000	Kameradschaftskasse Feuerwehr	700	bis 90 (250), ab 91 500 (GR 3.4.90), ab 96 - 700
12600000	Brandschutz	43180000	Kameradschaftskasse Jugend-Feuerwehr	150	(GR 25.07.95) / Jugend-FW ab 99 (150 / GR 13.07.99)
			Summe:	1.700	
21300000	Berufsbildende Schulen	44290000	Interessengemeinschaft Berufl. Schulen	120	Mitgliedsbeitrag 2018
26200000	Musikpflege	44290000	Musikschule Trossingen	12.000	Mitgliedschaft u. Bildungsinvestition lt. GR (23.01.96/ 03.05.05)
28100000	Sonstige Kulturpflege	44290000	Geschichtsverein Landkreis TUT	60	Mitgliedsbeitrag 2018 = 60,00 €
28100000	Sonstige Kulturpflege	44290000	Heimat- und Geschichtsverein Denklingen	40	GR 07.11.1995 Mitgliedsbeitrag 2017
28100000	Sonstige Kulturpflege	43180000	Rheuma-Liga	50	
			Summe:	150	
29100000	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	43180000	Zuschuss Vesperläuten	100	2018: 124,84
26200000	Musikpflege	43180000	Musikverein	250	Zuschuss für Jugendförderung (GR. 26.5.92)
28100100	Kulturförderung	44290000	Kriegsgräberfürsorge	25	
31600000	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	44290000	Weißer Ring e.V.	30	GR 09.05.1996 Mitgliedsbeitrag 2018 = 25,56 €
31600000	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	44290000	Hospizverein	100	Mitgliedschaft lt. GR (22.09.09)
31600000	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	44290000	PalliativNETZ	100	Mitgliedsbeitrag
31600000	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	43180000	DRK - Ortsgruppe	600	GR 03.04.10, davor GR 03.04.90 (300)
31600000	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege		Mitgliedschaft MiKaDo	1.500	Mitgliedsbeitrag 2017 = 1.500 €
			Summe:	2.330	
36200100	Kinder- und Jugendarbeit	44290000	Zuschuss Jugendtreff	1.000	Zuschuss 2017
36500152	Kirchl. Kindergarten St. Paul - Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6 -Jährige	44580000	Kindergarten, BetriebsKo.Zuschuss	280.000	lt. Kindergartenvertrag (letzte Änderung zum 01.01.08)
42100000	Förderung des Sports	44290000	ARGE Skiwanderwege Heuberg e.V.	125	Mitgliedsbeitrag 2018
42100000	Förderung des Sports	43180000	FSV Pauschale für Rasenplatzpflege	2.000	GR vom 18.10.2005 (ab 2012 = 1.700 €)
42100000	Förderung des Sports	43180000	Zuschuss Bewässerung d. Tennisanlage	300	266 m³ Frischwasser (Restgutschriften aus 2015-2017) frei GR 11.04.06/23.11.10 (bis 100 m³ frei) = 795,34 €
			Summe:	2.425	
42410000	Sportstätten	43180000	Unentgeltliche Wertabgabe für die Nutzung der MZH durch die Vereine	4.000	
53800020	Kanalisation und Sonderbauwerke				
53800021	Kläranlage, RÜB	43730000	Betriebskostenzuschuss AZV Primtal	94.000	die Zinsumlage wird bei 1.9100.8330 verbucht
55100000	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	43180000	Obst- u. Gartenbauverein (für Baumpflege)	600	GR 11.03.1997 und 19.06.2012 Jährliche Pauschale für die Pflege von Obstbäumen
55400000	Naturschutz und Landschaftspflege	44290000	Landschaftserhaltungsverband Landkr. TUT	125	GR 06.11.2012 Mitgliedsbeitrag 2017
55500002	Forstwirtschaft steuerpfl.	44290000	PEFC Deutschland e.V.	40	PEFC - Zertifikat 178 ha Holzbodenfläche = 32,04 € + 19 % MwSt = 38,13 €
57300802	Dorfgemeinschaftshaus	43180000	Zuschuss Beirat Bürgerhaus	25.000	
57500000	Tourismus	44290000	Naturpark Obere Donau	630	Mitgliedsbeitrag 2018 = 630,00 €
57500000	Tourismus	44290000	Donaubergland (Tourismus) GmbH	1.690	GR 13.03.2007 Jährlicher Beitrag
			Summe:	2.320	
			Gesamtsumme:	429.545	



Übersicht über die wichtigsten Steuer-, Gebühren-, Beitrags- und Entgeltsätze 2019

Abgabeart	Festsetzung auf/vom:	Gebühren-, Beitragsmaßstab	Gebühren-/ Beitrags- höhe EUR
Grundsteuer A	Haushalts-	360 v.H. der Messbeträge	seit 2010
Grundsteuer B	satzung dito	320 v.H. der Messbeträge	seit 2011
Gewerbsteuer	dito	340 v.H. der Messbeträge	seit 2018
Hundesteuer	13.11.2007	pro Ersthund	74,00
		pro weiterem Hund	147,00
		Zwingersteuer wie Zweithund	148,00
		pro Kampfhund	153,00
		pro weiterem Kampfhund	307,00
Benutzungs- gebühren für gemeindeeigene Geräte	01.04.2014	Geräte mit Fahrer bzw. Bedienung durch einen Bauhofmitarbeiter pro Stunde	
		Unimog	90,00
		Unimog mit Anhänger oder Winterdienstgeräte (ohne Auftausalz)	100,00
		Radlader mit Schaufel, Palettengabel oder Winterdienstgeräte (ohne Auftausalz)	70,00
		Schanzlin	60,00
		Schanzlin mit Mähwerk und Absaugung oder Winterdienstgeräte (ohne Auftausalz)	70,00
		Mulcher	50,00 *
		Asphaltsäge	40,00 *
		Rüttelplatte	40,00 *
		Gartenfräse	45,00 *
		Rasenwalze groß	20,00 *
		* zuzüglich Stundenlohn	
		Geräte ohne Bedienung pro Tag	
		Absperrzaun 2,40 m mit Steine	2,00
		Bauzaun 3,5 m mit Steine	2,00
		Rasenwalze klein	10,00
		Verkehrszeichen	1,20
		Ständer für Verkehrszeichen	0,50
		Bakenfüße	0,15
		Baken	1,55
		Baustellenleuchten	0,80
		Kompressor	50,00
		Hammer + Meißel	11,50
		Steinsäge/Naßsäge	35,00
		Baustromzähler	4,00
		Starkstromkabel 25 m	9,50
		Gas-Heizgerät bis 30 Kw	24,00
		Stundenlohn Bauhofmitarbeiter pro Stunde:	35,00



Mehrzweckhalle Benutzungs- gebühren	01.05.2017	2. Nebenkosten allgemein	
	18.04.2017	Strom- und Wasserabrechnung je nach Verbrauch	
		3. Sportliche Veranstaltungen	
		3.1 Grundgebühr für Sportveranstaltungen (einschließlich Tribüne, Umkleideräume, Duschen)	100,00
		3.2 Zuschlag für Bewirtung (ohne Küchenbenutzung jedoch Foyer)	40,00
		3.3 Zuschlag für Küchenbenutzung	80,00
		4. Kulturelle und sonstige Veranstaltungen	
		4.1 Grundgebühr (einschließlich Stühle, Tische, Bühne, ohne Bar)	180,00
		4.2 Zuschlag für Bewirtung (ohne Küchenbenutzung)	110,00
		4.3 Zuschlag für Küchenbenutzung	80,00
		4.4 Zuschlag für Barbetrieb (einschließlich Ausleihung gemeindeeigene Bar)	160,00
		4.5 Kautions für Veranstaltungen	500,00
		5. Jugendveranstaltungen	
		5.1 Grundgebühr für Sportveranstaltungen (einschließlich Tribüne, Umkleideräume, Duschen, Bestuhlung, Bühne, ohne Bar)	30,00
		5.2 Zuschlag für Bewirtung (ohne Küchenbenutzung jedoch Foyer)	15,00
		6. Zuschlag für Hausmeistertätigkeit	
		6.1 Für reine auf Gewinn abzielende Tanzveranstaltungen örtlicher Vereine und Veranstalter werden unabhängig von der Dauer erhoben ab 2.00 Uhr wird für jede angefangene Stunde zusätzlich berechnet	55,00 30,00
		6.2 Die tatsächlich anfallenden Bauhofstunden für das Auslegen und den Abbau des Schutzbodens oder für sonst. Tätigkeiten des Bauhofs, werden entsprechend in Rechnung gestellt. Der Stundensatz richtet sich nach dem jeweilig aktuell gültigen Verrechnungssatz.	
		7. Probelokal	
		7.1 Probelokal (einschließlich Foyer oder umgekehrt)	60,00
		7.2 Zuschlag für Bewirtung	15,00
		7.3 Zuschlag Küchenbenutzung	80,00
		7.4 Zuschlag für Barbetrieb	100,00
		8. Sonstige Zuschläge	
		8.1 Bei Teilküchennutzung (Besteck, Spülmaschine, ohne Herd und Fritteuse)	40,00
		8.2 Zuschlag für reine Tanzveranstaltungen	620,00
		8.3 Auslegen und Abbau des Schutzbodens	150,00



Benutzungs- gebühren Bürgerhaus	01.07.2014 18.03.2014	§ 1 Überlassung an Privatpersonen	
		a) Benutzung Scheune einschließlich WC und Küche im Erdgeschoss	150,00
		b) Benutzung Scheune einschließlich WC (ohne Küche)	110,00
		c) Sofern für den Auf- und Abbau die Scheune an zusätzlichen Tagen benötigt wird, wird hierfür für jeden angefangenen Tag eine Gebühr berechnet.	20,00
		d) Große Stube pro Tag.	50,00
		e) Große Stube einschließlich Küche (Erdgeschoss) pro Tag.	75,00
		f) EDV-Raum pro angefangenen Tag einschl. Auf- und Abbau; sofern seitens der Gemeinde noch Einrichtungen vorzunehmen sind, werden diese entsprechend der anfallenden Kosten abgerechnet.	100,00
		§ 2 Vereine und öffentliche Einrichtungen	
		a) Soweit sich ein Verein/Institution im Rahmen einer Veranstaltung der Gemeinde Erwachsenenbildung oder Mediathek einbringt, fallen keine Gebühren an.	
		b) Kulturelle Veranstaltungen ohne Gewinnabsicht, wie z.B. Vorspiel Jungmusikanten, Liederabend, DIA-Vortrag, sind gebührenfrei. Eine Bewirtung zum Selbstkostenpreis ist hierbei unerheblich.	
c) Gesellige Anlässe, wie z. B. Kameradschaftsabende, Generalversammlungen werden mit den gleichen Gebühren veranlagt wie private Personen.			
d) Interne Sitzungen, wie Vorstandssitzungen oder Ausschusssitzungen in der Großen Stube sind gebührenfrei.			
e) Veranstaltungen mit Gewinnabsicht, wie z. B. Schlachtfest, Verkaufsveranstaltungen oder Veranstaltungen gegen Eintritt werden mit den gleichen Gebühren veranschlagt wie Private.			
f) Veranstaltungen mit Gewinnabsichten, die ausschließlich für Zwecke der Gemeinde und ihrer öffentlichen Einrichtungen erfolgen, z.B. Bazar für Kindergarten, Flohmarkt Freundeskreis Grundschule usw. sind gebührenfrei.			
Erdauffüll- gebühren	01.01.2013 28.06.2011	je Kubikmeter angeliefertem Erdaushub	5,00
Abwasser- gebühren	01.01.2017 13.12.2016	Schmutzwasser-Einleitungsgebühr: pro 1.000 l Frischwasserbezug	2,46
		Niederschlagswassergebühr: pro m ² der gewichteten, versiegelten Fläche	0,28
Wasserzins- gebühren	01.01.2013 16.10.2012	pro 1.000 l Frischwasserbezug (zuzüglich 7% Mehrwertsteuer)	2,79
		Grundgebühr bei Wasserzähler (pro Monat): n 3/5 cbm/h n 7/10 cbm/h	4,30 6,50



Gutachter- ausschuss- gebühren	01.01.2002	Bei der Wertermittlung v. Sachen oder Rechten beträgt die Gebühr bei einem Wert:	
		bis 25.565 €	256,00
		bis 102.258 € zzgl. 0,50% aus dem Betrag über 25.565 €	256,00
		bis 255.646 € zzgl. 0,25% aus dem Betrag über 102.258 €	562,00
		bis 511.292 € zzgl. 0,15% aus dem Betrag über 255.646 €	946,00
		bis 5.112.919 € zzgl. 0,10% aus dem Betrag über 511.292 € über 5.112.919 € zzgl. 0,05% aus dem Betrag über 5.112.919 €	1.278,00 4.039,00
Ehrenamtliche Entschädigung	18.03.2014	Entschädigung nach Durchschnittssätzen:	
		bis zu 2 Stunden	13,00
		von mehr als 2 bis zu 4 Stunden	26,00
		von mehr als 4 bis zu 6 Stunden	35,00
		von mehr als 6 Stunden	46,00
<p>Der für die ehrenamtliche Tätigkeit benötigten Zeit wird je eine halbe Stunde vor ihrem Beginn und nach ihrer Beendigung hinzugerechnet (zeitliche Inanspruchnahme). Beträgt der Zeitabstand zwischen zwei ehrenamtlichen Tätigkeiten weniger als eine Stunde, so darf nur der tatsächliche Zeitabstand zwischen Beendigung der ersten und Beginn der zweiten Tätigkeit hinzugerechnet werden.</p> <p>Die Entschädigung wird im Einzelfall nach dem tatsächlichen notwendigerweise für die Dienstverrichtung entstandenen Zeitaufwand berechnet.</p> <p>Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme bei Sitzungen ist nicht die Dauer der Sitzung, sondern die Dauer der Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend. Die Vorschriften des Absatz 1 bleiben unberührt. Besichtigungen, die unmittelbar vor oder nach einer Sitzung stattfinden, werden in die Sitzung eingerechnet.</p> <p>Die Entschädigung für mehrmalige Inanspruchnahme am selben Tag darf zusammengerechnet den Tageshöchstsatz nach § 1 Absatz 2 nicht übersteigen.</p>			



Bestattungs- u. Friedhofsgebühren	01.10.2017	Benutzung der Friedhofshalle:	200,00
	26.09.2017	Benutzung der Leichenzelle:	100,00
		<i>Grabherstellung</i>	
		Personen ab dem 6. Lebensjahr	580,00
		Kinder bis zum 6. Lebensjahr (sowie Tot- und Fehlgeburten und Ungeborene)	350,00
		Beisetzung von Aschen, Urnengrab	350,00
		Zuschlag 2.1 bis 2.3 an Sonn- und Feiertagen	100%
		Zuschlag 2.1 bis 2.3 an Samstagen:	
		Todeszeitpunkt Mittwoch ab 14 Uhr bis Donnerstag 13 Uhr	ohne
		Todeszeitpunkt vor Mittwoch 14 Uhr	50%
		<i>Überlassung eines Reihengrabes</i>	
		Personen bis zum 6. Lebensjahr (sowie Tot- und Fehlgeburten und Ungeborene)	250,00
		Personen ab dem 6. Lebensjahr	500,00
		Urnen-Reihengrab	400,00
		Gemeinschaftsumengrab einschließlich Grabpflege, Gemeinschaftsgrabstein und Namensschild	600,00
		<i>Besondere Grabnutzungsrechte (Wahlgräber)</i>	
		<i>innerhalb der Reihe</i>	
		Wahlgrab (Doppel- oder Familiengrab)	2.000,00
		Urnenwahlgrab (Doppel- oder Familiengrab)	800,00
		Urnenwahlgrab in Grabhügelform einschließlich Grabpflege und unbeschriftete Platte	1.200,00
		<i>außerhalb der Reihe</i>	
		Wahlgrab	2.500,00
		Nacherwerb eines Nutzungsrechts auf 5 Jahre	350,00
		<i>Bestattung Auswärtiger</i>	
		Zuschlag auf Nummern 3 und 4	75%
		<i>Ausgraben, Umbetten von Leichen, Gebeinen oder Urnen</i>	
		Berechnung der tatsächlichen Kosten	
		<i>Grababräumung</i>	
		Urnengrab (Reihen- oder Wahlgrab)	150,00
		Reihengrab	250,00
		Wahlgrab (zweistellig)	400,00
Feuerwehrgebühren	01.08.2006	Leistungen der Feuerwehr	
		- Personalaufwand je Mann und Stunde bei ehrenamtlich tätigen Feuerwehrangehörigen bei allen Einsätzen:	15,00
		bei Überlandhilfe (innerhalb der VG Spaichingen):	11,00
		Auszahlung an die ehrenamtlich tätigen Feuerwehrangehörigen	7,80
		- Geräte:	
		LF 8 Löschfahrzeug	51,00
		LF 10/8 Löschfahrzeug	75,00
		Tragkraftspritzen	25,50
		Sonst. motorbetriebenen Geräte (Pumpen, Wassersaugen, Motorsägen, Hydraulikgeräte u. dgl.)	12,80
		Feuersicherheitsdienst	
		- Personalaufwand je Mann und Stunde	8,00
		- Auszahlung an die ehrenamtlich tätigen Feuerwehrangehörigen	5,50
		- Bereitstellung von Fahrzeugen einschl. Bestückung, Kosten pro Wache, Fahrzeug und Tag	51,00



Wasserversorgungsbeitrag	13.09.2011	pro qm Nutzungsfläche (zuzüglich 7% Mehrwertsteuer)	1,22
Entwässerungsbeitrag	14.09.2011	öffentlicher Abwasserkanal: pro qm Nutzungsfläche	2,04
		mech. u. biol. Teil d. Klärwerks: pro qm Nutzungsfläche	1,02
Erschließungsbeitrag	26.04.1983	90 % der beitragsfähigen Aufwendungen	
Bauplatz-vormerkung		Bauplatzvormerkung	500,00



Zins- und Tilgungsübersicht 2019

Darlehensgläubiger	Darlehensnummer	Stand 01.01.2019 €	Zinsen 2019 €	Tilgung 2019 €	Sonder- tilgung €	Neu- aufnahme €	Stand 31.12.2019 €	Auf- nahme- Jahr	Anfangs- stand €	Zinsbindung bis	Zins- satz %	
5 Kommunale Sonderrechnungen												
6 Öffentliche Sonderrechnungen												
Kreissparkasse	Sollzinsen Giro / Kassenkredite		600,00									
Kreissparkasse	6000484479	352.540,00	3.775,39	20.340,00			332.200,00	2016	400.000	30.04.2036	1,10	
Kreissparkasse	60000508070	160.000,00	1.143,76	20.000,00			140.000,00	2016	200.000	30.12.2026	0,75	
Zwischensumme 6		512.540,00	5.519,15	40.340,00	0	0,00	472.200,00					
7 Private Unternehmen												
DGHyp (über Raiba)	30 193 155 06	122.500,00	4.975,63	10.000,00			112.500,00	2011	200.000	31.03.2031	4,19	
Volksbank Rottw eil e.G.	Sollzinsen Giro / Kassenkredite		500,00									
Zwischensumme 7		122.500,00	5.475,63	10.000,00	0,00	0,00	112.500,00					
Zusammenstellung:												
5 Kommunale Sonderrechnungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
6 Öffentliche Sonderrechnungen		512.540,00	5.519,15	40.340,00	0	0,00	472.200,00					
7 Private Unternehmen		122.500,00	5.475,63	10.000,00	0,00	0,00	112.500,00					
Gesamtsumme:		635.040,00	10.994,78	50.340,00	0	0,00	584.700,00					
Bei einer Einw ohnerzahl am 31.03.2018 von		2.657	beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2019						220,06	€		

Anfangsstand der Schulden	635.040 €
Endstand der Schulden	584.700 €
Ø-Wert der Schulden	609.870 €

Gesamtbetrag der Zinsen	10.995 €
Ø-Wert der Schulden	609.870 €
durchschnittlicher Zinssatz (incl. Kassenkredite)	1,80%



- Wasserwerk –

Wirtschaftsplan 2019 der Wasserversorgung Denkingen

Der Gemeinderat hat am 22.01.2018 gemäß § 14 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 08.01.1992 (BGI. S. 22) zum Wirtschaftsplan 2019 beschlossen:

1. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Rechnungsjahr 2019 wird festgesetzt:

a) im <u>Erfolgsplan</u> in Erträge und Aufwendungen auf je	318.100 €
b) im <u>Vermögensplan</u> in Einnahmen und Ausgaben auf je	225.300 €
c) Jahresgewinn	17.300 €

2. Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, die zur Bestreitung von Ausgaben des Vermögensplanes 2019 bestimmt sind, wird auf festgesetzt. 0 €

Trägerdarlehen Gemeinde an Eigenbetrieb (Internes Darlehen) 0 €

3. Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen betragen 0 €

Denkingen, den 22.01.2019

Wuhrer
Bürgermeister



Erläuterungen Erfolgsplan 2019

Sachkonto 30110000

In der Sitzung vom 16.10.2012 wurde die Verbrauchsgebühr ab 2013 auf kostendeckende 2,79 €/m³ angehoben, während die Grundgebühr unverändert bei 4,30 €/Monat für den 3-5 m³ Zähler belassen wurde.

Die verkaufte Frischwassermenge schwankt zwischen ihrem Spitzenwert in 2017 mit 98.672 m³ und der geringsten Verkaufsmenge in 2009 mit 86.071 m³. Die Abrechnung 2017 ergab einen neuen Spitzenwert von 98.672 m³. Der Planung werden 95.000 m³ zu Grunde gelegt.

Verbrauchsgebühr:	95.000 m ³ *	2,79 €/m ³	=	265.050 €
Grundgebühr:	870 Zähler *	4,30 €/Zähler *	12 Monate =	44.892 €
	17 Zähler *	6,50 €/Zähler *	12 Monate =	1.326 €
	1 Zähler *	9,80 €/Zähler *	12 Monate =	118 €
	1 Zähler *	14,80 €/Zähler *	12 Monate =	178 €
Summe				311.563 €

Sachkonto 31600000

Die Auflösung der Beiträge nimmt stetig ab, da auf dieser HHSt nur die Auflösung der bis 2002 eingegangenen WV-Beiträge erfolgt. Gem. § 8 III EigBVO werden diese WV-Beiträge über 20 Jahre aufgelöst. Folglich endet die Auflösung im Jahr 2022. Die ab 2003 eingegangenen Beiträge werden von den Herstellungskosten der Anlagen abgesetzt und reduzieren somit die Abschreibungen (6800).

Sachkonto 43004110 – 43004112

Die Planansätze wurden in Anlehnung an die Ergebnisse der Vorjahre gebildet.

Sachkonto 43004113

Die Eichfrist der Wasserzähler beträgt 6 Jahre. Da nicht alle Zähler im gleichen Jahr ausgetauscht werden können, wurde das Gemeindegebiet in 6 Lose aufgeteilt. Allerdings sind diese Lose nicht alle gleich groß. Vielmehr schwankt die Anzahl recht stark, was sich auch im Ergebnis der Vorjahre widerspiegelt. In 2019 müssen 309 Zähler turnusmäßig ausgetauscht werden.

Sachkonto 43004114

Wasser/Abwasser 50 €, Gebäudeversicherung 1.160 €

Sachkonto 42004111

Abschlagszahlung Stromaufwand 630 €/Monat

Sachkonto 42004112

Der Fremdwasserbezug unterliegt – wie nachstehende Übersicht zeigt - starken Schwankungen, die weitestgehend von der Schüttung der gemeindeeigenen Quellen abhängt.

	Eigen- wasser	Fremd- wasser	Gesamt	Verkauf	Fremdwasser- Kosten
2010	83.079 m ³	20.844 m ³	103.923 m ³	85.720 m ³	6.463 €
2011	66.267 m ³	38.891 m ³	105.158 m ³	91.473 m ³	14.001 €
2012	89.227 m ³	25.613 m ³	114.840 m ³	90.560 m ³	9.732 €
2013	90.841 m ³	27.417 m ³	118.258 m ³	90.552 m ³	12.063 €
2014	96.600 m ³	31.900 m ³	128.500 m ³	88.300 m ³	17.065 €
2015	79.700 m ³	45.100 m ³	124.800 m ³	91.880 m ³	25.463 €
2016	80.300 m ³	36.100 m ³	116.400 m ³	93.900 m ³	12.766 €
2017	52.800 m ³	53.000 m ³	105.800 m ³	98.700 m ³	25.970 €



Für die Planung wird von einer Bezugsmenge von 50.000 m³ ausgegangen. Da der Wirtschaftsplan des Zweckverbands Hohenberggruppe für 2019 noch nicht vorliegt, wird ein Bezugspreis von 0,50 €/m³, orientiert am Vorjahrespreis zugrunde gelegt (50.000 m³ x 0,50 € = 25.000 €).

Sachkonto 43004115

Jahresaufwand der regelmäßig durchzuführenden Wasseruntersuchungen. Ansatz orientiert sich am Durchschnitt 2015 - 2017.

Sachkonto 44004110

Neben der Haftpflicht- (ca. 400 €) ist auch eine Elektronikversicherung (ca. 1.000 €) abgeschlossen. Die Gebäudeversicherung für die Hochbehälter (1.160 €) wird bei 8150.5400 verbucht.

Sachkonto 46001000

Aufgrund des erwarteten Gewinns von ca. 28.600 € VOR Steuern und Abführung der Konzessionsabgabe ist mit einer Gewerbesteuerbelastung von ca. 500 € zu rechnen. Wegen der Verlustvträge bei der Körperschaftssteuer, fallen trotz des erwarteten Gewinns keine KÖSt und kein Soli an.

Während die Konzessionsabgabe steuerfrei an den Gemeindehaushalt abgeführt werden kann (1.8150.2200), ist die Abführung des (darüber hinausgehenden) Gewinnes (1.8150.2100) zu versteuern.

Sachkonto 44004111

Entgelt für Wasserentnahmen (Wasserspennig) in 2017: 52.849 m³ x 0,081 €/m³ = 4.280,77 €

Sachkonto 44004112

Geschäftsausgaben fallen an für: Steuerberater (3.900 €), VG Spaichingen (Wirtschaftsplan und Abschlussarbeiten 1.600 €), Rechenzentrum (1.400 €).

Sachkonto 44004113

Mit dem Verwaltungskostenbeitrag werden die Leistungen der Gemeindeverwaltung für den Eigenbetrieb Wasserversorgung abgegolten. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Wassergebühren-Veranlagung und das Bearbeiten der eingehenden Rechnungen. Hinzu kommen die Kosten der Buchhaltung des Eigenbetriebs und die Vollstreckung der Wassergebühren. Die beiden letztgenannten Positionen werden der Gemeinde von der VG im Rahmen der VG-Umlage in Rechnung gestellt und sind der Gemeinde vom Eigenbetrieb zu ersetzen.

Sachkonto 43004116

Mit der ENRW wurde im Jahr 2006 ein Betriebsführungsvertrag abgeschlossen. Danach fällt ein bestimmter Fixbetrag an (ursprünglich 7.600 €/a), während andere Leistungen, wie z.B. die Wartung und Kontrolle der Leitungen, Hochbehälter, Ultrafiltration nach Stunden abgerechnet werden. Nur der Fixbetrag wird auf dieser HHST gebucht. Die „spitz abgerechneten“ Leistungen werden auf der jeweiligen Sach-Haushaltsstelle verbucht (5000 – 5280). Ab dem Jahr 2017 wurde die Pauschale gemäß der vereinbarten Preisgleitklausel auf künftig 9.370,58 €/a angepasst.

Sachkonto 47000000

Die Abschreibung des Sachanlagevermögens erfolgt nach dem Abschreibungsmodus der linearen Abschreibung.

Sachkonto 43004117

Grundumlage für das Bezugsrecht von 5,3 l/s an die Hohenberggruppe 9.178,28 €/Quartal (2018)

Sachkonto 45100000

Im Zuge der Feststellung des Jahresabschlusses 2013 im GR am 21.10.14 wurde gemäß dem Grundsatzbeschluss vom 23.11.2010, und gemäß der Vorgabe des § 102 II Gemeindeordnung, dass die Wasserversorgung als Wirtschaftliches Unternehmen einen Ertrag für den Gemeindehaushalt erwirtschaften soll, eine weitere Eigenkapitalrückführung vom EB an den GemHH im Betrag von 225.000 € beschlossen. Da



die Kassenlage des Eigenbetriebs gemäß Jahresabschluss 2013 mit 2 T€ nahezu ausgeglichen war, wurde dem Eigenbetrieb zum Ausgleich gleichzeitig ein Trägerdarlehen von der Gemeinde gewährt.

Die Zinsen für das Trägerdarlehen werden vom Eigenbetrieb an den Haushalt der Gemeinde geleistet.

Im Zuge des Abschlusses 2014 wurde eine weitere Rückführung des hohen Eigenkapitals vom EB an den GemHH in Höhe von 250.000 € durchgeführt. Die Höhe der Eigenkapitalrückführung richtet sich nach den Zuflüssen im GemHH aus (Konzessionsabgabe zzgl. Gewinnabführung abzgl. darauf zu zahlenden Steuern). In der gleichen Höhe wurde ein Internes Darlehen gewährt, das zu verzinsen (8050) und über 25 Jahre in gleichbleibenden Raten zu tilgen (9750) ist.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2015 folgte eine weitere Altgewinnausschüttung von 150.000 € mit dem entsprechenden Trägerdarlehen von 150.000 €. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 folgte eine weitere Altgewinnausschüttung von 50.000 € mit dem entsprechenden Trägerdarlehen von 50.000 €.

Sachkonto 44004114

Die Soll-Konzessionsabgabe entspricht 10% der Erträge aus Verbrauchs- und Grundgebühren bei Tarifkunden und 1,5% der Erträge bei Großabnehmern.

Gewinn

Am 23.11.2010 hat der Gemeinderat beschlossen, zum 01.01.2011 die Betriebssatzung zu ändern und den „Ausschluss der Gewinnerzielungsabsicht“ aufzuheben. Ab diesem Zeitpunkt soll das Wirtschaftsunternehmen EB Wasserversorgung – gemäß der Vorgabe des § 102 II GemO – einen Ertrag für den Gemeindehaushalt erwirtschaften.



BZ41 BZ Wasserversorgung

4110 BZ Wasserversorgung steuerpflichtig

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Rechnungsergebnis 2017
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1.	Umsatzerlöse			
	30110000 Erlöse aus Wasserverkauf	312.100	0	0,00
	31600000 Planung bilanzielle Auflösung	5.800	0	0,00
	Summe Umsatzerlöse	317.900	0	0,00
2.	Bestandsveränderungen			
	Summe Bestandsveränderungen	0	0	0,00
3.	Aktivierete Eigenleistungen			
	Summe aktivierete Eigenleistungen	0	0	0,00
4.	Sonstige betriebliche Erträge			
	32000000 Sonst. Betriebl. Erträge	200	0	0,00
	Summe sonstige betriebliche Erträge	200	0	0,00
	Summe betriebliche Erträge	318.100	0	0,00
5.	Materialaufwand			
a)	Aufwendunge für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
	42004110 Arbeitsmittel, Chem.	200-	0	0,00
	42004111 Betriebsstrom	7.800-	0	0,00
	42004112 Fremdwasserbezug	25.000-	0	0,00
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
	43004110 Unterhaltung HB - Auf. f. bez. Leistung	30.000-	0	0,00
	43004111 Unterh. VL - Auf. f. bez. Leistung	30.000-	0	0,00
	43004112 Unterh. Brunnen, Q - Auf. f. bez. Leist.	5.000-	0	0,00
	43004113 Unterh. Wasserz. - Auf. f. bez. Leist.	7.000-	0	0,00
	43004114 Bewirtschaftung Anlagen	1.300-	0	0,00
	43004115 Wasseruntersuchung	4.000-	0	0,00
	43004116 Betriebsführungspauschale ENRW	9.400-	0	0,00
	43004117 Grundumlage an Hohenberggruppe	36.700-	0	0,00
	Summe Materialaufwand	156.400-	0	0,00
6.	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter			
b)	Soziale Abgaben / Altersversorgung			
	Summe Personalaufwand	0	0	0,00
7.	Abschreibungen			
a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens			
	47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	51.800-	0	0,00
b)	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens			
	Summe Abschreibungen	51.800-	0	0,00
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	44004110 Versicherungen	1.400-	0	0,00
	44004111 Entgelt f. Wasserentnahmen	6.000-	0	0,00



Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Rechnungsergebnis 2017
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	44004112 Geschäftsausgaben	7.000-	0	0,00
	44004113 Verwaltungskostenbeitrag	57.200-	0	0,00
	44004114 Konzessionsabgabe	10.800-	0	0,00
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	82.400-	0	0,00
	Summe betriebliche Aufwendungen	290.600-	0	0,00
9.	Erträge aus Beteiligungen			
	Summe Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00
10.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
	Summe Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0,00
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
	Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
	Summe Finanzerträge	0	0	0,00
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens			
	Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0,00
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	45100000 Zinsaufwendungen an Gemeinden	9.700-	0	0,00
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.700-	0	0,00
	Summe Finanzaufwendungen	9.700-	0	0,00
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	17.800	0	0,00
15.	Erträge aus Gewinnabführung etc.			
	Summe Erträge aus Gewinnabführung etc.	0	0	0,00
16.	Aufwand aus Verlustübernahme			
	Summe Aufwand aus Verlustübernahme	0	0	0,00
	Summe Beteiligungsergebnis	0	0	0,00
17.	Außerordentliche Erträge			
	Summe außerordentliche Erträge	0	0	0,00
18.	Außerordentliche Aufwendungen			
	Summe außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19.	Summe außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			
	46001000 Gewerbesteuer	500-	0	0,00
	Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag	500-	0	0,00
21.	Sonstige Steuern			
	Summe sonstige Steuern	0	0	0,00
	Summe Steuern	500-	0	0,00
	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	17.300	0	0,00



Erläuterungen Vermögensplan 2019

Abführung Jahresgewinn an die Gemeinde

Gemäß dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderats vom 23.11.2010 wird der Jahresgewinn des Jahres 2019 an den Gemeindehaushalt abgeführt.

Bereits zu Jahresbeginn ist davon auszugehen, dass aus den Vorjahren ein Deckungsmittelfehlbetrag bestehen wird. Zum 31.12.2017 (letzter vorliegender Abschluss) betrug dieser 60 T€.

BZ41 BZ Wasserversorgung

4110 BZ Wasserversorgung steuerpflichtig

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen 2019
		EUR 1	EUR 2
4.	Jahresgewinn	17.300	0
9.	Kredite	0	0
10.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	51.800	0
a)	Abschreibungen	51.800	0
b)	Anlagenabgänge	0	0
	Summe Finanzierungsmittel (Einnahmen)	69.100	0

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen 2019
		EUR 1	EUR 2
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	70.500-	0
	78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	55.500-	0
	78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	15.000-	0
9.	Auflösung Ertragszuschüsse	5.800-	0
11.	Tilgung von Krediten	29.000-	0
12.	Gewährung von Krediten	0	0
13.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	120.000-	0
	Summe Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	225.300-	0



EIGB_4100 Wasserversorgung

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme - nachrichtl.-	davon bereits geleistet	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
741100000100: Wasserversorgungsleitung Lehräcker V										
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.000-	0	0	0,00	0	15.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000-	0	0	0,00	0	15.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	15.000-	0	0	0,00	0	15.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	15.000-	0	0	0,00	0	15.000-	0	0	0
741100000101: Druckminderungsanlage										
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	55.500-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	55.500-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	55.500-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	55.500-	0	0	0



Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2022

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Sachkonto	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz
			2019	2020	2021	2022
			€	€	€	€
I. Erfolgsplan						
1. Erträge						
1	Wasser-, Bauwassergebühren	30110000	312.100	316.800	321.600	326.400
2	a.o. Erträge und sonstiges	32000000	200	200	200	200
3	Auflösung von Beiträgen	31600000	5.800	5.500	5.200	4.900
Summe der Erträge			318.100	322.500	327.000	331.500
2. Aufwendungen						
6	Aufwendungen f. bezogene Leistungen	43004110- 43004117	123.400	125.900	128.400	131.000
7	Aufwendungen Roh-, Hilfs- u. Betriebsss	42004110- 42004112	33.000	33.700	34.400	35.100
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	44004110- 44004114	82.400	83.200	84.000	84.800
9	Abschreibungen Sachanlagen	47000000	51.800	51.600	51.400	51.200
10	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45100000	9.700	9.300	8.800	8.800
11	Aufwand Steuern	46001000	500	500	500	500
12	Jahresgewinn		17.300	18.300	19.500	20.100
Summe der Aufwendungen			318.100	322.500	327.000	331.500
II. Vermögensplan						
1. Einnahmen						
13	finanzierte Abschreibungen im Erfolgsplan		51.800	51.600	51.400	51.200
14	Deckungsmittelüberhang Vorjahr		0	0	0	0
15	Jahresgewinn / Verlustabdeckung	82024000	17.300	18.300	19.500	20.100
17	Zuweisungen, Zuschüsse	68100000	0	0	0	0
18	Kreditaufnahmen (bei der Gemeinde)	69220000	0	250.000	250.000	0
19	Kreditaufnahmen	69200000	0	0	0	0
20	Deckungsmittelfehlbetrag Ifd. Jahr		156.200	120.800	84.100	296.700
Finanzierungsmittel insgesamt			225.300	440.700	405.000	368.000
2. Ausgaben						
19	Sachanlagen	78710000- 78720000				
	- Erneuerung und Neumaßnahmen		70.500	250.000	250.000	250.000
20	Auflösung von Ertragszuschüssen		5.800	5.500	5.200	4.900
22	Tilgung von Darlehen	79220000	29.000	29.000	29.000	29.000
24	Deckungsmittelfehlbetrag VJ	82029000	120.000	156.200	120.800	84.100
25	Deckungsmittelüberhang Ifd. Jahr		0	0	0	0
Finanzierungsbedarf insgesamt			225.300	440.700	405.000	368.000